

Lörrach alpin

Nr. 37
Januar–Juni 2019

Mitglieder-
versammlung
28.03.2019
ab 19 Uhr
Apéro

Aktuelles
Berichte
JDAV
Familie
Senioren
Kurs- und
Tourenprogramm
uvm.



***Bergsport, Klettern, Wandern, Running,
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...***

***Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,
faire Preise, große Auswahl – auch in Sondergrößen.***

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10%
auf reguläre Ware
gegen Vorlage Ihres
DAV-Mitglieds-
ausweises

GREINWALD
SPORT-EXTRA

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100

Gratulation!

Liebe Mitglieder,

Ende Oktober war eine kleine Delegation unserer Sektion beim Jubiläumsfest des Akademischen Alpenclubs Basel eingeladen. Dieser kleine, aber feine Club (nein, nicht Verein!) wurde 1918 gegründet, und somit jährte sich das Bestehen zum einhundertsten Mal. Die Gäste durften in mehreren Beiträgen miterleben, wie der Verein von einigen Wagemutigen gegründet worden war, wie erst die Biferthütte und dann in den 50er-Jahren die Gruebenhütte gebaut wurde, wie der Verein immer wieder tiefe Täler mit Mitgliederschwind und Nachwuchsmangel durchschreiten musste, aber auch die intensiven gesellschaftspolitischen Diskussionen über die Mitgliedschaft von Nicht-Akademikern oder von Frauen. Ein Club ist kein Verein, darauf legt der AAC Basel großen Wert – und seine nur gut 130 Mitglieder halten ihm die Treue, ist er doch ein Kleinod in unserer heutigen großen Welt. Gratulation!

Die Mitgliederzahl von 130 haben wir bereits seit vielen Jahrzehnten überschritten, Ende 2018 werden mehr als 3300 Mitglieder in unserer Liste stehen. Und in 15 Jahren – ja, dann feiern wir 100 Jahre DAV Lörrach. Lasst uns also bis dahin noch viele schöne Touren machen und tolle Erinnerungen sammeln.

Nicht ins Alter gekommen, sondern jetzt rundum-erneuert ist das Hallentraining, das Madlee, Heiko und Markus seit Herbst diesen Jahres auf die Beine stellen: WinterFIT ist das Motto, und so sind nach dem fetten Weihnachtessen und den süßen Brötchen alle herzlich zu den abwechslungsreichen Trainingseinheiten eingeladen, die jeden Mittwoch in der THR-Halle stattfinden.

Und wenn wir schon vom Essen reden – auch beim Sektionswochenende im Oktober in Afersteg gab es wieder jede Menge zu



Schlemmen. Aber das bildete natürlich die beste Basis, um den diesmal parallel laufenden Bergtriathlon, die satten MTB-Touren sowie die knackigen Wanderungen zu überstehen, die an diesem Wochenende durchgeführt worden waren. Ein kleiner Bericht in diesem Heft mit vielen schönen Bildern soll schon einmal ein Vorgeschmack für das nächste Sektionswochenende sein – es erwartet Euch nach einer Pause wieder im Jahr 2020. Ihr dürft gespannt sein.

Licht aus! Spot an! Am 28. März 2019 ist es wieder soweit: Wir öffnen die Tore für unsere Mitgliederversammlung 2019. Und das schon ab 19 Uhr! Zu einem kleinen Apero und Stehempfang möchten wir alle Gäste der MV willkommen heißen. Also: weitersagen und vorbeischaun – es wird ein toller Abend.

Beim Weiterblättern findet Ihr sicher noch den einen oder anderen tollen Artikel. Ich möchte Euch also gar nicht länger auf die Folter spannen.

*Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Euch
Euer Ralf Hermann*

PS: Neu findet Ihr die Touren- und Kursübersicht als Einleger zum Rausnehmen.



Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt

Geschäftsstelle Sektion Lörrach des DAV e.V.
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 07621 / 510 50 42
info@dav-loerrach.de
www.dav-loerrach.de

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Verleihmaterial kann nicht reserviert werden!
Fragen zum Verleih bitte richten an
Hansjoerg Roessner; gz@dav-loerrach.de

Bankverbindung

- Überweisungen Mitgliedsbeiträge
(aus Deutschland)
IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51
BIC SKLODE66
- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus der
Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1
- Überweisungen Kursgebühren
(aus Deutschland)
IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37
BIC SKLODE66
- Überweisungen Kursgebühren (aus der
Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7



Titelfoto

Das Foto entstand beim Schneeschuhwochenende im Februar 2018 in Abondance (Frankreich). Siehe Bericht in Heft 36, Seite 46–49).
Fotografen: Ines Merten

Impressum

Lörrach alpin

Heft 37 / 2019, 2500 Exemplare
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.
1. Vorsitzender: Ralf Hermann

Redaktionsleitung

Heike Rose, redaktion@dav-loerrach.de

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 38: 5. Mai 2019

Erscheinungsdatum

für das nächste Heft 38: Juli 2019

Anzeigen

Marion Drömmner,
verwaltung@dav-loerrach.de

Layout, Satz

Peter Löwe, www.loewe-werbeagentur.com

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gibt ihr Euer Einverständnis zur Veröffentlichung. Weitere Infos auf unserer Homepage.

Bitte sendet Eure Beiträge an:
redaktion@dav-loerrach.de



Inhaltsverzeichnis

3 Editorial

4 Kontakt/Impressum

Aktuelles

- 6 Probier's doch mal...„Hochtourengehen“
- 8 Unsere Jubilare
- 10 WinterFIT mit MHM
- 12 Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit
- 15 Sektionsforum
- 16 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 17 Pauls Medientipp
- 18 Vorgestellt
- 20 Zahlen und Statistiken
- 23 WANTED: Umwelt- / Naturschutzreferent
- 24 Infos zur Mitgliedschaft
- 26 Anpassung der Kurs- u. Tourengebühren

Tourenberichte

- 30 Bericht Gruebenhütte
- 32 Bericht Sektionswochenende
- 34 Bericht Biwaktour
- 35 Bericht Finsteraarhorn
- 36 Bericht Kilimanjaro
- 40 Unterwegs mit den MT-Bikern

JDAV

- 42 Infos und Tourenberichte
- 47 Programm 1/2019, Ansprechpartner

Familiengruppe

- 48 Tourenberichte
- 52 Programm 1/2019

Seniorengruppe

- 56 Tourenberichte
- 66 Programm 1/2019

Kurs- & Tourenprogramm/Training

- 78 Kursprogramm
- 88 Tourenprogramm
- 110 Trainingstermine

Kontakte

- 112 Tourenführer und Kursleiter
- 114 Funktionsträger & Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für Sektionsmitglieder gegen Vorlage des DAV-Mitgliedsausweises verschiedene Rabatte an:

Boulderhalle LÖ bloc
 City Sport
 Eiselin Sport
 follow me
 Greinwald Sport Extra
 Kletterhalle Impulsiv
 The North Face Store
 Veloziped



„Probiere's doch mal!“

Hochtourengehen

In eisige (oder nicht so eisige) Höhen

Gletscher, Eisflanken, Firngrate. Die Gipfel über 3.000 m, Aufstehen lange vor dem Sonnenaufgang, Mütze (oder Helm), Handschuhe, Eispickel, Steigeisen und ein Seil vorm Bauch. Wenn es um Dich herum so aussieht, bist Du auf einer Hochtour unterwegs.

Die klettertechnischen Schwierigkeiten sind meist überschaubar und mit Bollerschuh zu bewältigen (das sind die, wo man die Steigeisen dran machen kann). Aber die Hände müssen schon mal ran an den Fels. Für die steileren Stellen im Eis reicht ein Eispickel, aber der wird nicht nur als Spazierstock benutzt. Ehe Du Dich versiehst, bist Du sonst in einer Spalte verschwunden... Kein großes Problem, WENN Du angeseilt bist UND Deine Kumpels wissen, wie sie Dich da wieder rausholen. Dass das nicht so schwierig ist und wie es geht, wird Dir in unseren Kursen gezeigt.

Jetzt fragst Du Dich, warum jemand sowas überhaupt machen will? Zumal Dich auf dem Weg zurück zur Hütte meistens der Durst plagen wird, falls nicht gerade eine steife Brise an Deiner Kapuze rüttelt. Tja, kaum ein großer Alpengipfel kann anders (zumindest nicht leichter) erklommen werden, als im Rahmen einer

Hochtour. Hochtourengehen ist DIE Disziplin des klassischen Alpinismus. (Okay, okay, auf ein paar Gipfel kannst du auch wandern, und einige Seilbahnen fahren richtig hoch hinauf.) Außerdem schmeckt kein Cafe Crème mit Nusskuchen besser, als wenn Du Dich vorher mitten in der Nacht aus Deinem Schlafsack gekämpft, mit klammen Fingern den Klettergurt und die Steigeisen festgezurret, in der Frühstückspause den Sonnenaufgang bewundert und die Sonnenbrille rausgeholt und Dir vom Gipfel die Welt von oben angeschaut hast. Der beste Cafe Crème kommt übrigens aus der gasbetriebenen Siebträgermaschine der Konkordiahütte über dem Aletschgletscher (Eisdicke an der mächtigsten Stelle noch für kurze Zeit ca. 800 Meter). Aber das ist eine andere Geschichte...

Wenn die Berge für Dich weder Funpark noch Sportgeräte sind, Du hautnah Gletscherbrüche und ausgesetzte Gipfelgrate erleben und nicht einfach nur wandern gehen möchtest, dann führt eigentlich kein Weg an einem Eis-Grundkurs vorbei.

Gerard Kozdon

follow
me >>>

bike & snowsports

>>> Wir mögens

ABWEGIG!

TOURING | BACKCOUNTRY



MAMMUT





**Herzlichen
Glückwunsch**

Vereinsjubilare 2019

60 Jahre

Ruth Noack

50 Jahre

Siegmar Ernst

40 Jahre

Ingrid Baumann

Uwe Dinkat

Dirk Feltes

Joseph Hummelbrumm

25 Jahre

Petra Bäcker

Gernot Bäcker

Benjamin Bastian

Andreas Büttner

Stefan Fischer

Sabine Fischer

Achim Geißler

Daniela Gutberlet

Christoph Haberhauer

Monika Hall

Jürgen Harder

Walter Heindl

Matthias Hofmann-Kamensky

Julia Husemann

Peter Kistner

Eva Kistner

Heinz Knöbel

Angelique Kordinand

Alexander Kos

Günther Lenz

Ralph Leonhardt

Michael Liebold

Iris Markmann

Ulrich Oehrlein

Lothar Schäfer

Monika Schweizer

Josef Schweizer

Karl-Frieder Speck

Nicole Tölle

Sven Wolf

Geburtstagsjubilare (1. Hälfte 2019)

65 Jahre

Maria Basler

Georg Beitinger

Ursula Gempp

Barbara Günzschel

Paul Heimann

Michael Horn

Michaela Horn

Gundula Kempe

Maralda Kühn

Christoph Müller

Friedhild Retter

70 Jahre

Marliese Dürr

Bernhard Kloska

Reinhardt Link

Wolfgang Lorenz

Christa Roth

Meinhard Von Ow

75 Jahre

Angela Busam

Gerd Gründel

Günter Haberer

Udo Koller

Günter Lützel Schwab

Gerhard Weiss

Peter Zulauf

80 Jahre

Erwin Ahlswede

Friedrich Baumann

Alfred Ettrich

Benno Gessner

Rosemarie Thal

85 Jahre

Josef Gregor

Ulrich Hornemann

Hannelore Krone



Skitouren - Sets

Im Set kaufen und weniger bezahlen!

z.B. Ski Völkl VTA 88 + Bindung Marker Alpinist



statt € 960,- nur € 769,-

***Deine Ausrüstung
findest Du bei uns !***

**CHRISTIANS
SPORTSHOP**
G R E N Z A C H

Berg Bike Sport

Markgrafenstraße 12, Grenzach-Wyhlen, Tel.+49 7621 982329



WinterFIT mit MHM

Unter diesem Motto wollen wir mit EUCH so richtig durchstarten. Wir, das sind Madlee, Heiko und Markus – Eure neuen Kursleiter für's WinterFIT-Training. Das Besondere daran: Neben dem bewährten Training „Kraft – Koordination – Kondition“ (Heiko) bieten wir im wöchentlichen Rhythmus künftig auch Hatha Yoga (Markus) bzw. gesundheitlich orientierte Gymnastik (Madlee) an. Ihr seht, das Programm wird abwechslungsreicher. Wir hoffen, dass für Euch etwas dabei ist, und Ihr Lust bekommt, bei uns mitzumachen. Gemeinsam wollen wir mit Spaß etwas für unsere Gesundheit tun!

Wenn Ihr regelmäßig per E-Mail über das geplante Programm oder auch kurzfristige Änderungen informiert werden möchtet, schickt bitte eine kurze E-Mail an uns:

winterfit@dav-loerrach.de

*Es freuen sich auf Euer zahlreiches Erscheinen
Heiko Plag, Madlee Disch und Markus Bähr*

Mit Schwung in den Winter

Erstmalig startete das neue Training am 7. November 2018. Mehr als 20 Personen nutzten die Chance, sich auch im Winter fit zu halten. Die anfängliche Nervosität legte sich schon bald, während Madlee das Angebot erläuterte. Mit Heiko ging es nach ein paar WarmUp-Übungen beim Zirkeltraining so richtig zur Sache. Dieses Mal lag der Schwerpunkt auf der Stärkung der Bauchmuskulatur. Den Abschluss bildete Markus mit verschiedenen Übungen aus dem Hatha Yoga. Ein Teilnehmer sagte im Anschluss: „Die neuen Trainingsformen sind sicherlich zunächst ungewohnt. Aber man sollte sich darauf einlassen. Ich praktiziere nun schon seit vielen Jahren Yoga und möchte nicht mehr darauf verzichten.“ Insgesamt wurde das Angebot gut angenommen, oder wie ein Teilnehmer meinte: „Ich fand's toll!“ Auch unser Vorstandsvorsitzende Ralf Hermann hatte es sich nicht nehmen lassen, und am Training teilgenommen. Verschwitzt dankte er Madlee, Heiko und Markus für das Engagement und gratulierte zum erfolgreichen Start des neuen WinterFIT-Angebots mit den Worten „Weiter so!“.

KURZ NOTIERT

**WinterFit-Training (November bis März)
immer mittwochs
von 18:45 Uhr – 20:15 Uhr
in der THR-Halle der Theodor-Heuss-Realschule
in der Schützenstraße**

- Parken im Hof; die Anfahrt mit dem Velo oder zu Fuß wird begrüßt – die Bewegung könnt Ihr schon als kleines WarmUp nutzen

- Duschmöglichkeiten sind vorhanden. Bitte bringt Hallenturnschuhe und geeignete Sportkleidung mit (Yoga-Matte).

Eure Kursleiter

Madlee Disch: Mountainbikerin, Motopädin, Sport- und Gymnastiklehrerin

Heiko Plag: Klettern, Skitouren, Alpingruppe, Mountainbike, Holzbildhauen :-)

Markus Bähr: Sportkletterer, Hatha-Yoga-Lehrer

Live-Multivision von Bernd Roemmelt

Sagenhafte Alpen

Von der Magie der Berge



Schönheit und Magie der Berge – das Naturjuwel Alpen in seiner ganzen Pracht, Schönheit, Zerbrechlichkeit.

Wilde Gewitterstimmungen, kristallklare Bergseen, blühende Almwiesen, reißende Wasserfällen, tiefe Schluchten und Höhlen. Magie liegt in der Luft mit uraltem Brauchtum. Die Zuschauer erleben hautnah Menschen, tanzend, stampfend, springend, gehüllt in archaischen Masken und wilden Gewändern. Buttnmandl, Klöckler, Klosn und Maschkera, Wampeler, Müller und Schnabelperchten. Ein Zeugnis von der Schönheit und Magie der Berge, das Naturjuwel Alpen in seiner ganzen Pracht, Schönheit und Zerbrechlichkeit.

Bernd Römmelt wurde 1968 in München geboren. Der studierte Ethnologe arbeitet seit 2001 als freiberuflicher Fotograf und Reisejournalist. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Alpen sowie die nordischen Regionen Alaska, Kanada, Grönland, Island, Spitzbergen, Lappland und Russland. 2002 und 2003 wurden zwei seiner Bilder von der BBC beim wichtigsten und prestigeträchtigsten Naturfotowettbewerb der Welt ausgezeichnet.

Live-Multivision
von Bernd Roemmelt

Sagenhafte Alpen Von der Magie der Berge

Sonntag, 31.03.2019, um 20 Uhr

Karten an der Abendkasse
sowie verbilligter Vorverkauf bei:
Reservix + BZ + Burghof +
Sport Greinwald + Tourist Info

Die Vortragsreihe VISION ERDE der Volkshochschulen der Region wird präsentiert von Martin Schulte-Kellinghaus und der Badischen Zeitung. Weitere Informationen unter: www.visionerde.com

Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit



Jedes Jahr treffen wir uns zu 8 bis 10 Vorstandssitzungen, führen Projektsitzungen zur Homepage durch, nehmen an Redaktionssitzungen zum Lörrach alpin teil, bearbeiten „Ordnungen“ in Kleingruppen, holen unsere Trainer zum Tourenführertreffen zusammen und so weiter. Parallel dazu gibt es noch Jugendleitersitzungen, Besprechungen des Geschäftszimmerteams, Planungstreffen der Senioren für das Jahresprogramm... Ich könnte noch ein paar Zeilen füllen mit all jenen Aktivitäten, von denen die „normalen“ Mitglieder wahrscheinlich kaum etwas mitbekommen würden.

Wären da nicht unsere Blitzlichter – und schon geht es los. Was gab es so an Vorstandsarbeit im Jahr 2018?

Touren- und Kurswesen

Mit inzwischen über 60 Lizenzen haben wir einen ansehnlichen Stamm an Trainern (früher Fachübungsleiter) in unserer Sektion bereitstehen, um Jahr für Jahr dieses ansehnliche Programm auf die Beine zu stellen, das Ihr auch dieses Mal wieder vorliegen habt. Damit sind wir aber schon bei der Mitarbeiterzahl eines größeren mittelständischen Unternehmens angelangt. Und wenn wir jetzt noch Vorstand und Beirat dazu nehmen und einen Schulterchluss mit den Jugendleitern,

den Familiengruppenleitern und den Wanderleitern der Seniorengruppe machen, knacken wir leicht die Marke von 100 Personen, die Jahr für Jahr organisiert werden müssen. Dass es hier Regeln braucht, ist klar. Und so haben wir uns in diesem Jahr viel damit beschäftigt, welche Disziplinen künftig ausgebildet werden, wer welche Fortbildungen besuchen könnte, aber auch, welche Kurse wir stattfinden lassen wollen. Mehr Infos hierzu gibt es an unserer Mitgliederversammlung und im nächsten Lörrach alpin.

Abschließen konnten wir endlich die Gebührenordnung für unsere Touren und Kurse. Hierdurch wird es für uns leichter, Kurs- und Tourenkosten zu definieren, und für Euch, diese nachzuvollziehen.



Apropos Nachvollziehen: Es kommen immer wieder Anfragen zur Liste der Tourenführer/Kursleiter, die am Ende unseres Heftes abgedruckt ist. Aus Platzgründen haben wir uns dazu entschieden, im aktuellen Heft jeweils nur die Trainer abzubilden, die in der aktuellen Saison Touren und/oder Kurse anbieten. Ebenfalls fehlen Jugendleiter, Familiengruppenleiter und Wanderleiter der Senioren – diese sind auf den Seiten der entsprechenden Gruppen abgebildet bzw. auf der Homepage zu finden.

Datenschutzgrundverordnung DSGVO

Hier gibt es noch jede Menge zu tun. Und damit das Ganze auch gut wird, haben wir jetzt eine Datenschutzbeauftragte in unserem Bund: Susanne Stegmüller hat sich bereit erklärt, diese Position zu übernehmen. Gerne würde ich Euch Ihre Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Ihren Facebook-Account nennen – das ist mir aus datenschutzrechtlichen Gründen aber leider nicht erlaubt.



Somit muss dieses total verpixelte Bild mit Schwärzung aller erkenntnisdienlichen Merkmale herhalten. Viel Spaß beim Rätseln.

Homepage

Die Homepage ist nun seit mehr als einem Jahr „online“ und damit auch die Touren- und Kurseingabe für unsere Trainer. Im Frühling



haben wir noch einmal einen Entwicklungsschritt gestartet, um die Eingabe noch benutzerfreundlicher und effizienter zu gestalten. Insgesamt mussten wir für Anpassungen und

Pflege der Homepage noch einmal ca. 3.000 Euro investieren. Dies beinhaltet auch die notwendigen Anpassungen zur DSGVO und den Start in das Thema Datenablage via Cloud.

Wie bereits im letzten Lörrach alpin beschrieben, vegetiert unser Forum immer noch etwas vor sich hin. Genutzt wird es aber inzwischen von der Dienstags-Klettergruppe und wenigen anderen Gruppen und Einzelpersonen – da ist also noch jede Menge Luft nach oben. Schaut also mal rein.

Nichts ist in Stein gemeißelt. Das gilt natürlich auch für ein so modernes Medium wie eine Homepage. Also, kommt auf uns zu, wenn Ihr Wünsche oder Verbesserungsvorschläge habt. Im neuen Jahr wird die Projektgruppe weiter am Thema „Homepage“ arbeiten, um die nächsten Schritte in Richtung eines Anmeldesystems für Touren und Kurse zu gehen. Und sie freut sich auf Euren Input!

Vorstandsarbeit

Die Vorstands- und Beiratswahlen waren zwar schon im März, aber bereits in unserem 12er-Gremium von Vorstand, Beirat und Geschäftsstelle ist die Terminfindung nicht einfach. Die Klausurtagung fand schließlich am ersten Dezember-Wochenende statt. Ergebnisse hierzu gibt es an der Mitgliederversammlung und im nächsten Heft.

Geschäftszimmer

Während sich im Bergell die Felsen am Piz Cengalo langsam auflösen, führt das Abschmelzen der Gletscher z.B. im Umfeld der Gruebenhütte zur Entstehung wunderschöner Klettergebiete. Um mit diesen Veränderungen Schritt zu halten, müssen Landkarten von Zeit zu Zeit neu gezeichnet und Kletterführer neu geschrieben werden. Und da wären wir beim Thema: Die Bibliothek in unserem Geschäftszimmer ist doch in die Jahre gekommen. Daher wurden umfangreiche Neuanschaffungen gestartet. Für die Neuanschaffungen von Karten und Führern haben wir somit mehrere tausend Euro budgetiert – mit der Umsetzung wurde bereits begonnen.

Auch beim Klettermaterial, welches wir

unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen, müssen wir ein Auge auf den Zustand werfen. Und so wurden 2018 etliche Seile ausgetauscht, alle Klettersteigsets im Rahmen einer Rückrufaktion überprüft, neue Schneeschuhe angeschafft und Material für unsere Kursleiter besorgt.

Unsere Busse sollen schöner werden. Daher haben wir uns im Sommer entschieden, die Identität der Busse als Sektionsfahrzeuge weiter hervorzuheben. Seit Herbst sind beide Busse mit großen Edelweiß-Logos versehen. Unsere Fahrzeuge sind damit schon von wei-



tem als DAV-Busse zu identifizieren.

Ganz dem Ökologiedanken folgend haben wir im Sommer einen Radträger für vier „Velos“ für unsere Busse gekauft. Nun können unsere MTB-Gruppen zumindest mit dem Sprinter mit neun Bikes und einem Fahrzeug losziehen – fünf drinnen und vier draußen. Der Träger kann von allen Touren- oder Kursleitern ausgeliehen werden, „geparkt“ ist er an unserem Geschäftszimmer. Zwei Nummernschilder sorgen dafür, dass er an beiden Bussen montiert werden kann. Viel Spaß damit!

Buchhaltung und Finanzen

Hier das Wichtigste zuerst: Wir hatten im Sommer die letzte „Steuerprüfung“. Alles lief gut, wir haben vom Finanzamt die Freistellungs-

bescheinigung für 2015 – 2017 bekommen. Damit wird die Gemeinnützigkeit des Vereins weiterhin bestätigt. Gratulation!



Das Finanzteam hat sich im Sommer getroffen, um die Harmonisierung in der Darstellung der Handkassen und Unterkonten herbeizuführen. Der Prozess ist weitestgehend abgeschlossen und unsere Kassenprüfer werden sich vor der Mitgliederversammlung ein Bild davon machen können.

Zwei große Brocken aus dem Bereich „Ordnungen“ waren die Überarbeitung der Gebührenordnung für Touren und Kurse und die Erstellung der Erstattungsordnung. Während die Gebührenordnung für Touren und Kurse abgeschlossen werden konnte (siehe hierzu auch die entsprechende Info in diesem Heft), planen wir den Abschluss der Erstattungsordnung auf Mitte 2019.

Es gibt also noch jede Menge zu tun – packen wir es an!

Euer Ralf

PS: Mann/Frau verzeihe es mir: Vor lauter Arbeitseifer ist mir das „Gendern“ untergegangen. Deshalb erscheinen alle Begriffe nur in der nicht „gegenderten“ Form, also Trainer statt TrainerIn bzw. Trainer*in

Gesucht und (noch nicht) gefunden

Im letzten Lörrach alpin hatten wir Euch unser Sektionsforum vorgestellt und aufgerufen, aktiv zu werden. Seitdem hat sich ein bisschen etwas getan – insbesondere im Bereich „Suche Tourpartner“. Danke an Euch, die Ihr losgelegt habt!



Hier geht's zum Forum

Nun stehen wir aber immer noch vor dem Henne-Ei-Problem: Bei gerade einmal 22 Einträgen Ende Oktober lohnt es sich für Euch nicht wirklich, regelmäßig das Forum zu besuchen. Auf der anderen Seite lohnt es sich aber auch nicht, etwas einzustellen, wenn niemand vorbei kommt. Da wäre es doch gut, automatisch per E-Mail informiert zu werden, wenn sich etwas im Forum tut. „Okay“, werdet Ihr sagen, „Aber das ist bestimmt aufwändig.“ Tatsächlich braucht Ihr aber nur ein paar Minuten. Seht selbst:

1. Seite aufrufen:
www.dav-loerrach.de/forum
2. Registrieren (sofern noch nicht geschehen)
 - Nutzungsbedingungen bestätigen
 - Benutzernamen, E-Mail-Adresse und Wunsch-Passwort angeben
 - Aktivierungslink in der Bestätigungs-E-Mail anklicken
3. Anmelden
4. Forenkategorie auswählen
(z.B. „Suche Tourpartner“)
5. Häkchen bei „Forum abonnieren“ entfernen (ganz unten auf der Seite)

[Startseite](#) • [DAV-Forum](#) • [Forum abonnieren](#)

6. Punkt 4 und 5 gegebenenfalls für weitere Kategorien wiederholen

Und schon habt Ihr es geschafft. Ab sofort werdet Ihr über Neuigkeiten automatisch per E-Mail benachrichtigt. Falls es Euch später zu viel wird, könnt Ihr natürlich jederzeit das Abonnement wieder beenden. Oder stattdessen selbst etwas im Forum schreiben und mit Gleichgesinnten in Kontakt treten.

Also, wir bauen auf Euch.
Viel Spaß beim Probieren!

Euer Homepage- und Redaktionsteam



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder unserer Sektion,

der Vorstand lädt Euch auch in diesem Jahr wieder herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein.

Die Mitgliederversammlung findet statt am Donnerstag, den 28. März 2019, um 20 Uhr im Alten Wasserwerk (SAK) – großer Veranstaltungsraum!



Ab 19 Uhr lädt Euch das Vorstands- und Beiratsteam zu einem Apéro ein – hier können wir uns gemeinsam bei einem Gläschen und einem Häppchen auf die Versammlung einstimmen und vielleicht schon den einen oder anderen Punkt diskutieren.

Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2019:

1. Begrüßung und Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls
2. Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Ehrung unserer Jubilare
4. Jahresberichte des Vorstands und der Beiräte für 2018
 - 4.1. Bericht des Vorsitzenden
 - 4.2. Bericht der Sektionsjugend
 - 4.3. Berichte der Gruppenleiter und Fachreferenten (Beiräte)
5. Finanzbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und Entlastung des Vorstands
8. Haushaltsplan 2019
9. Wahl eines/einer Umwelt- und Naturschutzreferent*in
10. Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
11. Fragen und Anregungen, Anträge

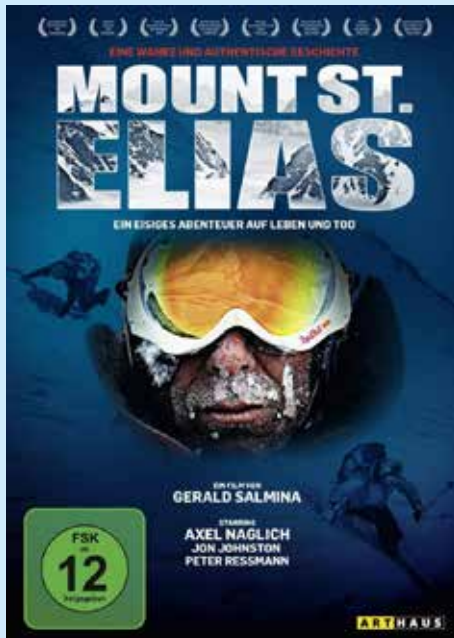
Bitte wendet Euch für Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung oder für Anträge an die Mitgliederversammlung über unsere E-Mail-Adresse info@dav-loerrach.de an den Vorstand. Mit Eurem Kommen stärkt Ihr uns den Rücken und bestärkt uns in unserer Arbeit. Deshalb freuen wir uns, möglichst viele von Euch am 28. März 2019 begrüßen zu dürfen! Also bitte den Termin gleich in Eure Kalender eintragen! Und auch in diesem Jahr gibt es wieder ein kleines Rahmenprogramm und ein tolles Gewinnspiel!

*Viele Grüße
Euer Vorstand*

Pauls Medientipp

Langeweile am Abend? Schlechtes Wetter am Wochenende? Auf der Suche nach einem originellen Geschenk? Wie wäre es mit einem Buch oder Film über den Bergsport? Abseits des Mainstreams stelle ich Euch an dieser Stelle weniger Bekanntes vor, das sich mit unserem gemeinsamen Hobby beschäftigt.

Von jüngeren und älteren Wilden



Das Laub fällt, und viele im DAV freuen sich auf schöne Tage im Schnee. Manche träumen allerdings nicht von sonnigen Tagen im Pulver, sondern von der ultimativen Skitour. Die vielleicht längste auf der Welt suchen Axel Naglich, Peter Ressmann und Jon Johnston am Mount St. Elias in Alaska, 5.489 m hoch und so gelegen, dass man bis zum Meer abfahren kann. Das Unternehmen wurde von

Gerald Salmina im Kinoformat dokumentiert. Die Aufnahmen der größten nicht-alpinen Gletscherlandschaften sind faszinierend, die alpinistischen und skifahrerischen Herausforderungen atemberaubend.

Statt um stiebenden Powder geht es hier um grenzwertige Skitechnik oder Blockierungen durch Wettersturz in einem Gebiet, das nur mit dem Flugzeug und bei guten Bedingungen überhaupt erreichbar ist. Entsprechend ist die psychische Einstellung der Beteiligten: „Zu wissen, dass ein Sturz 1.000 m weiter unten endet, lässt dich ganz anders auf dem Ski stehen. [...] Wenn's gut geht, bist a Held, wenn's schief geht, bist tot.“ Man muss diese Attitüde nicht teilen, und die nachgestellten Filmpassagen zum tödlichen Absturz einer anderen Expedition finde ich ziemlich überflüssig – trotzdem ein absolut empfehlenswerter Film, sogar für Nicht-Skifahrer.

Mount St. Elias von Gerald Salmina, als BluRay und DVD z.B. bei Amazon erhältlich.

Und hier noch ein Kurztipp: Wer in der Schweiz klettert, kennt die Remy-Brüder. Vater Marcel überzeugte die beiden Söhne, im Alter von 94 Jahren noch einmal mit ihm den Miroir d'Argentine zu durchklettern, immerhin eine 400 m hohe Wand. Ein berührendes Video zeigt das Training in der Kletterhalle, die erfolgreiche Tour und schließlich den „Abstieg“ im Tandem-Gleitflug.



Marcel Remy – 94 years old
and back on the summit
[https://www.youtube.com/
watch?v=NUJnZeCc7Hw](https://www.youtube.com/watch?v=NUJnZeCc7Hw)

Rubrik „Vorgestellt“

In den vergangenen Monaten haben wieder mehrere Mitglieder unserer Sektion erfolgreich eine Ausbildung absolviert. Die Ausbildungen bilden eine wichtige Grundlage, um beim Alpenverein Touren anbieten und Gruppen leiten zu können. Zudem müssen die einmal erworbenen Qualifikationen regelmäßig aufgefrischt werden.

Wir gratulieren Euch ganz herzlich zu den bestandenen Prüfungen und wünschen Euch viel Erfolg bei Euren Touren und in Euren Gruppen!

Name	Art der Ausbildung
André Michel	Mountainbike
Hartmut Schäfer	Wanderleiter (zur Verlängerung Familiengruppenleiter)
Heiner Wirtz	Mountainbike
Hildegard Hiemer	Wanderleiterin
Jonathan Eras	Trainer C Bergsteigen
Kirsten Philipp	Wanderleiterin
Susanne Stegmüller	Trainer C Sportklettern
Michael Hahn	Wanderleiter (zur Verlängerung Familiengruppenleiter)

Rücksichtsvoll auf MTB-Tour



Hallo, liebe Mountainbiker und alle, die es vielleicht in Zukunft noch werden wollen. Als mittlerweile dritter FÜL in dieser immer noch stark im Wandel befindlichen Disziplin freue ich mich, die Zukunft im DAV-MTB nun

etwas mitzugestalten.

Ich bin 43 Jahre alt, seit fast vier Jahren im Alpenverein und fahre auch erst seitdem aktiv und im gegebenen Rahmen ambitioniert Mountainbike. Das macht mich nicht gerade zum Fahrtechnik-Helden wie andere, die schon mit sechs Jahren BMX gefahren sind, aber zum Runterkommen reicht's. Und alles lässt sich ja (weiter-)trainieren. Das von mir in den letzten vier DAV-FÜL-Lehrgängen Gelernte und in den vergangenen vier Jahren auf Ausfahrten und Touren Praktizierte möchte ich nun auch gerne an Euch weitergeben.

Die Saison 2018 war speziell durch den Abschluss des FÜL und die „Inbetriebnahme“ der JDAV-Mountainbike-Gruppe durch Sascha Bretz, mich und andere Helfer geprägt. Dadurch sind leider die sogenannten Erwachsenen-Ausfahrten etwas kurz gekommen. Aber ich versuche, das in Balance zu bringen.

Ich bin mir aber auch bewusst, dass wir neben den klassischen Themen wie Technik-Training, Touren und Ausfahrten in Kürze Lösungen für die Integration von E-MTB (zumindest bei uns in der Sektion) finden müssen und hoffentlich auch größtenteils wollen. Darauf freue ich mich und hoffe, Ihr Euch auch.

Allen, die noch nicht auf dem Rad sitzen, wünsche ich einen starken Willen gegen den inneren Schweinehund. Denn jeder hat mal klein angefangen, und an einer geringen Steigung bin auch ich schon verhungert. Ich verspreche, als Leiter auf die Teilnehmer immer Rücksicht zu nehmen. Aber bitte beachtet die ausgewiesenen Schwierigkeiten und schätzt Euch realistisch ein. Dann wird alles gut, und alle haben am Ende ein Erfolgserlebnis.

Bis bald, André Michel



Vorgestellt

Aktiv mit dem MTB als Guide

Meine Leidenschaft fürs Mountainbiken begann vor fast 30 Jahren. Ich bin sozusagen ein „alter Hase“ und habe Berge und Wälder noch ohne Federung und Scheibenbremsen durchstreift. Durch fast alle Phasen meines Lebens hat mich der Sport begleitet, inklusive Heiratsantrag.

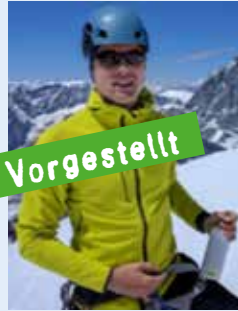
Seit 2010 lebe ich in Lörrach, bin schnell zur DAV-MTB-Gruppe gestoßen und seit geraumer Zeit dort auch als Guide aktiv. In diesem Sommer habe ich meine Ausbildung als Fachübungsleiter Mountainbike erfolgreich abgeschlossen.

Der perfekte Bike-Tag vereint interessante Auffahrten, gekrönt vom Fahrspaß auf der Abfahrt – sei es im Flow oder auf technisch anspruchsvollen Strecken. Ein tolles Naturerlebnis! Und als i-Tüpfelchen darf die Einkehr nicht fehlen! Aber schaut selber mal vorbei...

Heiner Wirtz

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss (Teil 2)

Nachdem ich mich ausführlich im Lörrach alpin Nr. 34 (Seite 22) vorgestellt habe, folgt nun Teil 2 nach Abschluss der Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen. Die Ausbildung des DAV-Hauptverbandes war in zwei Themenblöcke gegliedert: Fels (Lehrgang 1, Spätsommer 2017) und Eis (Lehrgang 2, Frühling 2018).



Vorgestellt

Im Vordergrund stand die praktische Ausbildung. Ich durfte den aktuellen Stand der Lehrmeinung von ausgezeichneten Bergführern erlernen. Spannend waren beispielsweise die Führungstaktik mit effizienter Seil-

technik im Fels, neue Kenntnisse zur Spaltenbergung, Einsatz von Körperhub zur Unterstützung von Teilnehmern an schwierigen Klettersteigstellen sowie die Simulation von Erste-Hilfe-Szenarien mit anschließender Analyse. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Erkennung von Vegetationsstufen und typischen Vertretern von Flora und Fauna im Alpenraum.

Ausführliche Theorie-Einheiten waren stets mit praktischen Übungen verknüpft und wurden an den Abenden vermittelt. Zu den Inhalten gehörten Gruppenführung und Lehrmethodik, Sicherungstheorie, Ausrüstungskunde, Orientierung im Gelände, Wetterkunde, Tourenplanung, Recht und Versicherung, Erste Hilfe und nicht zuletzt ökologische Zusammenhänge.

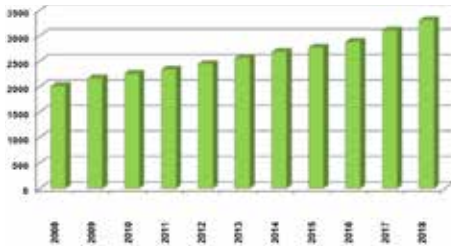
Nach meiner Ausbildung mit erfolgreichem Prüfungsabschluss freue ich mich also, diese Themen engagiert und auf dem neuesten Stand der Lehrmeinung auf Touren und z.B. im Grundkurs Bergsteigen weitergeben zu können.

*Bis dann und viel Freude beim Bergsport
Jonathan Eras*

Zahlen, Zahlen, noch mehr Zahlen...

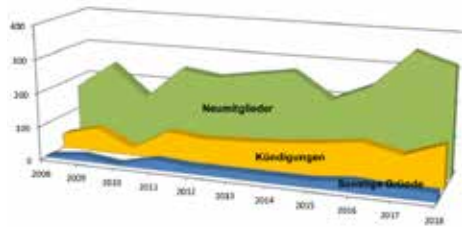
Getreu dem Motto „Traue keiner Statistik, die Du nicht selbst gefälscht hast“, möchte ich Euch mit meinem Artikel einen kleinen Überblick über die Daten und Fakten unserer Sektion geben.

Am 6. Oktober 1933 gründete sich unsere Sektion durch die nicht ganz unumstrittene Abspaltung der Ortsgruppe Lörrach von der Sektion Hochrhein mit damals 34 Personen. Inzwischen hat sich die Mitgliederzahl mit 3.300 Mitgliedern fast verhundertfacht! In den vergangenen zehn Jahren konnten wir ein kontinuierliches Wachstum verzeichnen – seit 2017 liegt der Zuwachs bei ca. 7 Prozent, davor bei ca. 4 Prozent.



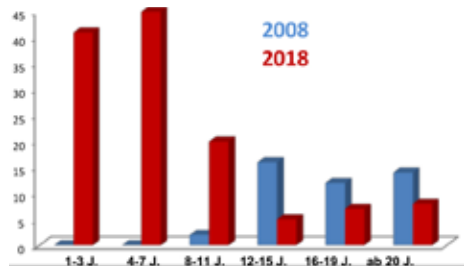
Mitgliederentwicklung seit 2008

Natürlich bleibt es nicht aus, dass parallel zum Mitgliederwachstum auch die Zahl der Personen wächst, die aus unserer Sektion ausscheiden. Der Großteil betrifft Kündigungen, daneben gibt es aber auch sonstige Gründe (z.B. Ausscheiden auf Grund von Todesfall). Über all die Jahre ist es uns jedoch immer gelungen, die Zahl der Kündigungen durch die Gewinnung neuer Mitglieder aufzufangen.



Anzahl der Kündigungen bzw. sonstigen Gründe für ein Ausscheiden von Mitgliedern aus der Sektion im Vergleich zu den Neumitgliedern seit 2008

Leider können wir einen Trend ausmachen, dass Mitglieder schneller die Sektion verlassen. So lag uns im Jahr 2008 keine einzige Kündigung vor von Mitgliedern, die maximal sieben Jahre in unserer Sektion aktiv gewesen waren. Dagegen erreichte im Jahr 2018 die Zahl der Kündigungen in dieser Personengruppe mit über 80 Personen ihr bisheriges Maximum. Bei Mitgliedern, die länger als 11 Jahre in unserer Sektion aktiv sind, ist dagegen eine gegenläufige Entwicklung zu beobachten.

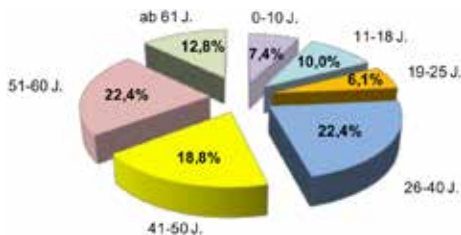


Veränderte Verweildauer in der Sektion Lörrach bei Kündigung im Vergleich der Jahre 2008 und 2018

Insofern liegt die Schlussfolgerung nahe, dass die immer höheren gesellschaftlichen Anforderungen an die Mobilität und Flexibilität am Arbeitsplatz sich auch unmittelbar auf eine nachhaltige Vereinszugehörigkeit auswirken. Wobei die Zahl der Sektionswechsel wegen Umzug nicht gravierend zugenommen hat. Gleichzeitig sinkt die Bereitschaft vieler Menschen, sich langfristig an Vereine binden zu wollen und dort zu engagieren. Immer häufiger müssen wir leider beobachten, dass die Vorteile einer Mitgliedschaft genutzt werden, um z.B. kurzfristig vergünstigte Hüttenübernachtungen bzw. den umfassenden Versicherungsschutz zu nutzen, aber wenig Interesse an der Ausgestaltung des Vereinslebens besteht.

Wie sieht es alterstechnisch in unserer Sektion aus?

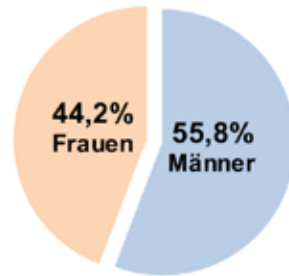
Die große Gruppe der 26- bis 60-Jährigen ist mit 63,6% am stärksten vertreten. Daneben stellt unsere Sektion aber auch ein umfangreiches, abwechslungsreiches Programm für unsere Senioren bereit, wie Ihr Euch auch in diesem Heft wieder überzeugen könnt. Dass dieses Angebot sehr gut angenommen wird, zeigt sich durch den hohen Mitgliederanteil bei den Ü-60 (12,8%). Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind mit 23,5% vertreten. Die meisten Kinder besitzen eine kostenfreie Familienmitgliedschaft. Für sie steht ein breites Angebot bereit in der Familiengruppe sowie in der Kinder- und Jugendgruppe, welche aus allen Nähten platzt.



Mitgliederstruktur in unserer Sektion untergliedert nach Altersgruppen (Stand: 2018)

Fazit: Unsere Sektion ist für jede Altersgruppe attraktiv!

Und zu guter Letzt das Gender-Thema: Mit einem Frauenanteil von 44,2 % ist das Verhältnis zwischen Männern und Frauen doch recht ausgeglichen. Das Vorstandsteam steht mit 3 Frauen zu 2 Männern bestens da. Beim Beirat ist die Quote ausgeglichen. An der Frauenquote von ca. 30 % bei den lizenzierten Trainern kann allerdings noch gearbeitet werden...



Mitglieder unserer Sektion nach Geschlecht (Stand: 2018)

Marion Drömmner



WANTED

Wir suchen DICH als Umwelt- und Naturschutzreferent*In!

**Nach einem Jahr «OHNE» wird es jetzt doch Zeit, die Position des/der Umwelt- und NaturschutzreferentIn im Beirat zu besetzen.
Und deshalb suchen wir Dich – ja, DICH!**

Du

- kennst Dich in den Bereichen Umwelt und Natur etwas aus, oder dort liegt sogar Deine große Liebe,
- kannst E-Mails empfangen und versenden,
- hast Spaß am Thema Kommunikation und in der Organisation z.B. von Vorträgen und Veranstaltungen,
- hast Zeit, an 6 bis 8 Vorstandssitzungen pro Jahr teilzunehmen (immer an Montagen!) – kann auch mehr werden,
- möchtest mal ein Umweltprojekt ins Leben rufen und
- arbeitest gerne mit anderen Verbänden, Sektionen und Vereinen zusammen.

Außerdem kennst Du Dich nach Möglichkeit schon etwas im Thema Vereinsarbeit aus bzw. kennst die Strukturen unserer Sektion. Zudem hast Du auch schon Kontakt zu der einen oder anderen Gruppe (Hochtouren, Skitouren, Klettern usw.) bzw. nimmst bereits aktiv am Vereinsleben teil (Touren, Kurse).

Wir – das sind der Vorstand und der Beirat des DAV Lörrach e.V. –, bieten Dir

- einen netten Arbeitskreis, momentan immer montags, so alle 6 bis 8 Wochen,
- über dies hinaus flexible Arbeitszeiten,
- Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ein motiviertes Team mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen,
- bei Wahl in der Mitgliederversammlung einen „Arbeitsvertrag“ mit einer Laufzeit von 2 Jahren,
- Vergütung im Rahmen der Ehrenamtlichkeit: Händeschütteln, ein Schulterschluss, lobende Worte und ab und zu einmal ein Gratis-Getränk.

Wir erwarten keinen PHD in Biologie. Wenn Du aber mit offenen Augen durch die Welt gehst, den DAV auf Touren begleitest und Dich hierbei für das Thema ÖPNV und Fahrgemeinschaften einsetzt, den Teilnehmer*Innen von Kursen das Sanieren von Zustiegen zu Klettergebieten schmackhaft machst, einmal einen Vortrag oder eine Ausstellung zur Thematik organisieren kannst, dann bist Du bei uns genau richtig!

Interesse? Dann melde Dich über info@dav-loerrach.de oder bei einem der Mitglieder im Vorstand oder Beirat. Bei Interesse werden wir im Rahmen des Evaluationsprozesses das persönliche Gespräch mit Dir suchen.

Ralf Hermann, im Namen von Vorstand und Beirat des DAV Lörrach

Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Mehr Informationen

...rund um die Mitgliedschaft siehe Website www.dav-loerrach.de sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin:

Marion Drömmer, Telefon: 07621 / 510 50 42

E-Mail: verwaltung@dav-loerrach.de

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Änderung Eurer Kontaktdaten

Bitte meldet die Änderung Eurer Kontaktdaten möglichst sofort an uns, damit Ihr ohne Unterbrechung das DAV-PANORAMA sowie unser Vereinsmagazin Lörrach alpin erhalten.

Anträge auf Beitragsvergünstigung

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können eine Beitragsvergünstigung in Form der B-Mitgliedschaft beantragen. Lebensgemeinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Alleinerziehende haben Anspruch auf die Kindervergünstigung (kein

Beitrag) der Familien. Anträge für 2019 können nicht mehr bearbeitet werden. Anträge für 2020 bitte bis 30.11.2019 an die Sektionsadresse richten oder per E-Mail an uns senden (s.o.).

Kündigung

Der nächstmögliche Austrittstermin ist der 31.12.2019. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich oder per E-Mail bis spätestens 30.09.2019 an die Sektion zu richten.

Sektionswechsel

Für den Wechsel in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein Sektionswechsel ohne Aufnahmegebühr ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Der Mitgliedsausweis 2018 behält seine Gültigkeit bei ungekündigter Mitgliedschaft bis 28.02.2019. Die Mitgliedsausweise für 2019 werden im Februar 2019 versendet.

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2019

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26 Jahre	€ 65,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 40,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 20,-	keine
D	Junioren von 19–25 Jahren	€ 35,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	bis 18 Jahre	€ 20,-	€ 10,-
Familien (A- + B-Mitglied)	inkl. aller Kinder bis 18 Jahre	105,-	€ 40,- + je Kind € 10,-

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 30.03.2017. Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf der Homepage unter „Mitgliedschaft“ nachgelesen werden.

Der Einzug eures Mitgliedsbeitrages per SEPA-Lastschrift erfolgt ab 02.01. Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ0000051434. Eure Mandatsreferenznummer entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf dem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304. Für Selbstüberweiser gilt eine Zahlungsfrist bis 31.01. Eine Zahlungserinnerung vorab wird nicht versendet. Bei säumigen Zahlern erheben wir eine Mahngebühr.

IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51 BIC SKL0DE66

Für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in Schweizer Franken): IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1

Umstufung Beitragsgruppen

Mitglieder der in der Tabelle aufgeführten Jahrgänge werden aufgrund ihres Alters zum 1. Januar 2019 automatisch in eine höhere Kategorie umgestuft.

Jahrgang	bisher	Beitrag 2018	neu	Beitrag 2019
1993	Junioren (Kat. D)	30 €	A-Mitglied	65 €
2000	Kinder/Jugend einzeln	15 €	Junioren (Kat. D)	35 €
2000	Kinder/Jugend (Familie)	beitragsfrei	Junioren (Kat. D)	35 €

Achtung: Die Mitgliedschaft bei Jugendlichen Jahrgang 2000, die bis 2018 beitragsfrei mit in der Familienmitgliedschaft waren, besteht auch in 2019 weiter!

Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren und -kursen

Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (siehe „Durchführung“). Eine Gemeinschaftstour ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der Tour sind den gesetzten Zielen selbstständig gewachsen. Sie wird idealerweise aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

Teilnehmer

An Sektionstouren und -kursen kann jedes Mitglied der Sektion teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste (d.h. Mitglieder anderer Sektionen oder Nichtmitglieder) sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl bei Kursen und Touren Vorrang. Über die Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren und -kursen erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit dem ÖPNV. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,28 €/km/Pkw bzw. 0,50 €/km im Sektionsbus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren und -kursen ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Tourenführer erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, E-Mail, Telefon sowie Notfallkontakt (Name und Telefon). Anmeldeschluss ist, falls kein Datum angegeben wurde, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr für Touren ist an den Tourenführer zu entrichten. Die Teilnahmegebühr für Kurse ist auf das Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37,

BIC SKLODE66) zu überweisen (für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in CHF): IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7). Für die Teilnahme an Kursen wird für Nichtsektionsmitglieder eine erhöhte Teilnahmegebühr erhoben (siehe Ausschreibung).

Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 25 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50%, bzw. maximal 40 €/Tag der Kosten für Fahrt, Aufstiegshilfen und Übernachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über den Jugendreferenten.

Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich. Anstelle der Vorbesprechung kann auch eine Information per E-Mail erfolgen. Dies entscheidet der Tourenführer.

Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung begrenzt zum Ausleihen zur Verfügung. Ausleihbedingungen können dort erfragt bzw. von der Homepage heruntergeladen werden.

Durchführung

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour bzw. einem Kurs ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

Anpassung der Kurs- und Tourengebühren

Liebe Mitglieder und Interessierte, wir möchten Euch auf diesem Weg über die Anpassung der Kurs- und Tourengebühren informieren: Die Gebühren richten sich nach der maximalen Anzahl der Teilnehmenden pro Tourenführer (die abhängig von der jeweiligen Bergsportdisziplin variiert) sowie den Kosten, die für den Verein durch die Auslagerenstattung für die Kurs- bzw. Tourenleiter entstehen.

Um das System möglichst einfach zu halten, haben wir es auf jeweils drei Kategorien bei den Kursen und Touren reduziert. Da die Gebühren von vornherein feststehen und nicht von der tatsächlichen Teilnehmerzahl abhängen

sollen, gibt es für jeden Kurs und jede Tour eine Mindestteilnehmerzahl, damit der Kurs bzw. die Tour auch tatsächlich stattfinden kann.

Unsere Kurse und Touren werden vornehmlich für unsere Sektionsmitglieder angeboten. Deshalb haben Mitglieder der Sektion Lörrach bei der Teilnahme an Kursen und Touren Vorrang. Auch Gäste sind bei Kursen und Touren willkommen, sofern es noch freie Plätze gibt. Bei Kursen zahlen Gäste (d.h. DAV-Mitglieder anderer Sektionen bzw. Nichtmitglieder) eine erhöhte Kursgebühr.

Die Anpassung der Gebühren greift für alle neu ab Saison 1/2019 ausgeschriebenen Kurse und Touren.

Euer Vorstand und Beirat

Kurse gemäß Kurskonzept

	Bergsteigen / Hochtouren / Klettersteig	Klettern	Mountain- bike	Schnee- schuh- touren	Skitouren	Eisklettern
Vorkurse		2 Kurstage			2 Kurstage	
Grundkurse	3 - 4 Kurstage	3 Kurstage	1 - 2 Kurs- tage	3 - 4 Kurs- tage	3 - 4 Kurs- tage	
Aufbaukurse	3 - 4 Kurstage	3 Kurstage	1 - 2 Kurs- tage		3 - 4 Kurs- tage	
Spezialkurse	3 - 4 Kurstage	3 - 4 Kurstage				3 - 4 Kurs- tage
Sicherheitstage	1 - 2 Kurstage	1 - 2 Kurstage			1 - 2 Kurs- tage	

Gebühr / Kurstag	
Mitglieder	Nichtmitglieder
20 Euro	30 Euro
25 Euro	40 Euro
30 Euro	50 Euro

Touren

Gebühr je Tourentag	Tourenart
5 Euro	<ul style="list-style-type: none"> Tagestouren bis 100 km Entfernung Mehrtagestouren ohne Übernachtungskosten (z.B. Biwaktouren) bis 100 km Entfernung
10 Euro	<ul style="list-style-type: none"> Touren ab 100 km Entfernung Mehrtagestouren mit Übernachtungskosten
20 Euro	<ul style="list-style-type: none"> besondere Touren (z.B. Touren mit Aufstiegshilfe bzw. Touren mit einem geringen Teilnehmer-Leiter-Verhältnis, z.B. 3:1)

Wohnkombination nach Plan!

Und sooo viele tolle Möbel...



Trendiges System-Möbel-Programm EM PESARO,
in Kernbuche, Front massiv. Durchdachtes
Stauraumangebot, Schubkästen mit Vollauszug.
Einzelelemente in unterschiedlichen Größen lieferbar.
Lebensqualität frei Haus geliefert und montiert.

Aus Freude am Wohnen!

Seit
1952

möbel Koesler

Blasiring 8 · Lörrach · Tel. 07621 / 2262 · www.moebel-koesler.de

ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur



Neu!
Mega
Seilrutschpar-
cours

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck mit mehr als 135 Übungen in 1-10 m Höhe. Das Abenteuer in der freien Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingarantie. Der Freizeitspass für Jung und Alt, sowie Singles, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Körpergröße beträgt min. 1,40 m, in Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die ausgefüllte Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Download im Web).

Programme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Gruppenausflüge (b.w.)

In der Saison von Ostern bis Ende Oktober wechselnde Öffnungszeiten.

Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen.

Weitere Infos siehe unter www.erlebniskletterwald.de



Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de.

Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter imPULSIV in Weil am Rhein gewährt exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises: Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig bis 31.08.2019.

1. CLIMBING-CARD 20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagesstarif.

Erwachsene	€ 180,-	statt € 200,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 140,-	statt € 160,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 110,-	statt € 130,-

2. KLETTER-ABO

> 3-Monats-ABO 20,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 210,-	statt € 230,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 180,-	statt € 200,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 130,-	statt € 150,-

> 6-Monats-ABO 30,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 370,-	statt € 400,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 300,-	statt € 330,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 210,-	statt € 240,-

> Jahres-ABO 50,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 550,-	statt € 600,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 450,-	statt € 500,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 350,-	statt € 400,-

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich!

Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen.

Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage unter www.impulsiv-weil.de/klettern.html über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhaftige Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Diese Rabatte gelten nur für die DAV Sektion Lörrach! Nicht für andere DAV-Sektionen, nicht für den SAC, nicht für den französischen AV.

Kletterhalle

Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Kletterhallen
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Kurse für Einsteiger
- | Kurse für Fortgeschrittene
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Gruppen und Schulklassen
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote:

KLETTERN | SQUASH | BADMINTON

SAUNA | SOLARIUM | BISTRO

KINDERLAND

Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll

„Weil-Otterbach/Basel“

| Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“

| Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein

| über 230 Gratis-Parkplätze

**FREIZEIT
CENTER**

iw
PULSIV®

WEIL AM RHEIN

www.impulsiv-weil.de

Tel. 0049(0)7621/77900



Die Gruebenhütte



Hiendertellthorn SL2

Der lange Weg in die EINSAMKEIT

Endlich mal wieder raus. Weg. Nichts hören. Nichts sehen. Alleine sein. Diese und andere Beweggründe führten Franzi, Jonathan und mich nach 2017 zum zweiten Mal auf die Gruebenhütte.

Auf Einladung des Akademischen Alpen-Clubs Basel (AACB) waren wir zu Gast und fühlten uns dennoch auf der Hütte sofort wie zu Hause. Die Hütte war noch immer die alte. Was jedoch nicht heißen soll, dass sie mittlerweile in die Jahre gekommen ist. Ganz im Gegenteil! Selten habe ich eine so gut ausgestattete, nicht bewartete Hütte erlebt. Noch immer gibt es keinerlei Handyempfang. Auch nicht an den Punkten oberhalb der Hütte, an denen es diesen eigentlich geben sollte. Da blieb uns in Sachen Planung und Wetter also nur die Option, aus dem Fenster zu schauen,



Hiendertellthorn SL1



Hiendertellthorn – auf dem Gipfel



Steinlauhorn Aufstieg



Steinlauhorn Abstieg

situativ zu entscheiden, flexibel zu reagieren und sich auf das Bauchgefühl zu verlassen.

Wir hatten Glück und konnten in Summe drei tolle Touren begehen. Darunter das Steinlauhorn (3.162 m), das sich schlussendlich als gar nicht so trivial und vor allem kurz(weilig) zu erkennen gab. Am Folgetag dann das Hiendertellthorn (3.179 m), für das die obige Beschreibung noch viel weniger gilt. Die Route zum Gipfel erscheint auf den ersten Blick logisch und einfach. Und dennoch verliert man sich spätestens im oberen Drittel in einem Wirrwarr aus Bändern, Rampen und Rinnen in einer RIESIGEN Flanke, die verschieden(st)e Linien zum Gipfel zulässt. Alle dieser Linien im nicht abgesicherten, alpinen III-er (Abenteuer)Gelände...

Und trotzdem (oder vielleicht gerade deswegen): Wir konnten drei wunderschöne Tourentage bei bestem Wetter genießen und kommen sicher wieder. Denn: „Es gibt immer was zu tun!“ Nicht nur bei Hornbach... ▲

Stefan Schmökel



Das Sektionswochenende 2018



Bilder: Harry Weiss



Unser Sektionswochenende fand in diesem Jahr vom 5. bis 7. Oktober 2018 ganz in der Nähe in Afersteg (Schwarzwald) statt. Mit dem Haus vom Skiclub Speyer stand uns eine tolle Unterkunft zur Verfügung, die genügend Platz bot und mit der geräumigen Großküche ideal war für unser Wochenende.

Wir hatten ein volles Haus mit 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aller Altersgruppen, die das vielfältige Programm genossen. Beim gemeinsamen Kochen, Abendessen und Frühstück wurde viel gelacht. Zudem schmiedeten wir Pläne für den nächsten Tag und tauschten Ideen aus.

Das Sektionswochenende bot Gelegenheit, gemeinsam auf Tour zu gehen und sich auch mal in den anderen Disziplinen auszuprobieren. Einige Teilnehmer waren das erste Mal dabei und zeigten sich von der ungezwungenen und lockeren Atmosphäre begeistert. Egal, ob beim Wandern, MTBiken, Klettern oder Triathlon – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten Spaß und ließen sich von der Stimmung mitreißen. Und der eine bzw. die andere wuchsen beim Triathlon über sich hinaus – sei es bei der kniffligen Trailabfahrt oder am Kletterfelsen von Todtnau. ▲



Maria Weber

Bei dieser zweitägigen Wanderung durch die herbstlich bunten Vogesen hat alles gestimmt:

Die Wanderung war landschaftlich abwechslungsreich und „vollwertig“.

Das gemeinsam ausgesuchte, getragene und auf dem Feuer gekochte Essen hat allen geschmeckt: Vom Rote-Linsen-Couscous indischer Art blieb nicht viel übrig, auch der leckere Schokokuchen ging weg wie warme Semmeln.

Die Mond- und Sonnenaufgangsszenerie sorgte für die nötige Romantik.

Das Wetter war mild und gnädig für die Biwakierer im Freien unter dem funkelnden Sternenhimmel, sogar mit Sternschnuppen (die Orioniden waren gerade unterwegs!)

Die Biwaktour – eine sehr gute Empfehlung an alle romantisch veranlagten NaturliebhaberInnen, die ein intensives Wochenenderlebnis vor der Haustür suchen!

Das erlebt man nicht alle Tage und schon gar nicht solche Nächte.

Vielen Dank an Franzl für die gute Organisation!




Petra Ogermann



GIPFEL ÜBER DEN WOLKEN

Dies ist KEINE Hommage an die dritte Schweizer Everestexpedition unter Leitung von Albert Eggler im Jahre 1956, SONDERN ein Tourenbericht in Bildern über die 2018-er Finsteraarhorn-Besteigung des DAV Lörrach.

Wir müssen da hoch! Bei gutem Wetter ist der Finsteraarhorn-Gipfel bereits vom Ruhrberg aus sichtbar. Entfernung Luftlinie: ca. 125 Kilometer... Was läge also näher, als diesen Gipfel besteigen zu wollen? Gedacht, gesagt, getan. Und schon standen wir – eine Gruppe aus acht Teilnehmern und drei Tourenführern – am 3. September 2018 auf dem Gipfel.

Der Weg dorthin war lang und beschwerlich. Der Weg zurück noch länger und beschwerlicher. Nichts Anderes darf man erwarten, wenn man im Sommer in die östlichen Berner Alpen fährt. Wir waren vorgewarnt. Und dennoch (oder gerade deswegen) hatten wir jede Menge Spaß! Nicht selten entschädigt der Gipfel schließlich für alle Mühen. So auch in diesem Fall. Aber seht doch einfach selbst... 

Stefan Schmökel



„We are family“

Menschen am Kilimanjaro – aber plötzlich fehlt einer!?

Im September 2017 fahren wir – sechs DAV-Mitglieder aus Freiburg, München und Chemnitz – vom Flughafen bei Arusha mit dem Extrek-Bus gen Sehnsuchtsberg. Doch Afrikas Dach verhüllt sich im Dunst der Savanne, wohl eine scheue Braut. Der „kilimanjaro“ (der „weiße Berg“) hat für uns magische Anziehungskraft. Gespannt suchen wir den Horizont ab, jedoch vergeblich. Unmittelbar können wir nachvollziehen, wieso seine Existenz im 19. Jahrhundert von Fremden noch geleugnet werden konnte. Nach Transfer, Hotelempfang, Massai-Village und Bus-Geschaukel nähern wir uns tags darauf erwartungsvoll dem Lendorossi-Gate. Wir brechen im Dschungel auf und werden am Abend vom Head Guide in bestem Englisch eingeschworen: „Wir alle sind eine Familie, wir stehen zusammen. Die Träger ermöglichen Euch, Euer Ziel zu erreichen und bekommen dafür Geld, das Ihr hart verdient habt. Eine faire Sache – der Respekt ist also gegenseitig. Wir gehen langsam, pole-pole, gemeinsam zum Ziel.“ Alle sind ergriffen von Richard Mollers Ansprache. Sein Wort gilt:



Niemals wird einer ausscheren, fantastisch hat er seine Leute im Griff, steht als Erster auf und geht als Letzter schlafen. Wir fühlen uns in den allerbesten Händen.

Auf dem Körper sitzt der Kopf. Und der ist bekanntlich rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann. Das Motto aus König der Löwen, „hakuna mata-ta“ („kein Problem“) ist so zauberhaft wie doppelbödig. In Zeiten eines globalen Bergtourismus lebt eine ganze Region vom Berg, den die zahlenden Gäste mit ihren Abfällen übersäen, während am Gipfel (bedingt durch den Klimawandel) das letzte Eis schmilzt, und unten sinkt der Grundwasserspiegel. Der Gipfel hat dramatisch an Eisfläche verloren (85 Prozent seit 1915), ein Guide schimpft später über dieses Trimpeltier im Weißen Haus...

Die Tage nahen, an dem das Wasser per Heli angefliegen werden muss, und der Berg seinem Namen nicht mehr entspricht. Es sei denn, man meinte das Klopapier. Es gibt schon jetzt Etappen, an denen die Träger über eine Stunde zusätzlich laufen, um an frisches Wasser zu gelangen. Wir nehmen die morgendliche Schale Waschwasser und den Kaffee an unserer Iso-matte dankbar entgegen, wohl wissend, welch exorbitanter Luxus das ist. Ich bemerke auch, dass ich beginne, mich anders zu waschen: Die Finger verwende ich wie Scheibenwischer mit minimalem Wasserverbrauch, um den Staub des Tages von der Haut zu schieben. Demut hat mich erfasst – ein Hauch uraltes Afrika im modernen.

Gut vorbereitet genießen wir Freiburger den allmählichen Aufstieg auf der Lemosho-Route durch die Caldera des erodierten Shira-Gipfels, die dem Prinzip des „Climb High – Sleep Low“ folgt. Die Wolken öffnen sich. Dem Dschungel entsteigend sehen wir unser Ziel immer klarer vor Augen, identifizieren die Aufstiegsroute: den Stella Point. 50 Prozent unserer Gruppe kämpft dennoch mit Übelkeit, knabbert nur am köstlichen Abendessen, dessen frische Zutaten auf den Köpfen der Träger in die Camps geschleppt werden. Es wird schnell klar: Der Leichteste der Seven Summits steckt prinzipiell in der Falle zwischen Dramatisierung und Unterschätzung. Es gibt keine nennenswerten bergsteigerischen Schwierigkeiten, nur unzureichende Höhenakklimatisierung. Dazu hat Thomas Lämmle taktische Grundregeln verfasst. Man liest sie besser vorher. Er war es auch, der unsere Guides ausgebildet hat, wie wir nun erfahren. Sie bringen tatsächlich fast alle rauf.

Die Zeiten der freien Expeditionen sind seit 1991 vorbei. Die tansanische Nationalparkverwaltung hat detailliert geregelt, mit wie vielen Trägern und Guides ein Tourist auf den Hauptgipfel Kibu darf. Das ändert die Kundenstruktur. Pilgerzüge dysfunktional gekleideter Spontan-Bergsteiger*innen machen sich ohne nennenswerte Akklimatisierung – quasi „hummeldumm“ – gleichzei-





tig mit uns an die Besteigung des höchsten frei stehenden Berges Afrikas. Die Tutus (Ballet-Röckchen) der Karawane neben uns offenbaren sinnfällig den langen Schatten der Globalisierung über dem Land „where man was born“. Zwei bleiche Gestalten erproben ihre Sauerstoffgeräte auf 4.000 Meter Höhe. Wollen die etwa noch hoch? Wollen sie, wir trauen unseren Augen nicht. Der eine oder andere Tutu wird, von zweien gestützt, bis zum Uhuru Peak gezerrt. Zielfoto und ab. Aber es ist auch nicht so, dass die Fitten den

Gipfel zwangsläufig erreichen. Alles ist beobachtbar: Kettenrauchende Bürohengste, die den Gipfel locker schaffen, und austrainierte Athleten, die kalt von der Höhenkrankheit erwischt werden. Unabhängig von Alter und persönlicher Fitness.

Pro Jahr versuchen zwischen 20.000 und 100.000 Personen (die Schätzungen divergieren erheblich), den Gipfel zu erreichen. Ein Tourist zahlt pro Tag 50 \$ Aufenthaltsgebühr im Nationalpark (ein Einheimischer ca. 4,45 \$). Dazu kommen Gebühren für Konservierungstätigkeiten, Zelterlaubnis, Rettungspauschale etc. Insgesamt kostet ein Wochentrek zwischen 2.000 \$ und 3.000 \$. Wer billiger hoch will (mit einem „günstigen“ Anbieter vor Ort), sollte wissen, dass dann die Träger für ihren riskanten Job miserabel entlohnt werden. „Teurer, aber faires Geld“ ist die Devise, die auch der Bergführer Dominik Müller vertritt. Die Träger (Porter) sind das Fußvolk der zahlenden Gäste. Der Job ist begehrt. Zwischen 5 \$ und 10 \$ pro Tag verdient ein Porter. Das ist mehr als ein Lehrer in Tansania erhält. (Das Durchschnittseinkommen liegt weit darunter. Viele, die ihr traditionelles Leben aufgeben mussten, haben gar keine Jobs.) Mehrere Menschen hängen von diesem einen Einkommen ab. Wer nur geringe Lasten schafft, verdient auch weniger. So, wie die wenigen Frauen, die immerhin inzwischen als Porter arbeiten dürfen. Wer das Klo trägt, verdient mehr. Die weniger Kräftigen sparen daher am eigenen Gepäck und laufen mit sehr wenig Wasser. Das Wichtigste ist geregelt. Mehr als 20 Kilogramm dürfen nicht zugeladen werden. Auf einen Touristen kommen dann 2 bis 5 Personen Personal (je nach Gruppengröße).

Tansania ist zentral verwaltet, kaum korrupt, ein vergleichsweise gut funktionierendes Land. Und dennoch scheitern an der Klippe zur Moderne die Menschen. Es gibt z.B. keine Versicherungen. Man hilft sich oder man hat halt Pech gehabt. Während wir vielfältiges und frisches Essen bekommen, ernähren sich die Porter häufig nur vom Mais-

brei Ugali und sind miserabel ausgerüstet. Jedes Jahr verunglücken Träger, insbesondere an der Barranco-Wall. Das liegt nicht an der Schwierigkeit des Geländes, sondern an der Eile, mit der die Träger zwischen den aufsteigenden Touristengruppen hindurch hetzen, um im Karanga-Camp die besten Zeltplätze zu belegen und alles für ihre Kundschaft vorzubereiten. Dabei balancieren sie sperriges Gut und sind mit dürrtiger Kleidung und Schuhen ohne Profil ausgerüstet. Und dann sitzt da abends Flavitus und erklärt mir, er hätte sich den Fuß verstaucht. Sein starrer Blick straft ihn Lügen, es ist mir sofort klar. Am nächsten Tag fehlt plötzlich ein Mitglied der Familie. Die Rucksäcke der Guides sind über Nacht angeschwollen. Nur auf Nachfragen erfahre ich, dass Flavitus abgestiegen ist – mit gebrochenem Mittelfußknochen, wie sich später herausstellt. Für einen Vater, der für seine Kinder Schulgeld zahlen muss, ist der daraus resultierende Verdienstaufschlag über mehrere Monate mehr als ein kleines Problem. Der europäische Teil der Bergsteiger-Familie wird im Regelfall mit solchen News verschont. Wir haben das Trinkgeld für die Gruppe erhöht, die davon etwas für Flavitus gespendet hat. Ein berührender Moment: Unfallversiche-

rung made in Tansania! In diesem Fall hat alles funktioniert. Ein Moment von Solidarität und Zukunftshoffnung. We are family.

Das Kilimanjaro-Massiv ist erst eine halbe Millionen Jahre jung. An seinem Fuß traversieren tatsächlich malerisch Elefanten vom Amboseli-Nationalpark zum Ngorongoro-Krater. Die Bilder der Reisekataloge lügen nicht. Sie verschweigen nur die Welt, die verschwindet, und den tatsächlichen Preis. Und es ist eben nicht egal, wie wir uns als Gäste verhalten. ▲

Maud Hietzge

ÜBER MICH

Im September 2017 brach ich vom Barafu-Camp zum Uhuru-Peak auf, nachdem ich mich zuvor sorgfältig auf der Capanna Margherita akklimatisiert hatte. Als ehemaliges Berliner Kind hatten sich trotz Bergsehnsüchten meine Aufenthalte während des Studiums und der Kinderphase sehr überschaubar gestaltet. Erst nachdem ich 2013 nach Freiburg gezogen bin, erhöhte ich meine Aktivitäten im Alpenverein um ein Vielfaches. Als Mitglied mehrerer Sektionen gehe ich mal hier, mal da mit – wie es sich mit einem herausfordernden Job in der Lehrerbildung an der PH Freiburg einrichten lässt. Am liebsten unternehme ich Hoch- und Skitouren – auch selbst organisiert, wie dieses Jahr in die Pyrenäen.





Wasgau Bike Marathon 2018

Alle Fotos: Velouti





Jugendvoll-
versammlung
21.02.2019
um 18 Uhr

Was gibt's Neues? / Aktuell

Ankündigung Jugendvollversammlung

- Wann?** Donnerstag, 21. Februar 2019
18 Uhr bis ca. 20 Uhr
- Wo?** SAK, Tumringer Straße 269, Lörrach
(im Haupthaus auf der Empore)
- Was?**
1. Begrüßung durch Jugendreferentin und Jugendbeirätin sowie Kurzbericht 2018
 2. Finanzen 2018 / Budget 2019
 3. Jahresplanung 2019
 4. Unsere neue Sektionsjugendordnung von Euch für Euch
 5. Vorstellung neuer Jugendleiterinnen und -leiter
 6. Wahl der Jugendleiterinnen und -leiter für den Jugendleiter-Tag
 7. Wünsche
 8. Sonstiges
- Warum?** Ab 1. Januar 2019 gilt unsere neue Sektionsjugendordnung, die eine jährliche Jugendvollversammlung vorsieht. Das heißt, die Jugendvollversammlung ist eine wichtige Veranstaltung, die Euch alle braucht!
- Wer?** Alle (J)DAV-ler unter 27 Jahren, Jugendleiterinnen und -leiter sowie Gäste mit Einladung



Vorstellung Maren (KiGr)

Hallo, ich heiße Maren Laufs, bin 16 Jahre alt und Schülerin am Hebelgymnasium in Lörrach. Seit gut zwei Jahren bin ich in der Jugendgruppe aktiv. Seit September 2018 unterstütze ich die Treffen der Kinderklettergruppe. Ich freue mich, dass ich im Sommer 2019 meine Ausbildung zur Jugendleiterin machen kann, um noch aktiver dabei sein zu können. Häufig bin ich mit meiner Familie oder der Jugendgruppe in meiner Freizeit mit dem DAV unterwegs zum Klettern, Mountainbiken oder zum Wandern.
Maren



Vorstellung Sascha (JDAV MTB-Gruppe)

Ich heiße Sascha, bin 28 Jahre alt und seit kurzem Leiter unserer Nachwuchs-MTB-Gruppe. Seit Mai 2018 bin ich als Mitglied des DAV Sektion Lörrach ehrenamtlich tätig und biete mit weiteren Leitern das MTB-Training für unsere Jugend an. Die Idee entstand während meiner letzten Transalp-Tour von St. Anton zum Comer See: Es existiert zwar bereits ein großes MTB-Angebot in unserer Sektion. Um dies noch weiter auszubauen, wollte ich jedoch kurzer Hand die Jugendlichen mit dem Bikesport vertraut machen. Initiiert habe ich das Training gemeinsam mit Naomi (Jugendreferentin) und André (MTB-Trainer; siehe auf Seite 18 in diesem Heft).

Aus den Gruppen

• Umzug der Minis in die Familiengruppe

Wir sind umgezogen und klettern mit mehr Kindern (und Erwachsenen) künftig als Mini-Familienklettertreff. Weitere Informationen findet Ihr auf den Seiten der Familiengruppe auf Seite 49 in diesem Heft.

• JDAV MTB-Gruppe

Unser Training, und was wir dieses Jahr erreicht haben

Unser Treffpunkt ist immer der Parkplatz am Grütt in Lörrach. Wir fahren jeden Mittwochabend zwischen 1,5 und 2 Stunden. In der Regel setzt sich die Gruppe aus 5 bis 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammen. Wir bewegen uns vorzugsweise auf Wald- und Wiesenwegen sowie Singletrails rund um Lörrach. Der Spaß mit der Gruppe steht bei uns klar im Vordergrund. Des Weiteren ist uns Sport mit Gleichaltrigen wichtig, um den Teamcharakter zu stärken. Wir bieten ein einfaches Techniktraining an und führen unseren Bike-Check zu Beginn der Ausfahrt durch. Damit sollen

gezielt Fähigkeiten vermittelt sowie Schwachstellen identifiziert werden.

Das Training wird aus Sicherheitsgründen immer von mindestens zwei Personen begleitet. Spielt das Wetter einmal nicht mit, finden wir Alternativen.

Unsere Ziele für 2019

Damit das Rahmenprogramm weiter ausgebaut wird, erhoffen wir uns weiterhin die nötige Nachfrage und das Feedback zu unseren Angeboten. Ab dem kommenden Frühjahr starten wieder unsere Mittwochsausfahrten. Sie werden in regelmäßigen Abständen stattfinden und viele abwechslungsreiche Touren für Euch bereithalten. Zudem planen wir einen Tagesausflug. Weitere Infos folgen. Ride-On!

Sascha und André

Konnten wir Euer Interesse wecken und wollt ihr dabei sein? Dann kontaktiert uns: juref@dav-loerrach.de (Org.: Naomi Walz).



Was war los? / Rückblick

8.7.2018 JDAV am Fels (KiGr)

7 Kinder machten mit Sören und Patrick zusammen bei sengender Hitze die Felsen in Albbruck unsicher: Zugfahren, Eis schlecken, selbst erlegtes Essen (!?!) und „Deep Water Soloing“ in die Alb inklusive...

16.-17.06.2018

JDAV ist draußen – Biwaktour (KiGr)

Am Samstagmorgen trafen wir uns alle freudig am Lörracher Bahnhof. Wir fuhren mit Bus und Bahn nach Wehr (1) und machten uns dort, über mühsame Treppen (2), auf die erste Etappe zum Wehrer Stausee (3).



(4) Von dort aus ging es durch den schönen Bannwald über Wege zu unserem ersten Ausruhe-Punkt. Auf dem Weg dorthin lernten wir Klettpflanzen kennen. „Well that escalated quickly!“ Nach dem Bannwald machten wir unsere erste kurze Pause. Wir hatten nicht viele Kilometer zurückgelegt, aber dafür spürbare Höhenmeter... Danke Franz!



(5) Anschließend ging es „nur“ noch auf leichten Wegen über Wiesen, Felder und Dörfer nach Schweigmatt, wo wir uns kurz vor dem letzten Anstieg eine Erfrischungspause im kalten Tretbecken gönnten. Unsere Füße brauchten das!



(6) Nachdem wir ankamen, genossen wir den wunderschönen Sonnenuntergang vom Turm aus, aßen am Feuer zu Abend und ließen den Tag mit dem Spielen von Werwolf zu Ende gehen.



(7) Am nächsten Morgen wurden wir von Vogelzwitschern, Constantins Gesang und den Sonnenstrahlen geweckt. Danach ging es auf kurzem Weg in die Zivilisation zurück nach Zell.



(8) Nach einem Eis in Lörrach verabschiedeten wir uns nach diesem aufregenden Wochenende.

Amelie, Maren, Max



24.7.2018 Abschlussgrillen vor den Ferien (alle JDAV-Gruppen)

Viel zu heiß zum Klettern. Aber auf dem SAK-Gelände gibt's ja genug anderes zu entdecken, sofern man nicht mit Eis, Grillwurst, Salat und Kuchen beschäftigt ist...

5. bis 7.10.2018 Sektions-Wochenende mit Bergtriathlon (JuGr und KiGr)

Mit 15 JDAV-lern waren wir dieses Jahr beim Sektions-Wochenende in Aftersteg dabei (zwischen all den anderen Kindern und Jugendlichen kaum zu erkennen). Alle haben motiviert und erfolgreich am Triathlon teilgenommen und sind am Sonntag mit den MTBikes zurück nach Lörrach gerollt. Ein tolles Wochenende! Siehe auch den Bericht auf den Seiten 32–33.

9.10.2018 Nachtklettern im Kletterwald (JuGr, KiGr, FamGr)

49 Teilnehmer und super Wetter. Aber Klettern im Dunkeln – manche hätten beinahe nicht mehr aus dem Spinnennetzparcours herausgefunden. Viel Spaß und Action. Nächstes Jahr wieder.

20.10.2018 Bouldernight in FR (JuGr)

Wie jedes Jahr war auch dieses Mal die Jugend unserer Sektion wieder mit bei der Bouldernight in Freiburg. Nach ausgiebigem Klettern und Pizza essen schauten wir dem Finale zu und verbrachten somit einen schönen Abend miteinander.





29.06.-01.07.2018 Wozu der Pickel? – Hochtouren-Schnuppern mit der Jugend (JuGr)

Es sollte also diesmal keine Kletterausfahrt werden, sondern eine Wanderung. So richtig fancy, in den Alpen mit Gletschern und so. Also halt eher eine Hochtour. Am Freitagnachmittag machten wir uns auf zur Sustli-Hütte. Freundlicherweise gab es für uns dort ein verspätetes Abendessen. „Jajaja.“ (Zitat vom Rapper Ufo361) Wir mit unseren Extrawünschen halt. Danach hieß es duschen ... okay, waschen ... naja, die Haut mit etwas Wasser anfeuchten, um danach die Erfrierungen zu erleiden, trifft es wohl am besten.

Samstag (während „normale“ Jugendliche noch im Tiefschlaf im Bett lagen) setzten wir uns in mehr oder weniger gelungener artistischer Leistung mit dem wichtigen Thema „Höhenlinien“ auseinander. Genauso wichtig waren die Kompa... Kompi? Kompanten? Whatever. Nach dem Erlernen, wie man sich damit im Gebirge zurecht finden kann, begann der erste Ausflug ins Blockgelände. Überall Steine. Wie sollte man denn da vorwärts kommen? Genau das zeigten uns Andi und Franz mit „pädagogisch wertvollen“ Spielen. Danach ging es weiter mit Sturzübungen. Das heißt, in möglichst komplexen Verrenkungen auf einem Firnfeld runterrutschen und dann elegante Drehungen vollführen. Wer wohl mehr Spaß hatte: die Jugend oder unsere Leiter? Durchnässt stiegen wir wieder zur Hütte ab und besprachen den Plan für morgen. Eine echte Hochtour. Auf

den krassen Grassen. Sheesh ... ist der weit weg! Frei nach dem Motto: Ich fordere dich, weil ich dich achte. Haha, was für ein Scheiß. Das Abendessen wurde ein Mysterium für sich. Curry. Okay, klingt gut. Moment ... ist das etwa eine Cocktaillkirsche? Am Abend genossen wir ein letztes Mal das Putzen unserer Zähne mit Alpenpanorama.

5:45 Uhr hieß es dann Aufstehen. Verschlafen begannen wir unsere Tour über Geröllfelder bis zum Gletscher. Dort bildeten wir zwei Seilschaften. „Ja, ich nehme die Kräftigeren“. Danke, Andi. Im Entenmarsch erklimmen wir unseren Weg, bis es über den Grat zum krassen Grassen weiterging. Die Seilschaften wurden aufgelöst. Schadensminimierung. Endlich erreichten wir den Gipfel und verewigten uns kunstvoll im Gipfelbuch. Soll das ein Tintenklecks sein? Oder Erbrochenes? Nein, es ist eine Alpenrose. Nach einer überwältigenden Aussicht auf den Titlis (wir haben den echt gesehen, übel krass, schüsch) machten wir uns an den Abstieg. Der bestand wohl hauptsächlich aus unkontrolliertem Runterrutschen und mehreren

Panikattacken. Nach kurzem Zwischenstopp auf der Hütte stiegen wir komplett ab und freuten uns auf zwei Stunden Heimfahrt in vollgeschwitzter, stinkender Kleidung. Herrlich. Unterwegs wurde es dann Zeit, das restliche Niveau komplett zu begraben und Franz in Sachen Deutsch-Rap aufzuklären.

Somit endete unsere Ausfahrt, und Props gehen raus an die beiden Jugendleiter, die uns diese Tour ermöglicht haben. Es war eine wirklich tolle Erfahrung, für die definitiv Wie-

derholungsbedarf besteht. Achja ... wozu der Pickel? (PS: 50 Prozent beim Eiseln)

Alex



Eintrag ins Gipfelbuch

Wiederholungsbedarf?!? Dann merkt Euch gleich mal den Termin hier vor: 5.–7.7.2019 Hochtourenschnuppern ZweiPunktNull

Was kommt?

Programm / Ausblick

Detaillierte Ausschreibungen erhaltet Ihr in den Gruppen oder auf Anfrage bei den jeweiligen Jugendleitern. Anmelden kann sich grundsätzlich jedes DAV-Mitglied im passenden Alter. Vorrang haben jedoch Mitglieder der JDAV-Jugendgruppen.

21.2.2019

Jugendvollversammlung

für alle (J)DAV-ler unter 27 Jahren, Jugendleiterinnen und -leiter sowie Gäste mit Einladung

16.3.2019

SAK NewMotion – Kletterwand-Eröffnung für Jugendleiterinnen und -leiter ab 13 Jahren
Org.: Franzl

voraussichtlich Mai 2019

MTB-Ausfahrt
ab 13 Jahren
Org.: Sascha

3. – 4.5.2019

24-Stunden-Wanderung von Feldberg nach Lörrach (Kombi-Tour: Erwachsene, Senioren, Jugend)
ab 14 Jahren

Org. für die Jugend: Franzl
(allgemeiner Ansprechpartner: Christian Heinrich)

19.5.2019

Mehrseillängentour
ab 13 Jahren und franz. 5a am Fels
Org.: Max

30.5. – 2.6.2019

Bouldern in Bleau
ab 13 Jahren
Org.: Pit

5. – 7.7.2019

Hochtourenschnuppern ZweiPunktNull
ab 13 Jahren
Org.: Andi, Franzl

12. – 14.7.2019

Bergwandern alpin
ab 8 Jahren
Org.: Franzl, Max

Juni / Juli 2018

JDAV am Fels
ab 8 Jahren
Org.: Sören

23.7.2019

JDAV feiert – Sommerfest
ab 8 Jahren
Org.: Franzl

Vorschau

Herbst 2019

Nachklettern im Kletterwald
ab 8 Jahren
Org.: Marion

Dezember 2019

Nikolausfeier
für alle
Org.: Familiengruppe

Ansprechpartner

Jugendreferentin

Naomi Walz, juref@dav-loerrach.de

Beirat Jugend

Franziska Urstöger, jugend@dav-loerrach.de

Aktive Jugendleiter/ Ausbilder/ Betreuer

JuGr

Pit Herrmann, pit.peace@web.de
Max Homberger, max.homberger@stud.unibas.ch
Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

KiGr

Maren Laufs, marenla02@gmail.com
Patrick Puder, patrick@puder.org
Sören Unger, unger.soeren@outlook.de
Franziska Urstöger, Franziska.Urstoeeger@gmx.de

KiGr Müllheim

Meike Jünemann, lampolino.74@gmx.de

JDAV MTB-Gruppe

Sascha Bretz, sascha.bretz@t-online.de
Naomi Walz (Orga), juref@dav-loerrach.de

Springer

Andreas Francke, herr.francke@googlemail.com
Clara Suyter, clara.suyter@gmx.de
Vanja Seger, segervanja@gmail.com
Marion Drömmel (Logistik), verwaltung@dav-loerrach.de

Training

JuGr: Dienstag 17:30 – 20 Uhr (Halle)/– 21 Uhr (draußen)

KiGr: Donnerstag 17 – 18:30 Uhr

KiGr Müllheim: Montag 15 – 17 Uhr

JDAV MTB-Gruppe

(14-tägig, ab April) Mittwoch 18:30 – ca. 20 Uhr

Abkürzungen: JL = Jugendleiter; JuGr = Jugendgruppe;
KiGr = Kindergruppe; Org. = Organisation



Familien-
gruppe
Lörrach

Deutscher Alpenverein

Ein Wochenende bei den Haslizwergen

Als wir das erste Mal, an der Familienfreizeit am Achensee, von der geplanten Muggestutz-Tour hörten, war es nur eine fixe Idee. Wir – eine durch und durch Camping-unerfahrene Familie – könnten uns für das Camping-Wochenende der Familiengruppe in Hasliberg anmelden. Gedacht, getan!

Und dann ging es ans Organisieren. Alles, was nicht schon an Ausrüstung vorhanden war, wollten wir ausleihen: hier ein Familienzelt, dort ein Campinggeschirr und zuletzt auch noch vier Campingstühle. Kaum hatten wir alles beisammen, ging es auch schon los. Mit Bernadettes Familie hatten wir besprochen, schon am Freitagnachmittag anzureisen. Für eine Nacht hätte sich der ganze Aufwand ja nicht wirklich gelohnt. Vom Campingplatz waren wir sofort angehen. Er ist übersichtlich, liegt wunderschön am Dorfrand von Goldern und ist extrem sauber und gepflegt. Bei so einem tollen „Basislager“ zahlt man auch gern Schweizer Preise.

Nach einer kalten Nacht wurden wir am Samstagmorgen von einem wolkenlosen Himmel begrüßt. Nach und nach trudelten die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am vereinbarten Treffpunkt, der Talstation Wasserwendi, ein. Mit der Seilbahn ging es hoch zur Käserstatt. Der Muggestutz-Zwergenwanderweg ist zweigeteilt, so dass wir jeden Tag ein Teilstück erwandern wollten. Das Highlight für die Kinder war an diesem Tag die mit Muskelkraft angetriebene Zwergenseilbahn im Wald. Doch auch das Grillen über offenem Feuer sowie die liebevoll eingerichteten Zwergenhäuser am Wegrand kamen sehr gut an. Am frühen Nachmittag erreichten wir das Ziel – die Mittelstation der Käserstatt-Seilbahn. Tatsächlich gelang es uns, die Kinder zum Weiterlaufen bis Bidmi zu motivieren. Von dort konnten wir mit einer anderen Seilbahn zur Mägisalp hochfahren, wo an diesem Tag eine traditionelle „Chästeilet“



Bilder: Bernadette



Alpen Tower auf 2.250 m. Dort ging es zunächst auf die Aussichtsterrasse und in das Muggestutz-Zimmer. Noch beeindruckender fanden die Kinder allerdings den Startplatz der zahlreichen Gleitschirmflieger, welche die hervorragende Thermik an diesem Tage für ihre Art des lautlosen Abstiegs nutzten.

Wir danken Bernadette und Matthias für ein wunderschönes Wochenende!

Volker Meier

stattfind, bei welcher der im letzten Sommer hergestellte Käse unter den Bauern aufgeteilt wird. Das Volksfest wollten wir Erwachsenen uns auf keinen Fall entgehen lassen. Mit dem Bus und dem einen oder anderen Stück Käse im Rucksack kamen wir am frühen Abend zurück zum Campingplatz.

Auch nach der zweiten kalten Nacht gelang es der Sonne, uns bereits kurz nach dem ersten Sichtkontakt schon wieder so viel Wärme zu spenden, dass die dicken Pullover schnell ausgezogen und in den Rucksäcken verstaubt werden konnten. Bei bester Laune nahmen Groß und Klein die zweite Wanderung auf dem Muggestutz-Weg in Angriff. Der Ablauf ähnelte dabei dem des Vortages: Hochfahren, runterlaufen, zwischendurch bräteln und an den diversen Zwischenstationen die Kinder klettern, schaukeln oder entdecken lassen. Eines war an diesem Tag allerdings doch anders: Der herrliche Spätsommertag hatte die vom Nebel „verwöhnten“ Mittelland-Bewohner in Scharen in die Berge gelockt. Am Tagesziel angekommen, teilte sich die Gruppe. Während einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zurück zum Campingplatz fuhren, um dort die Zelte abzubauen oder früh aufzubrechen, fuhr der Rest mit den Bergbahnen bis zum

Mini-Familienklettertreff

Seit September 2018 gibt es einmal im Monat den Mini-Familienklettertreff für kletterbegeisterte Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 9 Jahren. Unser Klettertreff hat sich aus der JDAV-Minigruppe entwickelt – angeregt durch den Wunsch, mehr Kindern ein regelmäßiges Klettern und Bouldern zu ermöglichen. Da bei unserem Klettertreff die Aufsichtspflicht bei den Eltern liegt, konnte die Gruppengröße auf 10 Kinder (plus Geschwister) erweitert werden. Wir glauben, Kinder und Eltern haben gleichermaßen Spaß an unseren Treffen im Impulsiv oder LöBloc ... und hoffentlich bald auch wieder am Fels.

Details erfragt bitte bei den Organisatorinnen:

Constanze Hipp (c.hipp@mac.com) und
Maja Karliczek (maja.karliczek@gmail.com)



Wanderung mit Burgen, Felsen und Höhlen

Am 2. September 2018 am späten Morgen trafen wir uns am Parkplatz der Tourist-Info im schönen Ferrette im Elsässischen Jura, um gemeinsam mit Muriel eine Wanderung vorbei an Burgen, Felsen und Höhlen zu unternehmen. Nachdem Groß und Klein – vom Teenie bis zum Baby – alles gepackt hatten, ging es zunächst zur Ruine der Burg Hohenpfrft. Auf dem Weg durch die Ruine konnten die Kinder jede Menge über die Burg und die Bewohner von damals erfahren. Unser ältester Jugendlicher übernahm das Führen und Erklären und zog damit die restlichen Kinder in seinen Bann... Danke Leo – das war echt super!

Von der Ruine ging es einige Kilometer weiter durch wunderschöne Wälder, vorbei an dem einen oder anderen Fleck mit toller Aussicht. Nach einer ausgedehnten und leckeren

Vesperpause waren die Kinder kaum noch zu halten, denn die Zwergenhöhle lockte auf den letzten Metern der Wanderung. Noch ein paar Meter bergab in einer sehr beeindruckenden Klamm ... und der Spalt im Fels war gefunden. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte der Zwerge, welche in der Höhle leben und seit vielen Hundert Jahren nicht mehr gesehen wurden. Mit Taschenlampe bewaffnet durften die Mutigsten vorneweg die zwei Höhlengänge erkunden. Dabei konnten sie fast 15 Meter tief in den engen und dunklen Fels vordringen.

Danach ging es sanft bergab zurück nach Ferrette und zu den Autos. Die Kinder waren teils müde. Aber alle waren zufrieden und freuten sich über die schöne Wanderung.

Matthias Abele

Klettersteig-Kurs

Auch in der vergangenen Saison hat Michael Hahn wieder einen Kurs „Klettersteige mit Kindern gehen“ sowie verschiedene Klettersteigtouren angeboten. Diese führten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Dolomiten, zur Almenalp, durch die Gadmenfluh und zum Rigidalstock. Aber seht selbst...



Programm der Familiengruppe 1/2019

Leiterin der Familiengruppe

Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de,
Telefon 07623/ 467 68 53

Hinweis: Die Touren der Familiengruppe sind keine geführten Touren sondern Gemeinschaftstouren. Eltern haften im Rahmen der Aufsichtspflicht für die eigenen und für die von ihnen eingeladenen Kinder!



Familiengruppe
Lörrach

26.01.2019 Familien-Bouldertreff in Grenzach

Samstagnachmittag
15:00 – 17:00 Uhr

Bouldern für Neulinge und Anfänger sowie Fortgeschrittene in der Boulderhalle LÖ bloc in Grenzach-Wyhlen
Ort: Grenzach-Wyhlen
Voraussetzungen: keine; Kinder ab ca. 4 Jahren
Anmeldung: bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

16.02.2019 Pferdewanderung bei Kandern

ca. 10:00 – 15:30 Uhr

Wir wandern mit den Haflingerpferden Jack und Daisy durch die Wälder rund um die Scheideck, Kandern. Bevor wir starten, lernen wir einige Grundlagen über den Umgang und das Wandern mit Pferden.
Hinweise: Robustes Schuhwerk und Kleidung, die etwas Dreck verträgt (Hose sollte nicht „rutschig“ sein); Fahrrad-, Kletter- oder Reithelm; Handschuhe
Ort: Kandern
Voraussetzungen: ab 6 Jahren
TF: Nicole S. Dahms
Anmeldung: bei Nicole S. Dahms, dahms@posteo.de, Tel. 07621/914438

21.02.2019 Jugendvollversammlung

18:00 – ca. 20:00 Uhr

Ab 01.01.2019 gilt unsere neue Sektionsjugendordnung, die eine jährliche Jugendvollversammlung vorsieht – eine wichtige Veranstaltung, die Euch alle braucht!!
Ort: SAK, Tumringer Straße 269, Lörrach – im Haupthaus auf der Empore
Voraussetzungen: alle (J)DAV-ler unter 27 Jahren, Jugendleiter sowie Gäste mit Einladung
Anmeldung: bei Franziska Urstöger, jugend@dav-loerrach.de, Tel. 0173/1765418, Naomi Walz, juref@dav-loerrach.de

12.05.2019 Geocaching mit Kindern

10:00 Uhr

Im Wald der Kicherzwerge... 6 km lange Wanderung entlang eines Multicaches mit anschließender Möglichkeit zum Grillen. Für alle, die mal wissen wollen, was ein Geocache eigentlich ist, und für diejenigen, welche schon vom Fieber gepackt sind.
Ort: im Wald nahe Rheinfelden-Degerfelden
Bewertung: Familien- und Kindertauglich
TF: Bernadette Abele
Anmeldung: bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

18.05.2019 –
19.05.2019

Familienwochenende Skiclub Rheinfelden

Von Samstag bis Sonntag wollen wir mit unseren Kinder den Wald und die Hütte unsicher machen. Wir werden gemeinsam kochen, spielen, Holz fürs Grillen sammeln, Spaß haben, essen, wandern (der Belchen steht mal wieder an) und, und, und...
Hinweise: Selbstversorgerhütte. Bitte bringt Eure eigene Bettwäsche sowie Schlafsack und Handtücher mit.

Ort: Rheinfelder Hütte bei Wieden im Schwarzwald

Bewertung: Spiele, Wanderung auf den Belchen (ca. 700 Hm, 14,5 km); Gz: 4,5 – 5 Stunden; TZ 24

Voraussetzungen: ab 8 Jahren

Vorbesprechung: keine Vorbesprechung / Info per E-Mail

TF: Thekla Haselwander

Anmeldung: ab 01.04.2019 bei Thekla Haselwander, familie.haselwander@gmx.de, Tel. 07621/797096

25.05.2019

Klettersteig Almenalp

Traditionell zum Beginn der Klettersteigsaison gehen wir in Kandersteg den Almenalpklettersteig.

Teilnehmer müssen Klettersteigerfahrung haben.

Hinweise: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Ort: Almenalp

Bewertung: Schwierigkeit: KS 4; Gz: ca. 3 – 4 Stunden; TZ 8

TF: Michael Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

26.05.2019

Wanderung auf das Mittaggüpfli 1.917m

Wir fahren mit dem Auto noch ein Stück hinein ins Wandergebiet. Auf schmalen Wald- und Felswegen geht es 800 Hm hinauf bis zum Mittaggüpfli. Von oben hat man einen herrlichen Rundblick über das Pilatusgebiet und die Voralpenlandschaft.

Hinweise: Treffpunkt: 10:00 Uhr in Schwarzenberg (Schweiz)

Ort: Pilatusgebiet

Gz: Dauer ca. 6,5 Stunden reine Gehzeit!; TZ ca. 20 Personen

Voraussetzungen: Für wanderfreudige Kinder ab 8 Jahren geeignet.

Vorbesprechung: nein, Infos per E-Mail

TF: Marlen Geheeb

Anmeldung: bei Marlen Geheeb, marlengeheeb@gmx.de

08.06.2019 –
16.06.2019

Familienfreizeit am Achensee

Das familienfreundliche Haus direkt am Achensee ist Basis und Ausgangspunkt für viele Unternehmungen in der Umgebung: Wandern, Klettern, Klettersteige, Baden, Entspannung für Kindern und Eltern.

Ort: Tirol

Voraussetzungen: Spaß an Outdoor-Aktivitäten mit Kindern

Anmeldung: bis 31.01.2019 bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

29.06.2019**Klettersteig Braunwald**

Klettersteigtour über die Eggstöcke.

Der Klettersteig hat drei Abschnitte, nach jedem ist ein Ausstieg. Die ersten beiden Abschnitte sind für Kinder ab 9 Jahren gut geeignet.

Hinweise: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Bewertung: erster Teil KS3; zweiter Teil KS4; dritter Teil KS5 ; Gz: 6 Stunden; TZ max. 8 Personen

TF: Michael Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

**05.07.2019 –
07.07.2019****Wochenendtour Eltern-MTB und Kinderwandern**

Ihr freut Euch zwar seit Kurzem über Euer Kind / Eure Kinder, aber vermisst vollwertige Mountainbiketouren? Ihr seid nicht allein. Daher würden wir gerne mit anderen jungen Familien ein Wochenende in den Bergen verbringen.

Ort: Grindelwald

Hinweise: ausführliche Infos siehe Homepage

Vorbesprechung: nähere Infos per E-Mail

TF: Michael Bscheider, Katharina Elmer

Anmeldung: bis 01.04.2019 bei Michael Bscheider, michael.bscheider@gmail.com, Katharina Elmer, katharina.elmer@gmail.com

(Ausweichtermin:
12.07.2019
–14.07.2019)

06.07.2019**Klettersteig Tierbergli**

Sehr schöner Klettersteig im Sustengebiet, für Anfänger geeignet.

Bewertung: Schwierigkeit: KS3 ; Gz: ca. 5 – 6 Stunden; TZ max. 8 Personen

Voraussetzungen: Erfahrung im alpinen Bergwandern. Keine Höhenangst.

TF: Michael Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

**13.07.2019 –
20.07.2019****Die Ampezzaner Dolomiten**

Touren mit Klettersteigen in den Ampezzaner Dolomiten. Wir gehen unter anderem die große Sorapis Runde.

Hinweise: 2x Hüttenübernachtung, 5x Hotel mit HP

Ort: Dolomiten

Bewertung: teilweise schwer (bis zur Einstufung D); Gz: bis zu 10 Stunden am Tag; TZ max. 8 Personen

Voraussetzungen: Klettersteigerfahrung bis zum Schwierigkeitsgrad D, Kondition für 10 Stunden Gehzeit mit 1.300 Hm

Vorbesprechung: ja, wird noch bekannt gegeben

TF: Michael Hahn

Anmeldung: bis 31.01.2019 bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

03.10.2019**Klettersteig Gantrisch**

Der ideale Klettersteig für den Herbst.

Der Gantrisch ist mit 2.175 m ein toller Aussichtsberg im Voralpengebiet hinter Bern.

Bewertung: KS3 – KS4; Gz: 4 – 5 Stunden; TZ max. 8 Personen

Voraussetzungen: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

TF: Michael Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517





Senioren – SuperSmart!

Auch im vergangenen Jahr 2018 trieb es uns Senioren des DAV-Lörrach wieder gehörig um! Wir konnten viele schöne Touren erfolgreich durchführen. Alle liefen supersmart ohne Unfälle ab, sowohl beim Wandern, als auch bei den dazugehörigen Fahrten. Bereichernd waren unsere Unternehmungen für jeden einzelnen Teilnehmer, aber auch das Gruppenerlebnis kam nicht zu kurz. Unsere Ziele orientierten sich wie immer am Lauf der Jahreszeit, unsere Unternehmungen umfassten fast alles, was unter Sommer-Bergsport zusammengefasst wird: Wandern, Radfahren, Klettersteige, Bergsteigen.

Unterwegs sein mit der Senioren bedeutet aber nicht nur Natur und Sport, sondern auch Kul-



tur und Genuss. So wanderten wir mit Martin im Frühsommer auf den Spuren von Attila und Erentrudis, gingen auf den Spuren der Dinosaurier zur Grotte von Reclere, aßen Spargel mit Vera im Markgräflerland bei Staufen und waren auf den Spuren des Goldes am Napf mit Hansjörg unterwegs. In der Heimat erkundeten wir den Dinkelberg mit Rudi und begrüßten den ersehnten Frühling im Hotzenwald auf einer Kirschblütenwanderung mit Ursel und vieles, vieles mehr. Abwechslungsreicher geht es kaum!

Im Juli standen dann – wie jedes Jahr – unsere heißgeliebten Dolomiten in einer ereignisreichen Woche unter der Federführung von Bernd auf dem Programm. Dazu nächtigten wir wieder im ruhig und einsam auf 1600 Meter Höhe über Toblach gelegenen „Alpenhotel Ratsberg“

mit seiner atemberaubenden Aussicht auf die Sextener Dolomiten.

Zum Auftakt stürmte der emsigere Teil unserer Gruppe das aussichtsreiche Haunoldsköpfel. Die andere Hälfte wollte direkt zum gemeinsamen Treffpunkt an der Dreischusterhütte wandern. Sie standen dann bald mal vor einer für die Gruppe unüberwindlichen steilen und breiten Schuttrinne, in der der Weg von einer Mure weggerissen war. Es blieb uns nichts anderes übrig als umzukehren und 1000 Höhenmeter ins Tal abzusteigen. Leider hatte es der örtliche Seilbahnbetreiber versäumt, diese Wegblockade an Tal- und Bergstation anzuzeigen. Fürchtete er einen markanten Rückgang seines Geschäfts?

Am nächsten Tag entschloss sich eine Handvoll unserer Kameraden dazu, einen Teil des Rotwandklettersteiges zu begehen. Der Rest einigte sich, über den angrenzenden Burgstall zu krabbeln. Der war aber auch nicht ganz „ohne“, denn anfangs forderte uns eine steile steinschlaggefährdete Rinne heraus. Aber alle





bemühten sich aufs Beste, und so traten wir keinen der unzähligen, lockeren Kalkbrocken los. Danach ging es im aussichtsreichen, beschaulichen Auf und Ab zum Kreuzbergpass. Dort gab es im Restaurant erst angeschimmelten Apfelstrudel und nach unserer Reklamation eine Flasche Schnaps als Trostpflaster von der Wirtin.

Am dritten Tag war das Wetter nicht so ganz optimal. Daher entschlossen wir uns, den Römerweg zu begehen, der oberhalb des Hotels in Gelände von Ost nach West führt. Vom Gelände her wähten wir uns aber fast im Hotzenwald. Bei schöner Aussicht und dann doch trockenen Fußes marschierten wir in unserer Wanderwut statt der veranschlagten drei bis vier immerhin sechs Stunden und statt der zehn doch fast zwanzig Kilometer.

Tags darauf hatten wir ein populäres Ziel auf dem Plan, die Drei Zinnen. Auf der weltberühmten Umrundung dieses Wahrzeichens

der Dolomiten schob sich Körper an Körper, wie immer in den Sommermonaten in den letzten Jahren. Es waren Menschen aus aller Herrenländer: Inder, Araber, Chinesen, aber auch Italiener, die seit einiger Zeit auch das Wandern für sich entdeckt haben bzw. aus ihren brüllend heißen Städten flüchten. Wir genossen aber, wie immer unverdrossen, den Weg in vollen Zügen. Einige von uns entschlossen sich, die Umrundung mit dem Besuch der Büllelejoch-Hütte noch zu erweitern. Dort ist es etwas ruhiger und die Natur sogar noch spektakulärer. Die landschaftlichen Schönheiten auf diesem Teil des Weges ließen uns atemlos und berauscht des Öfteren verweilen, zum Fotografieren oder einfach nur zum Stauen. Kein Wunder also, dass wir etwas länger brauchten als geplant.

Am vorletzten Tag unserer Dolomitenwoche nahmen wir uns ein ambitioniertes Ziel vor: den 2838 Meter hohen Dürrenstein, vom Hotel aus betrachtet kühn, wild und extrem steil

aufregend. Die Beschreibung im Wanderführer versprach uns: „Selten gelangt man ähnlich erschweren in solch stattliche Höhen hinauf“. Dort hinauf wagten sich nun die 13 Mitwanderer mit der besten Tagesform und nahmen den Weg über die weniger steile Südrampe. Oben pausierten wir in der ersten Reihe mit einer Aussicht der herrlichsten Art auf viele bekannte Bergpersönlichkeiten der Dolomiten! Der größere Teil der Gruppe genoss den Tag ebenfalls und wanderte glücklich zu einem der niedrigeren Ausgucke, dem Strudelkopf. Dort wurde zwar leider kein Strudel offeriert, aber es gab Naturgenüsse anderer Schau-Art!

Am letzten Tag unseres Aufenthalts war ein Wetterumschwung mit starken Gewittern angekündigt. Wir verzichteten deshalb darauf, gemäß Programm bis weit hinter Cortina d'Ampezzo nach Süden zu fahren. Vielmehr steuerten wir den uns schon bekannten Kreuzbergpass in der Nähe an. Von dort aus waren die Nemes-Alm und die Klammach-Hütte

unsere Wanderziele. Es traf uns dann auf dem Rückweg zwar keine Nemesis (Göttin des Zorns), jedoch ein normales Gewitter. Und so wurden wir in dieser Woche doch noch anständig nass. In manchen Wanderschuhen stand sogar das Wasser! Zum Trost fuhr uns unser supernetter Busfahrer Christoph noch nach Toblach zu einem kurzen, knackigen Shopperlebnis, wo wir doch einige Euros loswurden. Aber meist für eher nützliche Dinge wie Rucksäcke oder Bergstiefel einheimischer italienischer Marken.

Wieder daheim setzte sich das heiße, trockene Wetter der letzten Wochen fort, und so konnten wir noch manchen höheren Gipfel erreichen. Dann im August projektierte Bernd eine gemeinschaftliche Busausfahrt der noch aktiven und der nicht mehr aktiven Senioren nach Engelberg zur Füreanalp. Leider blieben wir „jungen“ Alten unter uns, die „alten“ Alten zeigten bedauerlicherweise wenig bis kein Interesse. Schade, die Idee war eigentlich sehr



gut, und Bernd hatte sich so viel Arbeit und Mühe gemacht!

Aber gut, teils sogar begeistert angenommen wurde das erweiterte, optimierte Angebot an Paralleltouren. Wir boten sie vor allem zusätzlich zu den Bergbegehungen in der Schweiz an, wie Chlingenstock, Planggenstock, Mit-



tagsgüpfli und Hengst. Trotzdem waren und sind diese Parallelwanderungen Herausforderungen, keine Spaziergänge. So geriet der eine oder andere an seine Leistungsgrenze oder auch darüber. Deswegen appellieren Bernd und wir Wanderorganisatoren an unsere Senioren, sie mögen bitte jeweils gründlich prüfen, ob die ausgewählte Wanderung noch für sie geeignet ist. Mit steigendem Alter sinkt bei uns allen natürlicherweise die Leistungsfähigkeit, ist eben so!

Wir haben außerdem auch unsere Serie fortgesetzt, alle schönen, aussichtsreichen Gipfel rund um den Vierwaldstätter See zu erklim-

men. Einer blieb mir dieses Jahr besonders eindrücklich in Erinnerung und war mein persönliches Highlight dieses Sommers: das Stanserhorn. Vor Jahren von mir drei Mal versucht, verwehrte er mir doch damals aus verschiedenen Gründen den Zugang. Er war damit für mich ein „No-go“ geworden, sozusagen wie mit einem Fluch belegt! Aber diesen Sommer dachte ich mir, wenn nicht jetzt, wann dann. So schloss ich mich an einem heißen Mittwoch Mitte September der Gruppe unter der Führung von Hansjörg hoffnungsvoll an. Und ich bereute es nicht! Dieser eigentlich doch so „hässliche“ Berg entpuppte sich als wahres Wanderkleinod: Ruhige, abwechslungsreiche Wege und Pfade leiteten uns zu einer grandiosen Aussicht.

Wir starteten unsere Rundtour in Wiesenberg und kamen gar nicht recht voran, so zahlreich waren die Fotomotive. Oben am Gipfel war zwar die Hölle los, auch dank der neuen Seilbahn, etwas abseits davon wurde es aber glücklicherweise schnell ruhiger. Während unserer Pause am höchsten Punkt war nicht nur ich schier außer mir vor Begeisterung ob des endlos erscheinenden Gipfelmeeres. Ich erkannte viele davon wieder und konnte die meisten sogar namentlich bestimmen.

Der Weg am Stanserhorn mit seinen erodierten Hängen und seinen extrem steilen Grasflanken ist an besonders exponierten Stellen mit einem Gelände mit doppeltem Stahlseil

gesichert. Und das ist gut so, denn hier bewegen sich, wegen der leichten Erreichbarkeit mit der Gondel, nicht nur Oma, Kind und Hund, sondern auch Chinese und Koreaner mit Schlappen statt Stiefeln an den Füßen. Aber diese Sicherungsmaßnahmen sind auf alle Fälle prima! Eine Woche vor unserer Tour kam ein Elsässer Wanderleiter ums Leben, als

maßen übrig gebliebene Trauben, bestaunten - selber rotbäckig von der Hitze - ebensolche Äpfel und fanden hühnereigroße Walnüsse in Hülle und Fülle.

Nun ist es inzwischen Anfang November. Der erste Wintereinbruch hat stattgefunden mit bis zu einem Meter Schnee in den Alpen, und bei



er mit seiner Gruppe pausierte, guten Willens einem entglittenen Schirm hinterher sprang und dabei 200 Meter die steilen, rutschigen Grashänge hinunter purzelte.

uns kam endlich etwas vom ersehnten Regen an. Und wir nähern uns in Riesenschritten Weihnachten. Hoffentlich können wir bis dahin noch einige Male über den Nebeln wandern und die wärmende Sonne genießen!

Als kalendarisch der Herbst einkehrte, wandten wir uns wieder der näheren Umgebung zu, Schwarzwald, Jura und Vogesen. Und der Herbst bäumte sich diesen Mal auf wie noch nie und kopierte einfach den Sommer! Er bescherte uns den wärmsten Oktober seit Beginn der Wetteraufzeichnung vor 130 Jahren. So schwitzten wir aus allen Poren, kamen jedoch bei unseren Wanderungen im Umbruch der Jahreszeiten auch voll auf unsere Kosten. Wir

Und wir freuen uns auf das Jahr 2019 und auf das, was es uns Wanderern bei den DAV-Senioren Neues an Eindrücken und Hochgefühlen bringen wird. Und wir hoffen für uns und den Rest der Welt etwas naiv und trotzdem zuversichtlich auf Frieden, Freiheit und Wohlergehen!

Michaela Horn

Vom Motorsportler zum Wanderleiter

Da ich in Vogelbach am Blauen geboren wurde, hatte ich notgedrungen vom ersten Tag an in meinem Leben mit Bergen zu tun. In die „richtigen“ Berge kam ich aber erst zwanzig Jahre später, als ich als junger Familienvater mit Frau und Tochter Urlaub in Südtirol machte. Durch meinen Beruf und einen zwischenzeitlichen Umzug nach Herzingen, wo der Motorsport-Club mit seinen Grasbahnrennen beheimatet ist, blieb mir für die Berge nur noch im Urlaub Zeit. Ein Urlaubsversuch an der Nordsee endete nach zwei Tagen.

Nach etlichen Jahren „MSC Rebland“ suchte ich eine neue Freizeitbeschäftigung. 2004 kam ich mit der Absicht zum DAV Lörrach, Gleichgesinnte zu treffen und Wanderkollegen zu finden. Über die Teilnahme am Alpinen Basiskurs fand ich Gefallen am Klettern. Daraufhin nahm ich an Kletterkursen teil. Das Alpinklettern mit Jogi und Harald bereitete mir richtig Spaß.

Leider habe ich diese Variante des Bergsports ein wenig zu spät entdeckt. Das Hallenklettern macht aber in den unteren Schwierigkeitsgraden immer noch richtig Spaß, und auch an Klettersteigen habe ich Gefallen gefunden. Zudem waren und sind Schneeschuhtouren im Winter für mich eine tolle Beschäftigung. Zwischendurch absolvierte ich eine Ausbildung zum Wanderleiter und genieße insbesondere Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte. Auch die Arbeit im Geschäftszimmer bereitet mir Freude – insbesondere, wenn Zeit bleibt, um da und dort ein Schwätzchen zu halten. Auf Grund meines hohen Alters bin ich inzwischen bei den Senioren gelandet und versuche, mich dort ein bisschen einzubringen.

Reiner Obwald



Wie Ihr wisst, ist die Gemeinschaft der aktiven Wanderinnen und Wanderer in der Seniorengruppe in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und liegt inzwischen bei ca. 90 Personen. Daher hat sich Reiner bereit erklärt, Bernd und mich als weiterer kompetenter Ansprechpartner bei der Organisation der Touren zu unterstützen bzw. als Vertretung bei Urlaubs- oder sonstigen Fällen einzuspringen. Damit wird er sozusagen unser drittes „Standbein“ bei den Senioren. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung!

Michaela Horn



Auf dem Stanserhorn

Anzeige

DECATHLON
SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT

Wir suchen sportbegeisterte Mitarbeiter.

BEWIRB DICH JETZT
decathlon-karriere.de

MACH DEINEN SPORT ZUM BERUF

Herausgeber: DECATHLON Sportspezialvertriebs GmbH, Filisallee 19, 73207 Plochingen

Prusik ist out – es lebe die Micro-Traxion

Vom Bergsteigen mit Senioren zum alpinen Klettern

In der vergangenen Saison war ich gleich zwei Mal auf der Franz-Senn-Hütte im Stuibai bei Neustift unterwegs: Das eine Mal nahm ich an einer Fortbildung „Bergsteigen“ für unsere Seniorengruppe teil. Das andere Mal leitete ich einen Kurs „Alpines Klettern im leichten Fels“.

Die Fortbildung „Bergsteigen“ wurde von den beiden Bergführern Berti und Heli geleitet. Der eine Name stammt von Bertolt ab, der unter anderem mit 90-jährigen in den Bergen wandert, der andere Spitzname von Helmut und Helikopter ab, weil er im Winter mit dem Heli unterwegs ist, um verunglückte Skifahrer zu retten.

Während des Kurses haben wir auf theoretische Weise erfahren, was wir alle schon lange spüren: Mit zunehmenden Alter lässt die Schnell- und Ausdauerkraft nach; unter anderem deshalb, weil die Sauerstoffaufnahme nachlässt. Da kann man trainieren, was das Zeug hält: Mann und Frau werden nicht jünger! Dementsprechend sollten wir als Fachübungsleiter unsere Touren planen und unter Umständen abbrechen.

Für den Fall, dass wir als Gruppenleiter zu einer Bergrettung benötigt werden, wurde uns das Micro-Traktionsgerät von Petzl vorgestellt und empfohlen. Hierbei handelt es sich um eine kugelgelagerte Umlenkrolle mit Rücklaufsperre, die sich hervorragend eignet, um einen Partner hochzuziehen oder sich selbst zu retten. Prusik ist out, es lebe die Micro-Traxion!

Nach dieser genossenen Fortbildung leitete ich den Kurs für „Alpines Klettern im leichten Fels“. Zunächst ging es um

Standplatzbau und Nachsicherung im sicheren Übungsgelände. Es folgten 3-Seillängen-Routen im Klettergarten, Klemmgeräte setzen, Umbauen, Abbauen, Ablassen und schließlich Abseilen mit Selbstsicherung.

Gut gewappnet probierten wir uns am 4. Tag am Nord-Grat – immer der Sonne entgegen, in zwei Zweier-Seilschaften und einer Dreier-Seilschaft. Ziel war es, neben dem genussvollen Klettern zu üben, was wir zuvor gelernt





hatten. Wenn wir dabei das Gipfelkreuz der Vorderen Sommerwand erreichen würden, wäre uns das auch Recht.

Bis zum späten Nachmittag genossen wir die luftige Kletterei. Dann wurde uns klar, dass der Gipfel doch ein Tick zu weit sein würde. Wir seilten zur Westseite 60 Meter ab und liefen noch 20 Meter tiefer über einen felsdurchsetzten Grashang bis ins Geröllfeld, einem absturzsicherem Gelände.

Als wir in der Dunkelheit zur Hütte kamen, hatte Thomas, der Hüttenwirt, unser Essen warmstellen lassen. Am letzten Tag versuchten wir uns im Reibungsklettern an den glattgeschliffenen Felsen unterhalb des Turmferners.

An den Abenden konnten wir uns in einen Seminarraum zurückziehen. Hier unterhielten wir uns in Ruhe und ohne Nebengeräusche über das, was uns neben dem Klettern noch wichtig ist. Eigentlich wollten wir die Gespräche auf eine $\frac{3}{4}$ -Stunde beschränken. Aber die Erzählungen waren jedes Mal so spannend, dass wir die doppelte Zeit brauchten, bis wir endlich für einen kurzen Schlummertrunk in den Gasträum zurückkehrten.

Für mich war dieser Kurs ein einmalig schönes Erlebnis, für das ich den Teilnehmern allesamt dankbar bin und hoffe auf einige weitere gemeinsame Touren.

Siggi (Siegfried Nitsch)

- ▲ Julia testet ihre Reibungswerte.
- ◀ Am Nord Grat mit Blick auf die Franz-Senn-Hütte
- ▲◀ Heli zieht sich mittels Micro-Traxion und Steigklemme aus der Tiefe
- ◀◀ Die Pausen im Klettergarten kamen bei herrlichem Wetter auch nicht zu kurz: Mirjam, Julia, Alex, Silke, Liliane und ich (Siggi).

Programm der Senioren 1. Halbjahr 2019

Anmeldung: Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben. Zur Bewertung der Touren informiert Euch bitte auf der Webseite des DAV Lörrach.

Alle Touren sind Gemeinschaftstouren. Der Organisator haftet nicht für die Teilnehmer. Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt.

Abkürzungen: Gz: Gehzeit (Zeitangaben beziehen sich auf die reine Gehzeit); Hm: Höhenmeter im Aufstieg, TZ: Teilnehmerzahl

Leiter der Seniorengruppe

Bernd Klar

Tel. 07621/71634

senioren@dav-loerrach.de

Weiterer Ansprechpartner

Reiner Oßwald

Tel. 07635/9681

reiner.osswald@gmx.de

Programmgestaltung

Michaela Horn

Tel. 07623/3497

michaela.dav@icloud.com

**Termin wird
bekannt
gegeben**

Schneeschuhwanderungen

je nach Schneelage

Org.: Rudi Goldemann

Anmeldung: bei Rudi Goldemann, Tel. 07621/12993, Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

**Termin wird
bekannt
gegeben**

Langlauftouren

je nach Schneelage

Org.: Joachim Duttlinger

Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575

02.01.2019

Interregioweg 1. Etappe: Bad Bellingen – Vogelbach

Unser diesjähriges Winterprojekt im Januar und Februar: Der Interregioweg, der durch drei Länder führt. Durch Deutschland, durch die Schweiz und durch Frankreich.

Gz: 560 Hm, 15 km

Org.: Franz Mydla

Anmeldung: bei Franz Mydla, Tel. 07621/63821

09.01.2019

Interregioweg 2. Etappe: Vogelbach – Grütt

Wir haben die Etappen des Interregioweges für uns teilweise etwas seniorengerechter abgeändert.

Gz: 250 Hm, 17 km

Org.: Hansjörg Roeßner

Anmeldung: bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905

16.01.2019

Interregioweg 3. Etappe: Höllstein – Karsau

Bei den Interregioweg-Etappen handelt es sich jedes Mal um Streckenwanderungen.

Gz: 200 Hm, 14 km

Org.: Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

23.01.2019

Interregioweg 4. Etappe: Rheinfeldten – Liestal

Wir lernen auf dem Interregioweg unsere zwei Nachbarregionen Jura und Elsass noch näher kennen.

Gz: 470 Hm, 14 km

Org.: Joachim Duttlinger

Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575

30.01.2019

Interregioweg 5. Etappe: Liestal – Aesch

Auf den Etappen des Interregioweges in der Schweiz wandern wir durch schöne Juratäler und über aussichtsreiche Flühen.

Gz: 660 Hm, 15 km

Org.: Reiner Oßwald

Anmeldung: bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681



CITYSPORT

SKI-LANGLAUF
LAUFEN · WALKING · WANDERN

Lörrach - Marktplatz 9

Fon 07621 / 57 81 23 · info@citysport-loerrach.de



Thomas
Marathonläufer



Barbara



Björn



Linda, Azubi



Celina, Azubi



Barbara
Marathonläuferin



Kathrin
Marathonläuferin



Jutta
A-Trainerlizenz, Diplom-Sportlehrerin,
Mittelstrecklerin



Christoph
Geschäftsinhaber,
Marathonläufer

Laufen Sie Ihrem Stress davon!

Zufriedenheits- garantie*

* (Bei auftretenden
Problemen Ihres
Laufschuhs:
Umtausch
innerhalb
3 Wochen)

Lauftreff für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Untrainierte lernen eine gelenkschonende und natürliche Art des Laufens ohne Überforderung kennen. Freude an der Bewegung steht im Vordergrund. Sie erfahren jede Menge Tipps und Tricks rund ums Laufen.

- **Mittwoch, 19.00 Uhr,**
Lörrach, Stadion im Grütt
- **Donnerstag, 18.30 Uhr**
Landesgartenschau Gelände
Messeplatz, Weil am Rhein



Gerhard
A-Trainerlizenz-Lauf
Gymnasiallehrer
Biologie & Sport



**Flip, unser
„Speedmaker“**



[www.facebook.com/
citysportloerrach](http://www.facebook.com/citysportloerrach)

06.02.2019**Interregioweg 6. Etappe: Aesch – Rodersdorf**

Werden wir alle Etappen des Interregioweges erfolgreich abwandern können oder macht uns der Winter einen Strich durch die Rechnung?

Gz: 400 Hm, 15 km

Org.: Hans Eichacker

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

13.02.2019**Interregioweg 7. Etappe: Rodersdorf – Ferrette**

Wir biegen auf dem Interregioweg nach Norden nach Frankreich ab.

Gz: 350 Hm, 15 km

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

20.02.2019**Interregioweg 8. Etappe: Ferrette – Altkirch**

Glücklich geschafft?! Heute steht für uns die letzte Etappe des Interregiowegs auf dem Programm!

Gz: 150 Hm, 17 km

Org.: Elisabeth Leroy

Anmeldung: bei Elisabeth Leroy, Tel. 0033/642984422

27.02.2019**Winterwanderung auf den Schinberg**

Wir erwandern den winterlichen Schinberg bei Frick im Schweizer Jura, der von Bad Säckingen aus gesehen „prominent“ im Süden aufragt.

Ittenthal 403 m, Schinberg 722 m, Wettacker Hof 615 m, Frickberg, Ittenthal

Gz: 4½ h (500 Hm, 13 km)

Org.: Michaela Horn

Anmeldung: bei Michaela Horn, Tel. 07623/3497

06.03.2019**Burgenwanderung im Jura ab Münchenstein**

In der benachbarten Schweiz wandern wir auf herrlichen Pfaden zu einigen Burgen, die teilweise in sehr gutem Zustand, aber teilweise nur noch Ruinen sind.

Münchenstein 390 Hm, Wartenberg 468 m, Schauenburg 573 m, Eremitage 389 m, Münchenstein

Gz: 5 h (750 Hm, 17 km)

Org.: Hans Eichacker

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

13.03.2019**Rund um Aitern**

Zum Frühlingsbeginn erwandern wir durch majestätische Tannenwälder aussichtsreiche Schwarzwaldhöhen. Und dann Schwarzwälder Kirschtorte?! Bernd, wir freuen uns schon darauf!

Aitern 606 m, Sauhütte 819 m, Wieden Säge 760 m, Knöpfele 857 m, Aitern

Gz: 5 h (500 Hm, 14 km)

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

13.03.2019**Paralleltour bei Rheinfeldern**

In der Heimat am Vater Rhein entlang vom deutschen ins schweizerische Rheinfeldern mit verschiedenen Brückenoptionen. Entweder die längere oder die kürzere Variante, je nach Laune und Tagesform!

Rheinfeldern 282 m, Brücken, Rheinfeldern

Gz: 3 bis 4 h (50 bis 100 Hm, 9 bis 12 km)

Org.: Veronika Philipps

Anmeldung: bei Veronika Philipps, Tel. 07623/4676971

Sagenhafte ALPEN

Live - Reportage von Bernd Römmelt



Badische  Zeitung



 SEILNACHT

www.visionerde.com

BURGHOF
Lörrach

So 31.3. 20 Uhr

20.03.2019

Bilderbuchrunde bei Mühlenbach

In einem Seitental des Kinzigtals im mittleren Schwarzwald starten wir von Mühlenbach, bekannt durch seine Kirche mit dem zweitgrößten Blument Teppich Deutschlands. Mühlenbach 257 m, Auf der Platte, Büchereck 637 m, Landwassereck 631 m, Mühlenbach
Gz: 5 h (600 Hm, 17 km)

Org.: Hans Eichacker**Anmeldung:** bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

20.03.2019

Paralleltour im Elsass

In der Nähe von Colmar vom Weindorf Ribeauville mit seiner pittoresken Altstadt aus erklimmen wir drei markante Burgen.

Ribeauville 300 m, Ulrichsburg 510 m, Burg Giersberg 528 m, Burg Ribeaupierre 645 m, Schlüsselstein 550 m, Ribeauville

Gz: 3½ bis 4 h (350 Hm)**Org.:** Reiner Oßwald**Anmeldung:** bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

27.03.2019

Zum mystischen Herrscher der Wälder

Wir wandern in unserer Heimat wieder einmal auf den König des südlichen Schwarzwaldes, den Belchen. Dort haben wir eine grandiose Fernsicht.

Schönau 527 m, Obere Stuhlebene 1050 m, Belchen 1414 m, Hohfelsen, Fröhnd Unterkastel 495 m, Schönau

Gz: 5½ h (900 Hm, 18 km)**Org.:** Hansjörg Roeßner**Anmeldung:** bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905

27.03.2019

Paralleltour Tanz auf dem Vulkan

Nach der Zwei-Türme-Wanderung am Kaiserstuhl wollen wir uns in der Straußi des Weinguts Vogel aufs Vortrefflichste laben.

Oberbergen Parkplatz 265 m, Scheibenbuck 430 m, Neunlindenturm 540 m, Eichelspitze 512 m, Oberbergen

Gz: 3 bis 4 h (440 Hm, 10 km)**Org.:** Peter Forschner**Anmeldung:** bei Peter Forschner, Tel. 07762/523834

03.04.2019

Zu den wilden Zweribach-Wasserfällen

Durch mystischen Bannwald wandern wir zu den Wasserfällen, wo nach imposanten Ausblicken ins Wildgutach- und Simonswäldertal das Wasser mit voller Wucht in die Wilde Gutach stürzt.

St. Märgen 900 m, Hochwartfelsen 1028 m, Zweribach, St. Märgen

Gz: 4½ h (450 Hm, 12 km)**Org.:** Martin Reiner**Anmeldung:** bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

03.04.2019

Paralleltour am Rechberg

In der unmittelbaren Heimat bummeln wir von Lörrach aus durch blühende Landschaften auf den sich in der Nähe erhebenden Rechberg.

Bahnhof Haagen 290 m, Hauingen 314 m, Soormartbach, Rechberg 465 m, Bahnhof Haagen

Hinweise: teilweise geteerte Wege**Gz:** 3½ h (150 Hm, 10 km)**Org.:** Rosemarie Thal**Anmeldung:** bei Rosemarie Thal, Tel. 07621/52431

08.04.2019**Tourenorganisatorenversammlung**

Die Tourenorganisatoren versammeln sich zur gemeinsamen Erstellung des Wanderprogramms für das zweite Halbjahr 2019.

Hinweise: Weitere Einzelheiten werden vorher in einer Mail bekannt gegeben.

Ort: Treffpunkt bei Reiner Oßwald zu Hause in seiner Garage um 15 Uhr.

Org.: Michaela Horn, Reiner Oßwald

Anmeldung: bei Michaela Horn, Tel. 07623/3497, Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

10.04.2019**Über der imposanten Klus von Büsserach**

Kühne, urwüchsige und fast alpine Pfade führen uns im Schwarzbubenland von Büsserach am Schloss Thierstein vorbei auf die sonnigen Flühen des Lingenbergs.

Büsserach 420 m, Lingenberg 746 m, Guggelhof, Winkelberg 841 m, Büsserach

Gz: 4½ h (580 Hm, 12 km)

Org.: Ilse Bauer

Anmeldung: bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477

17.04.2019**Ostertour durch die Ravennaschlucht**

Heute wollen wir durch eine legendenumwobene Schlucht an Kaskaden, Stromschnellen und Wasserfällen vorbei zu den ältesten Kapellen und Kirchen der Gegend wandern.

Hinterzarten Bahnhof 881 m, Ravenna-Schlucht 855 m, Steinhäusle 1002 m, Hinterzarten

Gz: 5 h (420 Hm, 16 km)

Org.: Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

17.04.2019**Paralleltour am heimatlichen Ruhrberg**

Durch eine kleine Schlucht wandern wir ohne Stress nach Chrischona.

Ruhrberg Parkplatz 499 m, Ruschbachtal 300 m, Chrischona, Parkplatz

Gz: 3 h (200 Hm, 10 km)

Org.: Rosemarie Thal

Anmeldung: bei Rosemarie Thal, Tel. 07621/52431

24.04.2019**Auf ein Korallenriff des Urzeitmeeres**

Der Gipfel des Roc de Courroux im Schweizer Jura ist ein prähistorisches Riff des tropischen Thetysflachmeeres, das sich vor 200 Millionen Jahren auf Höhe des Äquators erstreckte.

Delemont 413 m, Roc de Courroux 827 m, Courcelon 439 m, Delemont

Hinweise: Wir können auf dem Gipfel versteinerte Korallen finden.

Gz: 5½ h (650 Hm, 16 km)

Org.: Franz Mydla

Anmeldung: bei Franz Mydla, Tel. 07621/63821

24.04.2019**Paralleltour zur Kirschblüte**

Kirschblüten weisen uns den Weg durchs Eggenertal immer weiter über Obstwiesen, an Weinbergen entlang und zwischen Kirschbäumen hindurch.

Niedereggenen 304 m, Kirschbäume 450 m, Niedereggenen

Gz: 4 h (450 Hm, 12 km)

Org.: Siegfried Zettel

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

01.05.2019**Die Brend-Tour: Fast an der Donauquelle**

Zahlreich sind die kleinen Nebentäler des Elz- und Simonswäldertals. Und jedes dieser Seitentäler verzweigt sich noch einmal. Und eines davon ist das Nonnenbachtal.

Wolfhof 660 Hm, Kilpen 885 m, Brend 1150 m, Kolmenkreuz, Wolfhof

Hinweise: Vom Kolmenkreuz sind es nur 700 m bis zur Quelle der Breg, dem Hauptquellfluss der Donau. Schöne Wanderung mit steilen Auf- und Abstiegen auf schmalen Pfaden.

Gz: 5 h (650 Hm, 12 km)

Org.: Wolfgang Lorenz

Anmeldung: bei Wolfgang Lorenz, Tel. 07623/61896

01.05.2019**Paralleltour bei Herrischried**

„Herrischried im Wald: Gott erhalt's!“ J. P. Hebel

Herrischried, 874 m, Säge, Buggenmoos, Ödlandkapelle, Hornbergbecken 968 m, Herrischried

Gz: 3½ h (200 Hm, 10 km)**Org.:** Rosemarie Thal**Anmeldung:** bei Rosemarie Thal, Tel. 07621/52431**03.05.2019 –
04.05.2019
Tournr. T818G****24-Stunden-Wanderung Feldberg – Lörrach**

Informationen siehe Tourenprogramm auf Seite 108 in diesem Heft.

08.05.2019**Petit Ballon, der Kahle Wasen**

Weitgehend kahl ist der sanft gerundete Petit Ballon. Er war Teil der keltischen Sonnenuhr der Druiden, der die fünf Belchengipfel der Gegend einschließt.

Belchenbach 562 m, Col du Hilsenfirst, Petit Ballon 1272 m, Mullermatt, Belchenbach

Gz: 5½ h (760 Hm, 14 km)**Org.:** Ilse Bauer**Anmeldung:** bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477**08.05.2019****Paralleltour Dreischluchtenwanderung**

Der klammartige Durchbruch der Gauchach bietet allen unseren Wanderern ein unvergessliches Entdeckererlebnis.

Bachheim Wanderparkplatz 726 m, Engeschlucht 850 m, Gauchachschlucht, Wutachschlucht 526 m, Bachheim Wanderparkplatz

Hinweise: Einkehr beim Naturfreundehaus Burgmühle**Gz:** 3½ h (325 Hm, 10 km)**Org.:** Peter Forschner**Anmeldung:** bei Peter Forschner, Tel. 07762/523834**15.05.2019****Durch den Jurakalk: Die Tüfelschlucht**

Durch eine im hellen Kalk pittoresk ausgewaschene Schlucht zu einer Fluh mit Alpenblick in der ersten Jurakette.

Hägendorf 424 m, Tüfelschlucht, Bärenwil 777 m, Höchi Flue 959 m, Santelhöchi 797 m, Hägendorf

Hinweise: Die Wanderung kann je nach Bedarf um 1 h und 200 Hm verkürzt werden.**Gz:** 4½ h (640 Hm, 13 km)**Org.:** Erwin Ahlswede**Anmeldung:** bei Erwin Ahlswede, Tel. 07621/2184**22.05.2019****Eine grandiose Schlucht: Combe Tabeillon**

Durch eine uns noch unbekanntere Schlucht und durch kleine, wenig besuchte Dörfer auf die aussichtsreichen Höhen der Jura-Freiberge.

Glovelier 517 m, Combe Tabeillon 629 m, Bollement 807 m, St. Brais 967 m, Le Seigne Dessus 884 m, Glovelier

Gz: 5½ h (540 Hm, 20 km)**Org.:** Franz Mydla**Anmeldung:** bei Franz Mydla, Tel. 07621/63821**22.05.2019****Paralleltour bei Soultzmatt im Elsass**

Durch die Weinberge bei Soultzmatt. Eine Genußtour par excellence mit anschließender Weinprobe.

Soultzmatt, 265 m, Val du Patre 285 m, Ohrschwih 275 m, Heiligkreuzkapelle 296 m, Bollenberg 325 m, Westhalten 240 m, Soultzmatt

Hinweise: Weitere Details zur Weinprobe werden kurzfristig bekannt gegeben.**Gz:** 3½ h (400 Hm, 11 km)**Org.:** Siegfried Zettel**Anmeldung:** bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

29.05.2019**Wanderung mit der Sektion Hochrhein**

Wanderung zum Zwiseenblick am Auelermerkreuz in der Nähe von Menzenschwand. Die Gemeinschaftswanderung wird von der Sektion Hochrhein geführt. Näheres kurzfristig per Mail.

Gz: 4 h (150 Hm, 14 km)

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

**05.06.2019 –
14.06.2019****Wanderzeit auf La Palma**

Es finden acht Tageswanderungen von einem festen Hotelstandort auf La Palma aus statt.

Näheres beim Reiseorganisator Siegfried Zettel.

Hinweise: Die Reise ist bereits ausgebucht!

Org.: Siegfried Zettel

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

05.06.2019**Hexen im Hexental**

Auf unserer Wanderung eröffnen sich immer wieder zauberhafte Ausblicke über die offenen Landschaften mit Streuobstwiesen und Weiden und auf einsam gelegene Höfe. Merzhausen 270 m, Vogelbach 502 m, Sölden Bollschweil, Wittnau, Merzhausen

Gz: 5½ h (550 Hm, 18,5 km)

Org.: Joachim Duttlinger

Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575

Anzeige

Die Grip-Welle rollt



Stefan Held GmbH
Wölblinstraße 76 · 79539 Lörrach
Telefon: 07621/45088



12.06.2019**Höchenschwander Berg bei St. Blasien**

Höchenschwand ist vor allem durch sein eiszeitliches Hochmoor und den Bannwald Schwarzahalden bekannt. Letzterer ist der größte seiner Art in Baden-Württemberg. Kreuzstein Parkplatz 920 m, Harzer Hüsle 750 m, Schwarzatal, Kreuzstein

Gz: 6 h (600 Hm)**Org.:** Reiner Oßwald**Anmeldung:** bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681**19.06.2019****Auf den breiten Rücken des Fürsteins**

Zwischen Waldemme und Sarner See wandern wir auf einen der bekanntesten Aussichtsberge des Entlebuch, von wo wir eine grandiose Aussicht genießen können. Glaubenbergpass 1543 m, Sewenegg 1742 m, Fürstein 2040 m, Rickhubel 1943 m, Glaubenbergpass.

Hinweise: Die Gegend ist eine der größten militärischen Schießübungsgebiete der Schweiz. Wenn am 19. Juni die Kugeln fliegen, müssen wir woanders wandern!

Bewertung: T2; **Gz:** 4½ h (610 Hm, 10 km)**Org.:** Ursula Gempp**Anmeldung:** bei Ursula Gempp, Tel. 07621/47554**19.06.2019****Paralleltour Bernauer Panoramaweg**

Auf dem Kolbenweg und dem Kaiserbergweg – bei hoffentlich Kaiserwetter – bummeln wir auf dem Panoramaweg zu herrlichen Aussichtspunkten.

Ankenbühl Wanderparkplatz 885 m, Bernauer Panoramaweg 1055 m, Schwemmbachtal, Ankenbühl

Gz: 3½ h (330 Hm, 9 km)**Org.:** Jarek Monkiewicz**Anmeldung:** bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554**26.06.2019****Zum Buochserhorn mit Ausblick auf Luzern**

Auch dieses Jahr wandern wir wieder auf einen schönen Aussichtsgipfel in der Zentralschweiz am Vierwaldstätter See, zum Buochserhorn!

Niederrickenbach 1156 m, Bleiki 1384 m, Buochserhorn 1806 m, Unteröchsenweid 1552 m, Gibel 1182 m, Niederrickenbach

Hinweise: Mit der Seilbahn retour ab Dallenwil Fr. 24,00.**Bewertung:** T2; **Gz:** 4½ h (710 Hm, 9 km)**Org.:** Bernd Klar**Anmeldung:** bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634**26.06.2019****Paralleltour bei Rickenbach**

In der Heimat schlendern wir von Rickenbach zum Totenbühl. Hier gibt es auch noch andere putzige Flurnamen wie Elendslöchle und Wüste Güllen, aber auch Frohstunden und Landschlag.

Rickenbach 725 m, Energiemuseum, Totenbühl 900 m, Rickenbach

Gz: 3½ h (250 Hm, 11 km)**Org.:** Rosemarie Thal**Anmeldung:** bei Rosemarie Thal, Tel. 07621/52431**03.07.2019****Der Wildheuerpfad am Rophaien**

Hoch über dem glitzernden Urnersee thront er, der Rophaien. Seine extrem steilen Hänge werden durch das traditionelle Handwerk des Wildheuens bearbeitet. Daher der Themenweg „Wildheuerpfad“.

Eggberge Bergstation 1447 m, Franzen 1545 m, Füelen 432 m

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, auch mit der Gondel hinunter zu fahren und dadurch die Tour abzukürzen. Eggberge Bergfahrt Fr. 12,00/Oberaxen Talfahrt Fr. 7,00

Bewertung: T2 – T3; **Gz:** 5 h (+450 Hm, -1460 Hm, 12 km) bzw. 4 h (+380 Hm, -860 Hm, 10 km)**Org.:** Martin Reiner**Anmeldung:** bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

veloziped

...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED

MTB, CITY-BIKE, RENN RAD, E-BIKE

Stevens, Cube, Veloheld, ...



VELOZIPED-TOUREN 2019

**Biken und Wandern
auf den Azoren**

14.-28. April und
27. Oktober-10. November

Bike Nord-Süd Black Forest
16.-22. September

**Alpine Wandertour im
Tessin: Via Alta Versasca**
25. August-1. September

Mehr Infos
direkt im Laden

www.veloziped.com

03.07.2019

Paralleltour am Feldberg

Auf, auf zum höchsten Schwarzwaldberg zur großen Feldberg-Fünf-Hüttenrunde!
 Hotel Feldberger Hof 1106 m, Raimartihof, Baldenweger Hütte, Zastler Hütte, St. Wilhelm Hütte, Feldberg 1492 m, Todtnauer Hütte, Feldberger Hof

Hinweise: Wir kehren selbstverständlich in jeder Hütte ein!!!

Gz: 5 h (620 Hm, 15 km)

Org.: Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

10.07.2019

Pilatus und sein Esel

Heute ist er dran und er wird uns kennenlernen! Der Aussichtsberg der Zentralschweiz wird von uns im Rentnerstil gestürmt!

Brunni 825 m, Rengpaß 886 m, Chrummhorn 1254 m, Esel 2118 m, Klimsen 1866 m, Alpgschwand 1216 m, Brunni

Hinweise: Von Alpgschwand 1216 m nach Brunni 825 m besteht die Möglichkeit, die Seilbahn zu benutzen, denn leider ist es nicht möglich, auf einem Esel hinunter zu reiten.

Bewertung: T3; Gz: 6½ h (1300 Hm, 12 km)

Org.: Hansjörg Roeßner

Anmeldung: bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905

10.07.2019

Parallelwanderung auf den Blößling

Die Wanderführerin Irmgard Baur des Schwarzwaldvereins Bernau führt uns dankenswerter Weise in ihrer Heimat hinauf auf den Blößling, der zwischen Herzogenhorn und Hoher Möhr liegt.

Hinweise: Anmeldung am Dienstag bitte diesmal bei Bernd Klar

Gz: 4 h (400 Hm, 10 km)

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

17.07.2019

Auf dem Claridenhöhenweg am Klausenpass

Heute wandern wir vom Klausenpass auf abwechslungsreichen Pfaden mit grandioser Aussicht auf die Hochgebirgswelt bis an den Rand der Gletscher.

Klausenpass 1948 m, Fisetenpass 2033 m, Chamerstock 2133 m, Bergstation am Fisetenpass

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, eine kürzere Wanderung zu machen. Bei beiden Wanderungen Talfahrt mit der Seilbahn nach Urnerboden. Einfach, Gruppe Fr. 10,00

Bewertung: T2 bis T3; Gz: 5 h (+730 Hm, -640 Hm, 14 km) bzw. 3½ h (+550 Hm, -460 Hm, 9 km)

Org.: Ilse Bauer

Anmeldung: bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477

24.07.2019

Auf eine schwindelerregende Hängebrücke

Im Herzen der Schweiz überqueren wir die Triftbrücke um einen spektakulären Blick auf die abschmelzenden Gletscher und den neu gebildeten See zu genießen!

Tal- bzw. Bergstation Triftbahn, Triftbrücke 1720 m, Windegghütte 1887 m, Bergstation 1357 m

Hinweise: Die eine Gruppe geht von der Talstation los, die andere erst von der Bergstation. Beide fahren mit der Gondel hinunter. Seilbahn retour Fr. 24,00

Bewertung: T2 bzw. T3 (bei Begehung des Ketteliweges); Gz: 5 h (+1100 Hm, -780 Hm, 9 km) bzw. 3½ h (640 Hm, 6 km)

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

24.07.2019 –
25.07.2019

2-tägige Bergtour in der Zentralschweiz

Wir erweitern die Triftbrückentour auf zwei Tage und steigen über den Furtwangsattel ins Haslital nach Guttannen ab.

1. Tag: Fuhren 1149 m, Triftbrücke 1716 m, Windegghütte 1887 m

2. Tag: Windegghütte, Furtwangsattel 2568 m, Guttannen 1050 m

Hinweise: Wir übernachten in der Windegghütte im Matrazenlager mit HP.

Bewertung: T4; Gz: 3½ h (750 Hm) und 5½ h (+700 Hm, -1500 Hm); TZ 8

Org.: Reiner Oßwald

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

31.07.2019

Auf das Wahrzeichen des Diemtigtals

Landschaftlich sehr vielfältige Erlebnistour durch ausgedehnte Bergwälder, über weite Alpweiden und an hohen Felswänden entlang. Wir wandern unter, ums oder aufs Wiriehore.

Nüegg Bergstation 1415 m, Sattel 2031 m, Wiriehore 2304 m, Nüegg

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, Wanderungen in drei Schwierigkeitsgraden zu machen. Bergbahn retour Fr. 15,00

Bewertung: T2 bis T3; Gz: 6 h (1020 Hm, 12 km) bzw. 4½ h (670 Hm, 10 km) bzw. 3½ h (450 Hm, 8 km)

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

05.08.2019 –
09.08.2019

Fünftägige Piztaler Hüttenrunde

Wir wandern im österreichischen Piztal auf schmalen aussichtsreichen Bergpfaden von Hütte zu Hütte.

Hinweise: Die ausführliche Beschreibung der Piztalrunde findet ihr auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de bei den Touren der Seniorengruppe.

TZ 8

Org.: Reiner Oßwald

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

28.08.2019 –
29.08.2019

Wir sind wieder auf der Lidernenhütte

Hoch über dem Urnersee im Riemenstaldner Tal auf der Lidernenhütte verbringen wir auch dieses Jahr wieder zwei erlebnisreiche Tage.

1. Tag: Anreise, Seilbahnauffahrt, Wanderung zur Lidernenhütte

2. Tag: Schöne Bergtour im Gebiet und Heimreise

Hinweise: Wir übernachten auf der Lidernenhütte im Matrazenlager mit HP. Näheres zu den geplanten Touren wird kurzfristig bekannt gegeben.

Bewertung: T3 bis T4; TZ 8

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Reiner Oßwald

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

07.09.2019 –
14.09.2019

Wanderwoche in Südtirol

Aussichtsreiche Wanderungen, schöne Hütten, ein schönes Hotel, was will man mehr!? Der genaue Hotel-Standort wird noch bekannt gegeben.

Org.: Bernd Klar, Michaela Horn

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

Kursprogramm 1. Halbjahr 2019

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter.

Kursgebühr: richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das **Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66, für Überweisungen aus der Schweiz: Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7)** bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer zu überweisen. Erst mit der Überweisung hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu zahlen.

Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TF = Tourenführer

Schneeschuhtouren

Sicherheitstag Lawine: Obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren!

Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes Üben, Üben, Üben. Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.

Vorkenntnisse

- Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs.
- Der Umgang mit dem LVS-Gerät sollte bekannt sein.

Ziele

- Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS-Gerätes
- sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät
- Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien

Inhalte

- Signalsuche – Grobsuche – Feinsuche – Punktortung / Sondieren
- LVS-Suche auf Zeit
- systematisches Ausschaukeln von Verschütteten
- erste Soforthilfemaßnahmen
- Lösen einer Mehrfachverschüttung
- Szenario: Simulation eines Lawinenunfalls (Gruppenaufgabe)
- optional: Wiederholung Lawinenkunde und Tourenplanung

12.01.2019 –

13.01.2019

ST Lawine + Tour für Schneeschuhsüßer

Samstag: Sicherheitstag bei der Fromatthütte statt. Sonntag: gemeinsame Tour

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, am Sicherheitstag in bar bezahlen.

Mit Schneeschuhtour und deshalb nur für Schneeschuhsüßer geeignet.

Ort: Blankenburg, Simmental, Berner Alpen

Bewertung: WT3; TZ 16; Kursgebühr 25 €/35 € (Sektionsmitglieder/Nichtmitglieder)

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhtouren (oder vergleichbare Kenntnisse).

TF: Michael Fischer, Andreas Gölz

Anmeldung: bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

25.01.2019 –

27.01.2019

Grundkurs Schneeschuhtouren

In diesem Kurs vermitteln wir Dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour zu gehen.

Hinweise: Dieser Kurs richtet sich an potenzielle Teilnehmer an geführten Sektionstouren.

Ort: AT-Montafon, Lindauer Hütte

Bewertung: WT3; TZ 6; Kursgebühr 75 €/120 € (Sektionsmitglieder/Nichtmitglieder)

Voraussetzungen: Erfahrung im sommerlichen Bergwandern. Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg.

Verbesserung: Teilnahme obligatorisch. Termin / Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 02.01.2019 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net,

Tel. 07621/5104965

Tournr. K111-2

Tournr. K112-2



8 Tage inkl. 
ab € 895,-

WANDERN AUF MADEIRA

INSEL DES EWIGEN FRÜHLINGS

Fernab der portugiesischen Küste herrschen hier immer perfekte Reisebedingungen. Wir haben die schönsten Schmäckerl Madeiras für Sie in eine Woche gepackt – zum Energie und Sonne tanken. Wir entdecken die Insel auf verschiedenen Tageswanderungen, besteigen den Pico Ruivo, 1861 m – der höchste Berg der Insel und genießen die atemberaubende Aussicht von der Halbinsel São Lourenco – Madeira von seiner schönsten Seite!

- ▶ 8 Tage, Inselwandern mit Atlantikblick
- ▶ Vier-Sterne-Hotel Roca Mar direkt am Meer
- ▶ Mildes Klima statt Winterfrost
- ▶ Panoramawege im Nonnental
- ▶ UNESCO-Weltnaturerbe: der Lorbeerwald
- ▶ Gipfelmöglichkeiten, u.a.: Pico Ruivo, 1861 m

IM REISEPREIS ENTHALTEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Flug ab/bis Deutschland • 7 × Hotel**** im DZ • Halbpension • Flughafentransfers und Busfahrten zu den Wanderungen • Versicherungen • U.v.m.

Ab € 895,- inkl. Flug ab/bis Deutschland

Termine (je 8 Tage)

Starttage: 03.01. | 10.01. | 17.01. | 24.01. | 31.01. |
07.02. | 30.05. | 06.06. | 13.06. | 20.06.2019

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/POTOPMA



Persönliche Beratung: +49 89 64240-116

**01.02.2019 –
03.02.2019**

Tournr. K112-1

Grundkurs Schneeschuhtouren

In diesem Kurs vermitteln wir Dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour zu gehen.

Hinweise: Dieser Kurs richtet sich an potenzielle Teilnehmer an geführten Sektionstouren.

Ort: Arosa, Bündner Alpen

Bewertung: WT3; TZ 8; Kursgebühr 75 €/100 € (Sektionsmitglieder/Nichtmitglieder)

Voraussetzungen: Erfahrung im sommerlichen Bergwandern. Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin / Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Michael Fischer, Andreas Gölz, Eckart Lindner

Anmeldung: bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

Skitouren

Sicherheitstag Lawine: Obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren!

Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes Üben, Üben, Üben. Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.

Vorkenntnisse

- Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs.
- Der Umgang mit dem LVS-Gerät sollte bekannt sein.

Ziele

- Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS-Gerätes
- sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät
- Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien

Inhalte

- Signalsuche – Grobsuche – Feinsuche – Punktortung / Sondieren
- LVS-Suche auf Zeit
- systematisches Ausschaufeln von Verschütteten
- erste Soforthilfemaßnahmen
- Lösen einer Mehrfachverschüttung
- Szenario: Simulation eines Lawinenunfalls (Gruppenaufgabe)
- optional: Wiederholung Lawinenkunde und Tourenplanung

**19.01.2019 –
20.01.2019**

Tournr. K101-6

ST Lawine + Tour für Skitourengeher

Am Samstag findet mit Schnee der Sicherheitstag nahe der Hütte statt. Am Sonntag geht es dann auf eine Skitour.

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengeher geeignet.

Ort: Lidernenhütte

Bewertung: WS - Z5; TZ 14; Kursgebühr 25 €/35 € (Sektionsmitglieder/Nichtmitglieder)

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren (oder vergleichbare Kenntnisse). Kondition für ca. 1.000 – 1.500 Hm im Aufstieg.

TF: Gerard Kozdon, Angela Rosin

Anmeldung: bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

**25.01.2019 –
27.01.2019**

Tournr. K103-1

Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir Dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Hinweise: Der Kurs beinhaltet zwei jeweils dreistündige Theorieabende unter der Woche im Januar. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.

Ort: nach Verhältnissen

Gz: Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std.; TZ 10; Kursgebühr 75 €/100 € (Sektionsmitglieder/ Nichtmitglieder)

Voraussetzungen: Sicheres Tiefschneefahren (entspricht Vorkurs Variantenfahren).

Vorbesprechung: Zwei obligatorische Theorieabende. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Martin Krall, Jürgen Kühnöl

Anmeldung: bei Martin Krall, martinkrall2013@gmail.com, Tel. 0041/767660847

**01.02.2019 –
03.02.2019**

Tournr. K103-2

Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir Dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Ort: nach Verhältnissen

Gz: Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std.; TZ 10; Kursgebühr 75 €/100 € (Sektionsmitglieder/ Nichtmitglieder)

Voraussetzungen: Sicheres Tiefschneefahren (entspricht Vorkurs Variantenfahren).

Vorbesprechung: Theorie-Einheiten am Di 22./29.01. ab jeweils 19 Uhr. Teilnahme obligatorisch.

TF: Harald Erbacher, Jörg Gutowski

Anmeldung: bei Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, Tel. 07621/576172

Anzeige



ARMBRUSTER
Bad Sanitär Heizung Solar

Wolfgang Armbruster GmbH
Margeritenstraße 2
79576 Weil am Rhein

Tel. 07621/7 13 59
Fax. 07621/7 74 89

info@armbruster-weil.de
www.armbruster-weil.de



**02.02.2019 –
03.02.2019**

Tournr. K102-1

Vorkurs Variantenfahren

Du fährst gut Ski auf der Piste und würdest gerne an Skitouren teilnehmen? Du hast aber noch wenig oder keine Tiefschneeerfahrung und bei unterschiedlichen Schneebedingungen bzw. im steileren Gelände mit Rucksack Probleme bei der Abfahrt?

Hinweise: ACHTUNG – TERMIN GEÄNDERT!

Ort: nach Verhältnissen

TZ 12; Kursgebühr 60 €/100 € (Sektionsmitglieder/Nichtmitglieder)

Voraussetzungen: Du bist ein mittlerer bis guter Pistenfahrer (entspricht min. Fahren auf roter Piste mit paralleler Skistellung).

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin / Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Bastian Feifel, Gerson Pfaff

Anmeldung: bis 18.01.2019 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, Tel. 0041/616887414

**28.02.2019 –
03.03.2019**

Tournr. K104-1

Aufbaukurs Skihochtouren

In diesem Kurs vermitteln wir Dir aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Skitouren weiterführende Fertigkeiten, die erforderlich sind, um auch im Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können.

Hinweise: Bitte nur das Nötigste ein-, d.h. möglichst leicht packen. Die Teilnehmer müssen in der Lage sein, Touren ggf. auch inkl. (Übernachtungs)Gepäck durchzuführen.

Ort: nach Verhältnissen

TZ 8; Kursgebühr 100 €/125 € (Sektionsmitglieder/Nichtmitglieder)

Voraussetzungen: Sicheres Tiefschneefahren. Inhalte des Grundkurses Skitouren sowie mindestens eine Saison Skitourengehen. Ausdauer für Skitouren bis 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg (ggf. inkl. (Übernachtungs)Gepäck.)

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin / Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Gerson Pfaff, Jochen Kuri

Anmeldung: bei Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, Tel. 0176/51347415

Eisklettern

**07.02.2019 –
10.02.2019**

Tournr. K161-1

Spezialkurs Eisklettern I+II

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten 25 Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.

Ort: CH-Davos Sertig, Bündner Alpen

TZ 8; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder / 125 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht AK Felsklettern oder SK Alpinklettern).

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin / Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Andreas Francke, Ralf Hermann

Anmeldung: bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Bergsteigen

05.05.2019

Tournr. K131-1

Sicherheitstag Gletscher

Der Sturz in eine Gletscherspalte gehört zu den häufigsten Zwischenfällen beim Bergsteigen.

Hinweise: Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs, d.h. die entsprechenden Knoten und Rettungstechniken sollten bekannt sein.

Ort: D-Degerfelden, Eigenturm

TZ 8; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder, 30 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Inhalte des Aufbaukurses Bergsteigen / Hochtouren.

Vorbesprechung: Per E-Mail und / oder telefonisch.

TF: Patrick Nacke, Jonathan Eras

Anmeldung: bei Patrick Nacke, p.nacke@web.de, Tel. 0 7621/6876190

**23.05.2019 –
26.05.2019**

Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren

Möchtest du gerne mit dem Bergwandern bzw. Bergsteigen in den Alpen beginnen?
Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

Ort: Nach Verhältnissen.

TZ 12; Kursgebühr 80 € für Sektionsmitglieder, 120 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std Aufstieg. Lust auf Berge!

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Termin / Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Patrick Nacke, Jonathan Eras

Anmeldung: ab 01.03.2019 bei Patrick Nacke, p.nacke@web.de, Tel. 07621/6876190

**08.06.2019 –
11.06.2019**

Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren

Hast du nach deinem Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren schon einige Erfahrungen auf Bergtouren sammeln können und möchtest jetzt deine Ausbildung auf einem höheren Niveau fortsetzen?

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

TZ 10; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder, 160 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Inhalte des Grundkurses Bergsteigen / Hochtouren (Nicht älter als zwei Jahre.). Ausdauer für bis zu 1.200 Hm (4 bis 5 Std Aufstieg) pro Tag.

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Termin / Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Angela Rosin, Sandra Tremmel

Anmeldung: bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

Anzeige



Renk

BUSSERVICE GMBH

Reibmattenstraße 2

79591 Eimeldingen

☎ (0 76 21) 1 06 73

Fax: (0 76 21) 1 20 26

info@renk-busservice.de

www.renk-busservice.de



• Reiseprogramm • Ausflugsfahrten • Schüler- und Rollstuhlbeförderung

**28.06.2019 –
01.07.2019**

Tournr. K133-2

Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren

Hast Du nach Deinem Grundkurs schon einige Erfahrungen auf Bergtouren sammeln können und möchtest jetzt Deine Ausbildung auf einem höheren Niveau fortsetzen?

Hinweise: Teilnahme Vorbesprechung / Theorieteil obligatorisch.

Ort: Nach Verhältnissen.

TZ 10; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder, 160 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Inhalte des Grundkurses Bergsteigen (Nicht älter als zwei Jahre.).

Ausdauer für bis zu 800 Hm (3 bis 4 Std Aufstieg) pro Tag.

Vorbesprechung: Am 14.06.2019 im DAV-Geschäftszimmer Lörrach-Stetten.

TF: Andreas Maier, Patrick Nacke

Anmeldung: ab 01.03.2019 – 30.04.2019 bei Andreas Maier, amaier1@gmx.de, Tel. 0043/660 664 24 30

**29.06.2019 –
30.06.2019**

Tournr. K151-1

Aufbaukurs Klettersteig

Du möchtest gerne Klettersteige sicher und mit Freude begehen?

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

Ort: CH-Glarner Alpen, Linthal, Braunwalder Klettersteig / Eggstöcke, 2.449 m

Bewertung: Drei Routen der Schwierigkeit K3-K5 und mit einer Dauer von 2:30 bis

6:30 Std.; **TZ 10; Kursgebühr 50 € für Sektionsmitglieder, 80 € für Nichtmitglieder**

Voraussetzungen: Inhalte des Grundkurses Bergsteigen oder des Grundkurses Felsklettern. Erfahrungen im Bergwandern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände.

Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Andreas Gözl, Michael Fischer, Rupert Wagner

Anmeldung: ab 01.03.2019 bei Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, Tel. 07622/6844748

**06.07.2019 –
09.07.2019**

Tournr. K132-2

Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren

Möchtest du gerne mit dem Bergwandern bzw. Bergsteigen in den Alpen beginnen?

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

Ort: CH-Urner Alpen, Sewenhütte

TZ 8; Kursgebühr 80 € für Sektionsmitglieder, 120 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std Aufstieg. Lust auf Berge!

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Termin / Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: 01.04. - 06.06. bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

**11.07.2019 –
15.07.2019**

Tournr. K134-1

Spezialkurs Hochtouren (fortgeschritten)

Du möchtest die etwas schwierigeren hohen Berge angehen, anspruchsvollere Viertausender erobern oder sogar noch höhere Ziele anstreben?

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

Ort: Nach Verhältnissen.

TZ 6; Kursgebühr 150 € für Sektionsmitglieder, 250 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Ausdauer für bis zu 1.400 Hm (5 bis 6 Std Aufstieg) pro Tag.

Inhalte der GK und AK Bergsteigen / Hochtouren (Letzterer nicht älter als zwei Jahre.). Selbstständig durchgeführte Hochtouren.

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Termin / Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Stefan Schmökel, Wolfgang Wagner

Anmeldung: ab 08.04.2019 - 06.06.2019 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Anzeige



findet auch der Weihnachtsmann SUPer:
unsere Geschenk-Gutscheine
schenken | auspacken | ausflipflopfen
+10 % des Wertes für DAV Lörrach Mitglieder !



STAND UP PADDLING - ALÖHA IM 3LAND

SUP Schule . Kurse . Touren . Events . Reisen . Verleih . Verkauf



Touren & Kurse
Schnupper- / Basic-Kurse
SUP durch Basel & mehr



SUP Kids
Geburtstage
Schul- Camps & Ausflüge



SUP Yoga & Fitness
SUP Dog



Teambuilding & Events
Coaching
Gruppen- & Privatstunden

WWW.YELLOWSUP.DE
INFO@YELLOWSUP.DE
+49 (0)176 57860623



bekannt aus:



Anzeige

DAS BEWEGTE KLASSENZIMMER DIE WELT | ENTDECKEN | ABENTEUER | ERLEBEN



KLASSENFAHRTEN | TAGESAKTIVITÄTEN | PROJEKTTAGE | TEAMBUILDING
WWW.LAVABEWEGT.DE | INFO@LAVABEWEGT.DE | +49 (0)173 430 15 55

Klettern

**22./29./30.03.
2019**

Fr 22.03. + Fr 29.03.
18:30 – 20:30 Uhr
sowie am Sa 30.03.
10 – 12 Uhr

Vorkurs Hallenklettern I (Toprope)

Möchtest Du gerne mit dem Klettern in der Halle anfangen?

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch. Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: Kletterhalle Impulsiv, Weil am Rhein

TZ 8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder, 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Lust aufs Klettern.

Vorbesprechung: Do 14.03.2019 um 20 Uhr im DAV Geschäftszimmer Lörrach-Stetten.

TF: Ralf Hermann, Lena Dessecker

Anmeldung: ab 02.01.2019 – 11.03.2019 bei Ralf Hermann, speleoralf@web.de, Tel. 07624/982235

Tournr. K142-1

**01./08./15.04.
2019**

Vorkurs Hallenklettern II (Vorstieg)

Du hast bereits Erfahrungen im Toprope-Klettern in der Halle gesammelt und möchtest nun einen Schritt weiter gehen?

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch. Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: Kletterhalle Impulsiv, Weil am Rhein

TZ 8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder, 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Toprope-Klettern und -Sichern in der Halle.

Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Susanne Stegmüller, Christian Tritschler

Anmeldung: bei Susanne Stegmüller, susanne@stegmueller.cx, Tel. 0171/5733222

Tournr. K143-1

07.04.2019

Sicherheitstag Fels (Bergrettung)

Kleiner Unfall, große Auswirkung! Wer kommt denn heute schon einmal in die Situation, einen Kletterpartner / eine Kletterpartnerin „vom Berg“ retten zu müssen? Und das im Zeitalter des Handys!

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

Ort: D-Degerfelden, Eigenturm

TZ 8; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder, 30 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse von Seil- und Sicherungstechniken.

Vorbesprechung: ca. 2 Wochen vor dem Kurs. Termin / Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Stefan Schmökel, Ralf Hermann

Anmeldung: ab 11.02.2019 – 04.04.2019 bei Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Tournr. K141-1

**27./28.04./
12.05.2019**

Aufbaukurs Von der Halle an den Fels

Du hast bereits Erfahrungen im Hallenklettern gesammelt und möchtest diese nun auch am Naturfels anwenden bzw. Neues hinzulernen?

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

TZ 8; Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder, 120 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Erfahrung im Hallenklettern. Lust auf Klettern!

Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Naomi Walz, Vanja Seger

Anmeldung: ab 01.03.2019 bei Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

Tournr. K145-1

**04./05./11.05.
2019**

Grundkurs Felsklettern

Möchtest Du gerne mit dem Klettern anfangen?

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch.

TZ 8; Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder, 120 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Lust auf Klettern!

Vorbesprechung: Am 15.04.2019 um 20 Uhr DAV Geschäftszimmer Lörrach-Stetten.

TF: Markus Bähr, Michael Mautz

Anmeldung: ab 01.03.2019 bei Markus Bähr, markus_baehr@web.de

Tournr. K144-1

**17.05.2019 –
19.05.2019**

Aufbaukurs Felsklettern

Aufbauend auf dem GK Felsklettern vermitteln wir Dir in diesem Kurs Sicherungstechniken, die notwendig sind, um auch leichte, nicht abgesicherte Routen sowie gesicherte Mehrseillängentouren im Mittelgebirge (z.B. Jura) klettern zu können.
Hinweise: Teilnahme Theorieeteil / Vorbesprechung obligatorisch.

TZ 8; Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder, 120 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicherer Vorstieg im Grad franz. 5a am gesicherten Naturfels. Inhalte des Grundkurses Felsklettern. Mindestens eine Saison selbstständiges Klettern am Naturfels.

Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Jürgen Kühnöl, Conny Fürstenberger

Anmeldung: bei Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, Tel. +49176/22576424

**28.06.2019 –
30.06.2019**

Spezialkurs Alpinklettern

In diesem Kurs vermitteln wir fortgeschrittenen Kletterern Techniken und Taktiken, die zum Klettern anspruchsvoller alpiner Mehrseillängenrouten (Schwierigkeit bis franz. 4b bis 5a) beherrscht werden müssen.

Hinweise: Teilnahme Theorieeteil / Vorbesprechung obligatorisch.

Ort: CH-Alpstein, Zwinglipasshütte

Gz: täglich ca. 8-10 Std.; **TZ 6; Kursgebühr 90/150 € Sektionsmitglieder/Nichtmitglieder**

Voraussetzungen: Sicherer Vorstieg im Grad franz. 5b. Inhalte der GK & AK Felsklettern. Mindestens zwei Saisons selbstständiges Klettern am Naturfels.

Trittsicherheit im alpinen Gelände (z.B. Schrofen, Geröllfelder).

Vorbesprechung: Am 20.06.2019 um 19 Uhr im DAV Geschäftszimmer Lörrach-Stetten.

TF: Jochen Kuri

Anmeldung: ab 01.02. - 20.06.2019 Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. +41/763511362

Achtung: Wir
starten am frühen
Freitag Morgen.

Tournr. K146-1

Mountainbiken

07.04.2019

Grundkurs Mountainbike-Fahrtechnik

Du würdest gerne auch abseits breiter Forstwege biken können und Singletrails erkunden, ohne bereits bei kleineren Hindernissen absteigen zu müssen?

TZ 10; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder, 30 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Biken auf breiten Wegen. Ausdauer für Ausbildungszeiten von bis zu 8 Std. (Fahrzeiten bis zu 5 Std.)

TF: Peter Hohm, André Michel, Heiner Wirtz

Anmeldung: bei Peter Hohm, peterhohm@web.de, Tel. 07621/165982

Tournr. K121-1

26.05.2019

Aufbaukurs Mountainbike-Fahrtechnik

Du hast bereits erste Erfahrungen im Biken gesammelt und würdest nun gerne sicher auch im unwegsamem Gelände mittlere Hindernisse überwinden, ohne absteigen zu müssen?

TZ 5; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder, 30 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Inhalte des Grundkurses Mountainbike-Fahrtechnik. Gute Kondition für Ausbildungszeiten von bis zu 8 Std. (Fahrzeiten bis zu 5 Std.)

TF: Peter Hohm

Anmeldung: bei Peter Hohm, peterhohm@web.de, Tel. 07621/165982

Tournr. K122-1



Tourenprogramm 1. Halbjahr 2019

Auf den folgenden Seiten findet Ihr sortiert nach Rubrik unsere Touren für die nächste Saison. Bitte beachtet, dass unsere Tourenführer auf der Homepage weitere Informationen zu ihren Touren veröffentlichen. Dort seht Ihr auch Änderungen nach Redaktionsschluss sowie ausführlichere Infos z.B. zu den Schwierigkeitsgraden (Touren- und Kursprogramm > Teilnahmebedingungen).



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

Verwendete Abkürzungen: Gz Gehzeit, h / Std. Stunde, Hm Höhenmeter (Höhendifferenz), TF Tourenführer, Org. Organisation, TG Tourengebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, ÜN Übernachtung, HP Halbpension

Führungstouren: Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. Der Tourenführer übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer, genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer und trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen, zum Tourenabbruch etc. Die Tourengebühren werden während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

Gemeinschaftstouren: Die Teilnehmer sind dem Tourenleiter und idealerweise auch untereinander bergsteigerisch bekannt; sie sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. Der Tourenführer fungiert als Organisator, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer. Die Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet. Eine Teilnahmegebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der Organisator kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung verlangen, die direkt an den Organisator zu entrichten ist.

Kursbezogene Übungstouren: Hierbei handelt es sich um Touren, die sich speziell als Übungstouren zu bestimmten Kursen eignen. Sie stehen aber grundsätzlich allen Mitgliedern zur Teilnahme offen, wobei die Teilnehmer bestimmter Kurse Vorrang haben. Die Tourengebühr wird während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

Schneeschuhtouren

05.01.2019

Belchen Schwarzwald

Unsere Tour beginnt in Neuenweg und geht über Hohkelch zum Gipfel des Belchen. Über Hohfelsen und Belchenhöfe geht es zurück nach Neuenweg.

Tournr. T807

Ort: Neuenweg

Bewertung: WT 2; Gz: 4 Std., 700 Hm; TZ 4-8; TG 5 €

Voraussetzungen: auch für Anfänger ohne LVS-Kenntnisse geeignet

TF: Michael Fischer

Anmeldung: bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

06.01.2019

Tunau Schwarzwald

Wir fahren gemeinsam nach Tunau und laufen zum Tiergrüble. Von dort geht es vorbei am Zwei-Städte-Blick (Schönau und Todtnau), teilweise weglos durch den Wald zurück zum Auto.

Tournr. T804

Ort: Tunau

Bewertung: WT2; Gz: ca. 4 Std. und 500 Hm; TZ 4-8; TG 5 €

Voraussetzungen: auch für Anfänger ohne LVS-Kenntnisse geeignet

TF: Michael Fischer

Anmeldung: bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

19.01.2019

Sonnentour auf den Twäriberg

Von Weglosen geht es zur Deusesberghütte. Über weite freie Hänge geht es sonnig aufwärts, am Schluss über 300 Hm relativ steil (ca. 33°)

Tournr. T825

Bewertung: WT4; Gz: 5-6 Std.; TZ 4-7; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Carsten Hein

Anmeldung: bis 05.01.2019 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

21.01.2019

Tournr. T811

Vollmondwanderung auf das Herzogenhorn

Unsere Vollmondwanderung beschert uns auch die nächste Mondfinsternis, welche wir hoffentlich bei gutem Wetter vom Gipfel aus beobachten können.

Ort: Feldbergpass

Bewertung: WT1; Gz: 2-3 Std., 200 – 500 Hm; TZ 4-6; TG 5 €

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.01. bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

01.02.2019 –
03.02.2019

Tournr. T769

Langes Schneeschuhwochenende in Arosa

Nach dem tollen und abenteuerlichen Wochenende in Frankreich gehen wir dieses Jahr in eine Selbstversorgerhütte in Arosa.

Ort: Arosa

Bewertung: WT3; Gz: bis 6 Std. und ca. 1.000 – 1.200 Hm; TZ 8-14; TG 24 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: Nach Absprache

TF: Michael Fischer, Andreas Gözl, Eckart Lindner

Anmeldung: bis 13.01.2019 bei Nikoletta Fischer, Nika_02@gmx.de, Tel. 07621/5104965

02.02.2019

Tournr. T826

Schopfenspitz bei Schwarzsee Bad

Landschaftlich abwechslungsreiche, alpine Tour auf einen aussichtsreichen Gipfel. Die zwei Steilstufen und der kurze Schlussgrat, für den je nach Verhältnissen evtl. Steigeisen gebraucht werden, geben der Tour einen sehr alpinen Charakter.

Hinweise: Teilnehmer ohne Erfahrung im Gehen mit Steigeisen können evtl. nur bis in den Pass mitgehen.

Ort: Freiburger Voralpen

Bewertung: WT 5; Gz: 6-8 Std.; TZ 4-5; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; für den Gipfel: sicheres Gehen mit Steigeisen (35-40°!)

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Carsten Hein

Anmeldung: bis 19.01.2019 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

15.02.2019 –
17.02.2019

Tournr. T803

Vom Bedretto ins Val Formazza

Wir verbringen das Wochenende auf dem Rifugio Maria Louisa. Von dort gibt es diverse Gipfel, oder aber auch eine längere Tagestour. Je nach Situation gehen wir über den Cornopass und durchs Val Corno zurück nach All Acqua.

Hinweise: Anfahrt mit ÖV

Ort: All` Acqua (Bedretto)

Bewertung: WT3; Gz: ca. 7 Std. und 1.000 Hm; TZ 4-8; TG 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 07.01. bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

01.03.2019 –
05.03.2019

Tournr. T827

Einsame Schneeschuhtouren im Val Müstair

Das sonnige und ursprüngliche Val Müstair bietet eine Fülle von schönen, wenig begangenen Schneeschuhtouren. Wir übernachten in der Jugendherberge in St. Maria und werden abends selbst kochen. Leckeres Frühstück bekommen wir in der Jugendherberge.

Hinweise: Diese Tour ist auch als kursbezogene Übungstour für die Teilnehmer des Grundkurses Schneeschuhgehen geeignet.

Ort: St. Maria / Müstair

Bewertung: WT 3-4; Gz: 6-8 Std. tgl.; TZ 4-7; TG 50€

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Carsten Hein

Anmeldung: bis 03.02.2019 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

**09.03.2019 –
10.03.2019**

Tournr. T845

Schneeschuh-Wochenende im Brisengebiet

Tourenwochenende mit verschiedenen Gipfelmöglichkeiten: Brisen (2.403 m), Risetensstock (2.289 m) oder Schwalmis (2.246 m); allesamt gute Aussichtsberge mit Blick auf den Vierwaldstättersee, Auswahl abhängig von den Verhältnissen.

Bewertung: WT4 / WT5; TZ 4-6; TG 20 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Andreas Gölz

Anmeldung: bei Andreas Gölz, goelzandreas@t-online.de, Tel. 07622/6844748

16.03.2019

Tournr. T828

Bunderspitz bei Adelboden

Der Bunderspitz ist ein technisch wenig schwieriges, aber konditionell anspruchsvolles Ziel mit einem wilden Zustieg. Die Aussicht vom Gipfel auf die Berge rund um den Talkessel von Kandersteg belohnt uns für die Anstrengungen.

Ort: Oey bei Adelboden

Bewertung: WT 3; Gz: 8-9 Std.; TZ 4-5; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für 1.300 Hm Auf- und Abstieg

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Carsten Hein

Anmeldung: ab 05.01.2019 – 02.03.2019 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

**22.03.2019 –
24.03.2019**

Tournr. T829

Hohe Gipfel zwischen Gotthard und Furka

Freitag: Aufstieg von Realp zur Rotondohütte. Samstag evtl. Gross Leckihorn, Rottällihorn, Stellibodenhorn und / oder Hüenerstock. Sonntag: Pizzo Lucendro, Aussichtsgipfel über dem Gotthardpass, dann Abstieg nach Realp.

Ort: Rotondohütte

Bewertung: WT 4; Gz: 1. Tag 3-4 Std., 2. und 3. Tag jeweils 6-8 Std.; TZ 4-5; TG 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; für die Gipfel: evtl. Gehen mit Steigeisen notwendig.

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Carsten Hein

Anmeldung: ab 05.01.2019 – 01.03.2019 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

**29.03.2019 –
31.03.2019**

Tournr. T812

Vom Fellital ins Val Maighels

Von Gurntellen geht es durch das Fellital zur Treschhütte. Hier versorgen wir uns selbst! Am nächsten Tag gehen wir weiter über die Fellilücke und Oberalppass zur Maighelshütte. Am dritten Tag steigen wir über den Maighelsspass ab nach Andermatt.

Hinweise: Anfahrt mit ÖV, Tour mit Selbstversorgerhütte!

Ort: Oberalppass

Bewertung: WT3; Gz: ca. 7 Std. und 1.400 Hm; TZ 4-8; TG 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

Anzeige



zickenheiner

Freude am Sehen.

Zickenheiner Optik GmbH · Turmstrasse 4 · D-79539 Lörrach
www.zickenheiner-optik.de

Skitouren

04.01.2019 –
06.01.2019

Tournr. T791

Skitouren um die Rotondohütte

Die Rotondohütte wird von Realp aus in ca. 3,5 Std. Zustieg erreicht. Das Gebiet um die Rotondohütte bietet eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten, die auch mit dem Zustieg kombiniert werden können.

Hinweise: 2 Übernachtungen mit HP auf der Rotondohütte (SAC)

Ort: Rotondohütte (Zentralschweiz)

Bewertung: WS-ZS (je nach Verhältnissen); Gz: 4-6 Std.; TZ 4 - 8; TG 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Seil; gute Kondition

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Angela Rosin

Anmeldung: bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

12.01.2019

Tournr. T814

Skitour Chli Chärpf 2.700 m

Eine abwechslungsreiche Tour auf einen sehr schönen Aussichtsberg der Ostalpen. Da fast gleichmäßig angestiegen wird, schmelzen die 1.450 Hm dahin.

Bewertung: WS; Gz: 5h; TZ 4-8; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, sehr gute Kondition

TF: Jürgen Kühnöl

Anmeldung: bei Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, Tel. +49176/22576424

13.01.2019

Tournr. T785

Leichte Skitour auf mittelschweren Berg

Für alle, die wieder ins Touren reinkommen wollen. Lockere, leichte bis wenig schwierige Skitour zum Saisonauftakt. Je nach Schnee auf den Hüenerchopf, Fanenstock, Raufluhorn oder einen ähnlich leichten Gipfel ohne lange Anfahrt.

Ort: Glarner Alpen

Bewertung: L bis WS; Gz: 1.000 bis 1.200 Hm Aufstieg in 3 bis 4 Std.; TZ 4-7; TG 7 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Martin Krall

Anmeldung: bei Martin Krall, martinkrall2013@gmail.com, Tel. 0041/767660847

19.01.2019

Tournr. T819

Skitour Chrummfadenflue (Gantrisch)

Genusstour auf den Berner Hausberg, 600 Hm auf und 800 Hm ab, mit dem Sessellift wieder zum Parkplatz

Bewertung: WS; Gz: Aufstieg ca. 3 Std.; TZ 4-8; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für 600 Hm

TF: Wolfgang Wagner

Anmeldung: ab 17.01.2019; DrWagnerWolfgang@gmail.com, Tel. 07624/909703

19.01.2019

Tournr. T832

Chli Bielenhorn

Leichte Skitour durchs Urner Granitland. Von Realp aus machen wir eine schöne, eintägige Eingetour um uns langsam wieder an die kommende Tourensaison zu gewöhnen und die ersten Höhenmeter...

Ort: Realp (Zentralschweiz)

Bewertung: WS; Gz: 5-6 Std.; TZ 4-6; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; Kondition für 1.400 Hm

Vorbesprechung: keine

TF: Jochen Kuri

Anmeldung: bis 12.01.2019 bei Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. 0041/763511362

19.01.2019

Rauflhorn

Von der Grimmialp zu den Alphütten Nidegg (1.399 m). Von dort dem Weg entlang folgend über den Bach in den Wald hinein. Dem Weg folgend bis zum Alp Grimmi (1.740 m). Ab hier in südlicher Richtung bis Grimmifurggi (2.023 m), ab hier über den breiten Gratrücken

Bewertung: WS; Gz: 3 Std. / 1.100 Hm; TZ 4-6; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, Kurzschwung (Abfahrt durch Wald)

Vorbesprechung: keine

TF: Christian Tritschler

Anmeldung: bei Christian Tritschler, tritschler.christian@t-online.de, Tel. 07624/9847673

20.01.2019

Ski- und Snowboardtour Rossbodenstock

Rassige Skitour ab Oberalppass. Am Pazzolastock vorbei, via Marschallücke auf den Gipfel. Mit leichter Gratletterei, bringt sehr viel Spaß, Abfahrt W- oder O-seitig, wo es den besten Schnee hat. Oder beides...

Hinweise: ACHTUNG: TERMIN GEÄNDERT! Evtl. Anreise und Tour schon am Samstag, 19.01.2019! Wird an der Vorbesprechung entschieden.

Ort: Andermatt – Oberalppass

Bewertung: ZS+; Gz: 3-5 Std. (Aufstieg); TZ 4-5; TG 7 €

Voraussetzungen: Teilnahme an der Vorbesprechung, Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: Kulturcafé Kesselhaus, Weil am Rhein, Mo 24.01.2019, 19:30 Uhr

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: bis 10.01.2019 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, Tel. 0041/616887414

01.02.2019 –
02.02.2019**Tourenwochenende auf der Maighelshütte**

Piz Badus, Piz Borel und Pazzolastock sind nur einige der möglichen Ziele in der traumhaft schönen, südlichen Surselva. Wir fahren gemeinsam nach Andermatt und von dort mit dem Zug auf den Oberalppass, von wo aus wir unsere erste Tour starten.

Ort: Maighelshütte (Zentralschweiz)

Bewertung: WS+ bis max ZS; Gz: 6-8 Std.; TZ 4-6; TG 20 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, gute Kondition von bis zu 1.200 Hm und Trittsicherheit

Vorbesprechung: keine

TF: Jochen Kuri

Anmeldung: bis 17.01.2019 bei Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. 0041/763511362

08.02.2019 –
10.02.2019**Skitourenwochenende in Preda**

Wir fahren Freitag Abend nach Bergün und fahren mit dem Zug nach Preda. Dort kommen wir in einem Selbstversorgerhaus oder eine Pension für das Wochenende unter. Mögliche Ziele sind: Piz Laviner und Igl Compass. Samstag-Abend Schlittelfahrt möglich.

Hinweise: Stornogeühr 16 Euro bei Absage 7 Tage vor der Tour. Ggf. weitere Stornogeühren für Unterkunft möglich.

Ort: Preda

Bewertung: WS+; Gz: 4-5 Std.; TZ 4-6; TG 16 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, Skitechnik für Gelände bis 35°. Kurze Stellen steiler. Kondition für bis zu 1.400 Hm.

Vorbesprechung: Datum, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Luca Dressino

Anmeldung: bis 01.01.2019 bei Luca Dressino, dressinoluca@gmail.com, Tel. 0041/794448253

Tournr. T847

Tournr. T782

Tournr. T831

Tournr. T775

**16.02.2019 –
17.02.2019**

Freeride-Weekend Lauchneralp / Hockenhorn

Freeriden im Skigebiet Lauchneralp / Hockenhorngrat im Lötschental. Geht nur bei passenden Schneeverhältnissen, südseitig.

Tournr. T799

Hinweise: Eventuell Anreise schon Freitag Abend. Sonst Samstag um 6:30 Uhr ab Lörrach
Ort: Lötschental – oder Alternative mit Powder, wenn wir Nordhänge brauchen.

Bewertung: bis **ZS+**; **Gz: max 30-60 min**; **TZ 8-10**; **TG 40 €**

Voraussetzungen: Powder lover...! Sehr guter Tiefschneefahrer und entsprechende Ski bzw. Board. Evtl. boot hike oder bis zu 1 Stunde Aufstieg. Alpine Erfahrung und aktueller Sicherheitstag Lawine!

Vorbesprechung: 07.02.2019

TF: Bastian Feifel, Gerson Pfaff

Anmeldung: bis 07.02.2019 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net,
Tel. 0041/616887414

16.02.2019

Winterhorn

Von Hospental nach Glitschen. Dann über den Rücken bis ca. 2.500 m. Dann über die NO-Flanke traversieren bis auf eine Schulter. Von dort je nach Verhältnissen mit Ski oder zu Fuß auf den Gipfel.

Tournr. T848

Abfahrt je nach Verhältnissen.

Bewertung: **WS -ZS+** (je nach Abfahrtsvariante); **Gz: 3 Std., 1.200 Hm**; **TZ 4 -6**; **TG 10 €**

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, guter Alpinskifahrer

Vorbesprechung: keine

TF: Christian Tritschler

Anmeldung: ab 01.02.2019 bei Christian Tritschler, tritschler.christian@t-online.de,
Tel. 07624/9847673

**22.02.2019 –
24.02.2019**

Großes Skitourenwochenende

Im Jahr 2019 findet das „Große Skitourenwochenende“ um den Berninapass statt. Übernachtet wird im Bernina Hospitz.

Tournr. T789

Hinweise: Wenn möglich, bitte mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen – ein Gruppenticket mit der Bahn wird angestrebt.

Ort: Bernina Hospiz

Bewertung: **L -ZS**; **TZ 45**; **TG 24 €**

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: Altes Wasserwerk Lörrach, Mittwoch, 13.02.2019, 20 Uhr

TF: Jürgen Kühnöl, Karin Born

Anmeldung: bei Karin Born, adecco@arcor.de, Tel. 0157/869 471 71

**09.03.2019 –
10.03.2019**

Ski- und Snowboardtour Gemsstock – Lucendro

Lange Skitour ab Andermatt / Gemsstock. Über Gefallenlücke und Gloggentürmli zur Gotthardstraße und weiter via Lago di Lucendro zum Lucendro Gipfel (2.962 m). NW-seitige Abfahrt, Übernachtung Realp.

Tournr. T800

Hinweise: Zusätzliche Kosten für Bahn auf Gemsstock. Alternative: Davos Pischahorn – Vereina Haus – Roggenhorn (2.990m), und Flüela Wisshorn (3.085 m). Entscheidung an Vorbesprechung.

Ort: Andermatt-Gemsstock

Bewertung: **ZS**; **TZ 4-5**; **TG 30 €**

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, sehr guter Skifahrer und Kondition.

Vorbesprechung: 21.02.2019

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: bis 21.02.2019 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net,
Tel. 0041/616887414

05.03.2019 –
08.03.2019

Tournr. T852

Skitourenwoche AVERS Cook'n Ride

Mit Kochlöffel und Tourenski (oder Board) durchs Avers. Mittelschwere Ski- und Snowboardtouren im Avers-Tal

Hinweise: Immer 2 Teilnehmer besorgen und bereiten ein bis zwei 3-Gänge-Menüs

Ort: Avers, Juppa

Bewertung: WS - ZS+; Gz: Aufstieg bis 5-6 Std.; TZ 4-5; TG 40 €

Voraussetzungen: Gute Kondition, sicheres Skifahren in allen Schneearten und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, Kochkünste für ein 3-Sterne-3-Gänge-Menü

Vorbesprechung: nach Vereinbarung

TF: Gerard Kozdon

Anmeldung: bei Gerard Kozdon, kozdon@web.de, Tel. 07621/5838372

09.03.2019 –
10.03.2019

Tournr. T821

Skitourenwochenende Davos – Klosters

mittelschwere Skitouren rund um Klosters und Davos, Auswahl je nach Verhältnissen, Beispiel: Pischa, Älpeltispitz, Madrisa usw.; Übernachtung in der schönen Jugendherberge von Klosters; im Aufstieg bis 1.100 Jm

Bewertung: bis WS+; Gz: Aufstieg bis 4 Std.; TZ 4-8; TG 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für bis 4 Stunden Aufstieg und lange Abfahrten.

TF: Wolfgang Wagner

Anmeldung: bis 02.02.2019 bei Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@gmail.com, Tel. 07624/909703

Anzeige

wein  **SPECK**

**Ihr Wein- und
Getränkfachmann
in Lörrach und
Weil am Rhein**

www.weinspeck.de

Wein-Speck GmbH, 79539 Lörrach
Schwarzwaldstr. 17, Turmstrasse 23
Weil am Rhein, Hauptstr. 167, Tel. 07621/4 70 80



16.03.2019 –
17.03.2019

Piz Medel 3.210 m

Schöner und höchster Gipfel der Medelser Gruppe mit hervorragender Aussicht und prachtvoller N-Abfahrt.

Ort: Adula Alpen

Bewertung: ZS-; Gz: 3-4 Std.; TZ 4- 6; TG 20 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Skihochtouren oder entsprechende Skitouren- und Hochtourenenerfahrung sowie Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 07.01.2019 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

Tournr. T838

21.03.2019 –
24.03.2019

Silvretta Skidurchquerung

Jamtalspitze (3.156 m), Silvrettahorn (3.244 m), Piz Buin (3.312 m): Die Dreitausender der Silvretta lassen sich auf einer abwechslungsreichen Rundtour ganz bequem einsammeln.

Hinweise: 2 x 1000 Hm und 2 x 1500 Hm, sehr gute Kondition,

Bewertung: bis zu ZS; Gz: bis zu 6 Std.; TZ 6-7; TG 40 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Skihochtouren oder entsprechende Skitouren- und Hochtourenenerfahrung und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Jürgen Kühnöl, Sandra Tremmel

Anmeldung: bei Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, Tel. 0176/22576424

Tournr. T815

30.03.2019 –
31.03.2019

Wildhorn (3.247m) und Nachbarn

Die Tour auf's Wildhorn ist eine wunderbare, recht einfache Skihochtour, auch als kursbezogene Übungstour für die Teilnehmer der Grundkurse Skitouren geeignet.

Hinweise: Zwei volle Tage, Samstag geht's sehr früh los...

Bewertung: WS bis ZS-; Gz: pro Tag bis zu 5 Std. / bis zu 1.400 Hm; TZ 6-7; TG 20 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine bzw. vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: Montag, 18.03.2019, 20 Uhr

TF: Tim Birken, Harald Erbacher

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, Tel. 07621/576172

Tournr. T834

04.04.2019 –
09.04.2019

Ortler – dem Monarch ganz nahe

Es werden zwei traumhafte Skitourengebiete erkundet. Zum einen führt uns die Skidurchquerung Ortler rund um die Zufallhütte, wobei die Besteigung des Cevedale sicherlich das Highlight der Runde darstellt.

Hinweise: Nähere Tourenbeschreibung kann angefordert werden

Bewertung: ZS; Gz: bis zu 6 Std.; TZ 6-7; TG 60 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Skihochtouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; gute Kondition von bis zu 1400 Hm, Trittsicherheit

TF: Jürgen Kühnöl, Jochen Kuri

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, Tel. 0176/22576424

Tournr. T830

19.04.2019 –
22.04.2019

Skihochtourentage: Arolla-Dent d' Hérens

Diesmal geht es rund um Arolla mit Abstecher ins Valpelline: Cbn. de Bertol, Tete Blanche, Rif. Aosta, je nach Verhältnissen über SW-Flanke / W-Grat auf die Dent d' Hérens, via Ref. Bouquetins oder Cbn. des Vignettes nach Arolla

Hinweise: bis max. 1.400 Hm Anstieg, Höhe bis 4.174 m

Bewertung: ZS; III; Gz: Tagesetappen bis 8 Std. Geh-/Abfahrzeit; TZ 3-5; TG 40 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Skihochtouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, mind. 2 Jahre Skihochtourenenerfahrung, Kondition für Tagesetappen bis 8 Stunden Geh-/Abfahrzeit

TF: Wolfgang Wagner

Anmeldung: bis 28.02.2019 bei Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@gmail.com, Tel. 07624/909703

Tournr. T822

10.05.2019 –
12.05.2019

Tournr. T833

Jungfrauoch – Mönch (+Trugberg) – Äbeni Flue

Anfahrt: Freitagnachmittag mit der Bahn von Basel zur kleinen Scheidegg. Übernachtung im Lager. Samstag: Jungfrauoch – Mönch – Konkordiahütte. Sonntag: Äbeni Flue – Lötschental – Wiler – Basel SBB

Ort: östliche Berner Alpen

Bewertung: Ski: WS+ ; HT: (Mönch): ZS,III; Gz: 8 Std.; TZ 3-4; TG 40 €

Voraussetzungen: Skihochtourenkurs und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, sicheres Gehen mit Steigeisen im steilen Firm.

Vorbesprechung: Mittwoch, 08.05.2019, 20 Uhr im Nellie Nashorn

TF: Gerson Pfaff

Anmeldung: bei Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, Tel. 0176/51347415

Eisklettern

12.01.2019 –
13.01.2019

Tournr. T770G

Gemeinschaftstour: Eiskletterwochenende

Klettern nach Absprache in eigenverantwortlichen Seilschaften. Gebiet nach Verhältnissen.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich.

Lediglich die Organisation wird übernommen. Anreise am späten Freitag Abend.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: bis WI 4; TZ 4-6

Voraussetzungen: Spezialkurs Eisklettern I oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Stefan Schmökel, Andreas Francke, Ralf Hermann

Anmeldung: bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Bergwandern

06.04.2019

Tournr. T809

Mutzbachfall und Oberbüelchnubel

Von Riedtwil gehen wir in den Mutzgrabe und folgen dem Bach aufwärts, vorbei an einer Höhle und dem Mutzbachfall. Nach dem Oberbüelchnubel steigen wir durch einen anderen Graben wieder ab und nehmen ab Wynigen den Bus nach Riedtwil.

Ort: Riedtwil

Bewertung: T2; Gz: 4 Std., 400 Hm; TZ 4-8; TG 10 €

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.03.2019 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

14.04.2019

Tournr. T806

Beichlegrat

Mit dem Bus fahren wir von Schüpfheim nach Chlusbode, wo unsere Wanderung beginnt.

Von hier geht es über den Beichlegrat mit seinen Gipfeln bis Grossfeld. Zurück geht es wieder mit dem Bus nach Schüpfheim

Hinweise: teilweise ÖV

Ort: Schüpfheim

Bewertung: T2; Gz: 7h, ca. 1.100 Hm; TZ 4-8; TG 5 €

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.02.2019 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

22.04.2019

Tournr. T801

Kaiserstuhldurchquerung

Auf 22 Kilometern Länge führt der Kaiserstuhlpfad über die höchsten Erhebungen und (hoffentlich) vorbei an blühenden Obstbäumen durch die wunderbare Landschaft des Kaiserstuhls von Endingen nach Ihringen.

Hinweise: Bahnfahrt ca. 4 Euro

Bewertung: T1-T2; Gz: ca. 6 bis 7 Stunden, 800 Hm; TZ 4-8; TG 5 €

Voraussetzungen: gute Kondition

TF: Kirsten Philipp

Anmeldung: bei Kirsten Philipp, kirsten_philipp@hotmail.com, Tel. 0172/3072450

**03.05.2019 –
04.05.2019**
Tournr. T818G

24-Stunden-Wanderung Feldberg – Lörrach

Informationen siehe Tourenprogramm auf Seite 108 in diesem Heft.

12.05.2019
Tournr. T810

Über Ellbogen und Chellenchöpfli

Direkt zu Beginn geht es weglos auf den Hinger Ellbogen und weiter über den Gratweg nach Vorderhauberg. Von dort gehen wir über Sool zum Hinderen Egg, Chellenchöpfli und weiter Richtung Wasserfallen. Über Obere Limmern führt uns der Weg zurück.

Ort: Genneten

Bewertung: T2; Gz: 5 Std., ca. 900 Hm; TZ 4-8; TG 5 €

TF: Michael Fischer

Anmeldung: bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

18.05.2019
Tournr. T805

Über Chnübeli, Chnülelegg und Honegg

Unsere Tour beginnt in Eriz und führt uns direkt hoch zum Grat am Chnübeli. Weiter geht es über Chnülelegg und Honegg.

Ort: Eriz

Bewertung: T2; Gz: 4 Std., 700 Hm; TZ 4-8; TG 10 €

TF: Michael Fischer

Anmeldung: bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

**15.06.2019 –
16.06.2019**
Tournr. T802

Von Saxeten ins Lauterbrunnental

Landschaftlich äußerst reizvolle Bergwanderung von Saxeten zur Lobhornhütte mit einem Abstecher auf den aussichtsreichen Bällehöchst. Am zweiten Tag geht es über das Souböden und Soustal nach Mürren.

Hinweise: ÖV ca. 30 CHF (ohne Halbtax)

Ort: Berner Oberland

Bewertung: T2, wenige Stellen T3; Gz: 4 bis 6 Std.; TZ 4-6; TG 20 €

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Kondition für ca. 1.100 Hm

TF: Kirsten Philipp

Anmeldung: bis 09.06.2019 bei Kirsten Philipp, kirsten_philipp@hotmail.com, Tel. 0172/3072450

**11.07.2019 –
14.07.2019**
Tournr. T808

4 Tage Montafon

Tschaggunser Mittagsspitze, Sulzfluh, Schweizertor, Drusator, Geißspitze...

Unser Basislager, die Lindauer Hütte, liegt zu Füßen der Drei Türme. Von dort aus erkunden wir die Bergregion, und auch der Genuss wird nicht zu kurz kommen.

Ort: Tschagguns

Bewertung: T4, Klettersteige bis K4; Gz: bis 7 Std. und 1.400 Hm; TZ 8–12; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Michael Fischer, Kirsten Philipp

Anmeldung: ab 06.05.2019 bei Kirsten Philipp, kirsten_philipp@hotmail.com, Tel. 0172/3072450

**12.07.2019 –
15.07.2019**
Tournr. T851

Von der Leventina ins Valle Maggia

Entspanntes und genussvolles Trekking im Ticino: von Dalpe in der Leventina über die Cap Garzoneria und den Passo Sassello am Lago Sambuco vorbei nach Fusio. Von dort zurück über den Passo Campolungo zum Lago Tremorgio.

Hinweise: Übernachtung und Kochen draußen. Lebensmittel für die ersten 2 Tage und Nächte müssen transportiert werden; in Fusio Möglichkeit zur Einkehr oder Einkaufen.

Ort: Ticino: Fiesso-Dalpe-Fusio

Bewertung: T2-T3; Gz: Tagesetappen 6-8 Std.; TZ 4-10; TG 40 €

Voraussetzungen: Lust zum Biwakieren... und passende Outdoor-Ausrüstung

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: ab 01.06.2019 – 07.07.2019 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, Tel. 0041/616887414

Alles Öko, oder was?

Bei uns schon. Seit über 100 Jahren gehen wir als Ökopionier am Hochrhein neue Wege. Heute produzieren wir mit modernsten Wasserkraftwerken Ökostrom, bieten klimaneutrales Gas und smarte E-Mobilitäts-Lösungen.

#WirLebenUnsereWerte

100 % Regional
100 % Ökologisch
100 % Für Sie da!

► www.naturenergie.de/werte



NaturEnergie
von Energiedienst

20.07.2019 –
21.07.2019

Tournr. T813

Durchs Garneratal zur Tübinger Hütte

Wir durchwandern das Garneratal und erreichen die an dessen Ende gelegene Tübinger Hütte (2.191 m). Diese ist der Ausgangspunkt für ein halbes Dutzend Gipfelmöglichkeiten im Bereich zwischen 2.800 und 3.100m; wir suchen uns eine aus.

Hinweise: Kursbezogene Übungstour, bevorzugt für Teilnehmer der Grundkurse Bergsteigen, Planung durch die Teilnehmer

Ort: Gaschurn (Montafon), Tübinger-Hütte

Bewertung: T3; TZ 8-16; TG 20 €

Voraussetzungen: Teilnahme am Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse und ausreichend Kondition für 7 Std. Gehzeit; ca. 1.000 Hm im Aufstieg und bis zu 1.600 Hm im Abstieg.

TF: Andreas Gözl, Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.04.2019 bei Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de,

Tel. 07622/6844748

20.07.2019 –
21.07.2019

Tournr. T820

Über den Lisengrat auf den Säntis

Wir besteigen den Säntis von Wildhaus über den Lisengrat und übernachten dazu auf der urigen Schafbodenalpe.

Hinweise: Übernachtung in Almhütte (Hüttenschlafsack)

Ort: Wildhaus SG

Bewertung: T3, Stellen T4; Gz: 5h und 8h; TZ 4-7; TG 20 €

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit insbesondere auf dem Lisengrat erforderlich, Schneefelder im Abstieg wahrscheinlich

Vorbesprechung: Montag, 08.07.2019, 19:30 Uhr ASG (Wintersbuckstr. 15, Lörrach)

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: bis 29.06.2019 bei Christian Heinrich, christianheinrich_spd@gmx.de,

Tel. 0172/6440988

01.08.2019 –
07.08.2019

Tournr. T817

Alpenüberquerung Teil 1: Ortasee-Alagna

Teil 1 unserer Alpenüberquerung vom Ortasee zum Genfersee führt uns durch die Süabdachung der Walliser Alpen (maximal 2500 m). Wir wandern in einem wenig erschlossenen Gebiet auf dem Walsersweg bis unter den Monte Rosa.

Hinweise: Übernachtung zumeist in Herbergen in alten, halb verlassenen Walserdörfern
Ort: Piemont

Bewertung: T3; Gz: 6 Tourentage, täglich 6 bis 7,5 Std.; TZ 4-8; TG 60 €

Voraussetzungen: Gute Kondition (bis zu 1.400 Hm), Schwindelfreiheit, Trittsicherheit

Vorbesprechung: Donnerstag, 10.07.2019 in der ASG (Wintersbuckstr. 15, Lörrach)

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: bis 10.07.2019 bei Christian Heinrich, christianheinrich_spd@gmx.de,

Tel. 0172/6440988

10.08.2019

Tournr. T841

Piz Nurschaldas (2.740 m) Überschreitung

Abwechslungsreiche alpine Rundwanderung am Oberalppass. Über felsdurchsetzten Grasrücken und zuletzt auf steilem Gratweg zum Gipfel. Abstieg mit leichter Gratkraxelei zur Badushütte und am Lai da Tuma vorbei auf Panoramaweg zurück zum Oberalppass.

Bewertung: T3; Gz: 6-8 Std.; TZ 4-8; TG 10 €

Voraussetzungen: Trittsicherheit und gute Kondition

Vorbesprechung: nach Erfordernis

TF: Eckart Lindner

Anmeldung: ab 01.07.2019 – 01.08.2019 bei Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de,

Tel. 0172/7466564

15.08.2019 –
18.08.2019

Panorama-Tour im Göschental

Anspruchsvolle Hüttenwanderung auf alpinen Wegen (blau-weiß-blau), in Kombination mit Klettersteigen. Zusätzliches Gewicht durch Kletterausrüstung (Helm, Gurt, KS-Set).

Ort: Göschental/Uri

Bewertung: Bergwege T4, teils seilgesichert, K3/4 (mittlere Schwierigkeit und Länge); Gz: Täglich rund 5-6 Std.; TZ 4-6; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse. Speziell für die Kletterpassagen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände, sicheres Begehen von Klettersteigen.

TF: Andreas Gölz

Anmeldung: ab 01.05.2019 bei Andreas Gölz, goelzandreas@t-online.de, Tel. 07622/6844748

24.08.2019 –
03.09.2019

GTA Etappe 7 – Durch die Seealpen

Eine der abenteuerlichsten Alpendurchquerungen, da sie nur schwer zugängliche, von der Entvölkerung am meisten betroffene Alpentäler berührt.

Siebte Etappe: Durch die einsamen Seealpen und das Felsreich der Argentera.

Hinweise: Anreise mit DAV-Bus; Übernachtung mit HP in Posti Tappa und CAI-Hütten

Ort: Seealpen, Italien

Bewertung: T3, (einige Etappen T4); Gz: 4 - 8 Std.; TZ 4 - 8 ; TG 100 €

Voraussetzungen: Erfahrener Bergwanderer; Trittsicherheit, Schwindelfreiheit; sehr gute Kondition für die Gehzeiten und eine sehr gute Konstitution

Vorbereitung: nach Absprache

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 15.01.2019 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

Tournr. T846

Anzeige



Spiel und Spaß
auf 2.500 m²

IMPULSIV

KINDERLAND



Weil

Freizeitcenter impULSIV Weil

Baslerstrasse 45 | 79576 Weil am Rhein | www.impulsiv-weil.de

Bergsteigen / Hochtouren / Klettersteig

22.06.2019 –
23.06.2019

Dossengrat und Rosenhorn, 3.690 m

Mit Recht beliebt. Lohnend. Was bleibt da noch zu sagen ... !?! ;-)

Hinweise: Kursbezogene Übungstour für alle TN des K133-1 2019. Anmeldungen dieser haben Vorrang.

Tournr. T844

Ort: CH-Grindelwald, Berner Alpen

Bewertung: WS+, III; Gz: am Gipfeltag ca. 8-12 Std; TZ 4-7; TG 20 €

Voraussetzungen: AK Bergsteigen / Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition

Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 20.05.2019 - 20.06.2019 bei Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

11.07.2019 –
14.07.2019

4 Tage Montafon

Tschaggunser Mittagsspitze, Sulzfluh, Schweizertor, Drusator, Geißspitze...

Unser Basislager, die Lindauer Hütte, liegt zu Füßen der Drei Türme. Von dort aus erkunden wir die Bergregion, und auch der Genuss wird nicht zu kurz kommen.

Tournr. T808

Ort: Tschagguns

Bewertung: T4 Klettersteige bis K4; Gz: bis 7 Std und 1400 HM; TZ 8-12; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Michael Fischer, Kirsten Philipp

Anmeldung: ab 06.05.2019 bei Kirsten Philipp, kirsten_philipp@hotmail.com, Tel. 0172/3072450

20.07.2019 –
21.07.2019

Gross Spannort, 3198m

1. Tag: Aufstieg vom Parkplatz Bründler bei Engelberg zur Spannorthütte (1.956 m); ca. 800 Hm

2. Tag: Aufstieg über den Gletscher und Kletterei im II. Grad über 3 Felsstufen zum Gipfel (ca. 1.150 Hm); seeehr laaanger Abstieg (2.000 Hm) ins Tal

Tournr. T839

Hinweise: Wanderstöcke für den Abstieg unbedingt empfohlen

Ort: Urner Alpen

Bewertung: WS+; II; Gz: Sa: 2-3 Std.; So: 9 Std.; TZ 6-8; TG 20 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Angela Rosin, Sandra Tremmel

Anmeldung: ab 01.04.2019 bei Sandra Tremmel, s_tremmel@web.de, Tel. 07623/4679147

26.07.2019 –
28.07.2019

Hohsaas³ – Dreifachüberschreitung

...von Weissmies, Fletsch- und Lagginhorn! Wenn nur das Fletschhorn mit 3.985 m nicht GANZ knapp an der magischen 4-er Grenze vorbei schrammen würde, wäre dies eine tolle Tour. Wäre... ;-)

Anreise Fr/Sa
flexibel möglich,
bevorzugt jedoch
werden TN mit
Anreise Fr.

Hinweise: Es handelt sich um zwei lange Touren in großer Höhe, d.h. die vorherige Akklimatisation sowie eine gute Kondition sind zwingend erforderlich.

Ort: CH-Saas-Fee, Walliser Alpen

Bewertung: WS, II+, 45°; Gz: am Gipfeltag Weissmies ca. 6-8 Std, Fletsch- und Lagginhorn ca. 8-12 Std; TZ 6-7; TG 30 €

Tournr. T794

Voraussetzungen: AK Bergsteigen / Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse inkl. fortgeschrittener Steigeisentechnik, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition, vorherige Akklimatisation

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor der Tour, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Andreas Francke

Anmeldung: ab 29.04.2019 – 27.06.2019 bei Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772



Weincenter Lörrach

Weinbrennerstr. 2b – 79539

Lörrach

Montag – Freitag 11-18:30 Uhr

Samstag 10-17 Uhr



HALTINGER

WINZER eG



Haltinger Winzer eG

Winzerweg 8 – 79576 Weil am Rhein

Montag – Freitag 09-12:00 Uhr und

14:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09-13 Uhr

**27.07.2019 –
28.07.2019**

Tournr. T795

Bütlasse, 3192 m

Sa: Aufstieg zur Gspaltenhornhütte ab Griesalp, Kurhaus; So: Aufstieg zur Bütlasse via Sefinenfurgge und Normalroute (von Nordwesten), Abstieg nach Stechelberg

Hinweise: Kursbezogene Umflössener Berner Eisriesen „aufs Dach“ zu steigen. Bergsteigen 2018 bzw. 2019

Bewertung: T5; TZ 4-6; TG 20 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Jonathan Eras

Anmeldung: ab 27.05.2019 bei Jonathan Eras, jonathan.eras@googlemail.com,

Tel. +41 76/7258836

**03.08.2019 –
05.08.2019**

Tournr. T793

Alletschhorn 2.0, 4.193 m

Auf ein Neues! Nachdem es in 2017 in Kombination mit dem Nesthorn nicht hat klappen wollen, ist dies der nächste Anlauf, dem nach dem Finsteraarhorn zweithöchsten und auf allen Seiten von Gletschern umflossenen Berner Eisriesen „aufs Dach“ zu steigen.

Hinweise: Es handelt sich um eine lange Tour in großer Höhe, d.h. die vorherige Akklimatisation sowie eine gute Kondition sind zwingend erforderlich.

Ort: CH-Blatten-Belalp, Berner Alpen

Bewertung: Z5, III, 45°; Gz: am Gipfeltag ca. 10-14 Std; TZ 6-7; TG 30 €

Voraussetzungen: AK Bergsteigen / Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse inkl. fortgeschrittener Steigeisentechnik, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition, vorherige Akklimatisation

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor der Tour, Termin / Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Andreas Francke

Anmeldung: ab 06.05.2019 – 04.07.2019 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de,

Tel. 07621/5101772

**08.08.2019 –
18.08.2019**

Tournr. T837G

Dauphiné: Alpinklettern und Hochtouren

Im „Karakorum der Alpen“ gibt es eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten im vergletscherten Gelände wie auch alpine Klettertouren (auch mit Zustieg vom Tal aus).

Beides soll in diesen 10 Tagen je nach Gruppe und Wetter in Angriff genommen werden.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.

Ort: Massiv des Écrins, Frankreich

Bewertung: WS - Z5; ab 5b; TZ 6

Voraussetzungen: Selbstständiger Alpinkletterer und selbstständiger Hochtourengeher; Aufbaukurs Bergsteigen und Aufbaukurs Felsklettern oder besser noch Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse.

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Angela Rosin, Gerard Kozdon

Anmeldung: ab 15.01.2019 – 25.07.2019 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de,

Tel. 07621/4259285

**15.08.2019 –
18.08.2019**

Tournr. T846

Panorama-Tour im Göschenental

Anspruchsvolle Hüttenwanderung auf alpinen Wegen (blau-weiß-blau), in Kombination mit Klettersteigen. Zusätzliches Gewicht durch Kletterausrüstung (Helm, Gurt, KS-Set).

Ort: Göschenental/Uri

Bewertung: Bergwege T4, teils seilgesichert, K3/4 (mittlere Schwierigkeit und Länge);

Gz: Täglich rund 5-6 Std.; TZ 4-6; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse. Speziell für die Kletterpassagen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände, sicheres Begehen von Klettersteigen.

TF: Andreas Gözl

Anmeldung: ab 01.05.2019 bei Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de,

Tel. 07622/6844748

Klettern / Bouldern

10.05.2019 –
12.05.2019

Leichte Mehrseillängentouren

Start in die Klettersaison mit leichten Mehrseillängentour in Tessin am Lago Maggiore.
Hinweise: Übernachtung auf einem Campingplatz.

Bewertung: IV; TZ 4-6; TG 30 €

Voraussetzungen: AK Felsklettern oder gleichwertige Klettererfahrung. Sicheres Klettern in Mehrseillängen im IV-ten Grad.

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor der Tour, Termin / Ort werden noch bekannt gegeben
TF: Patrick Nacke

Anmeldung: ab 13.01.2019 – 14.04.2019 bei Patrick Nacke, p.nacke@web.de,
Tel. 07621/6876190

Tournr. T792

23.05.2019 –
26.05.2019

Bouldern in Fontainebleau

Bewertung: 3A-8C+; TZ 4-12; TG 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern bzw. vergleichbares Können

Vorbesprechung: Montag, 20.05.2019, 20:00 Uhr

TF: Harald Erbacher

Anmeldung: ab 01.03.2019 bei Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com,
Tel. 07621/576172

Start am

Donnerstagabend

Tournr. T835

14.06.2019 –
16.06.2019

Klettern bei der Bergseehütte

Gut gesicherte Mehrseillängen im besten Granit. Ein große Auswahl von Routen zwischen 5 - 10 Seillängen stehen zur Auswahl. Diese Touren sind auch geeignet für Absolventen des AK Felsklettern.

Bewertung: 5a - 6a – abhängig von den Teilnehmern/innen; TZ 4-7; TG 30 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Jürgen Kühnöl

Anmeldung: ab 01.03.2019 bei Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de,
Tel. +49176/22576424

Tournr. T816

14.06.2019 –
16.06.2019

Kletterwochenende im Elsass

Wir fahren gemeinsam ins Elsass und wenden die ersten erworbenen Kletter-Kenntnisse an. Das Wochenende ist auch eine kursbezogene Übungstour für den Grundkurs Felsklettern und somit für alle Einsteiger im Felsklettern gedacht.

Ort: Elsass

Bewertung: ab 4c; TZ 6-8; TG 20 €

Voraussetzungen: Erfolgreiche absolvierter Grundkurs Felsklettern oder „Von der Halle an den Fels – Kurs“. Alternativ erste Erfahrungen im Klettern am Naturfels und Sicherer Umgang mit dem Sicherungsgerät

Vorbesprechung: ca. 2 Wochen vorher. Termin / Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Conny Fürstenberger, Susanne Stegmüller

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Susanne Stegmüller, susanne@stegmueller.cx,
Tel. 0171/5733222

Von Freitag Abend
bis Sonntag Abend

Tournr. T842

05.07.2019
– 07.07.2019

Kletterwochenende für Wiedereinsteiger

Du kletterst gern, bist aber die letzten Jahre weniger dazu gekommen. Du weißt noch wie man sichert und einen Stand baut? – Dann mach mit uns den Wiedereinstieg, bei dem auch Fragen erlaubt sind!

Bewertung: ab 5b; Gz: 2 Std. Zustieg zur Hütte / 30 min zum Fels; TZ 6; TG 30 €

Voraussetzungen: Erfahrungen am Naturfels. Kenntnisse im Mehrseillängen-Klettern. Sicheres Klettern bis 5c im Vorstieg.

Vorbesprechung: Termin wird noch bekannt gegeben

TF: Susanne Stegmüller, David Hari

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Susanne Stegmüller, susanne@stegmueller.cx,
Tel. 0171/5733222

Anreise und
Aufstieg zur Hütte
am Freitag – Rück-
reise am Sonntag
Abend

Tournr. T843

06.07.2019

Grassen Südwand

Zustieg zum Grassenjoch in alpinem Wandergelände. Vom Grassenjoch 2.733 m in 7-8 Seillängen durch die Südwand auf den Gipfel 2.946 m.

Tournr. T849

Ort: Sustengebiet**Bewertung:** Zustieg T4; Klettern III+; Gz: 7-8 Std.; 1.200 Hm; TZ 3-4; TG 10 €**Voraussetzungen:** Erfahrung im alpinen Klettern plus Erfahrung im Vorstieg und Sichern**Vorbesprechung:** keine**TF:** Christian Tritschler**Anmeldung:** ab 01.06.2019 bei Christian Tritschler, tritschler.christian@t-online.de, Tel. 07624/984767308.08.2019 –
18.08.2019**Dauphiné: Alpinklettern und Hochtouren**

Im „Karakorum der Alpen“ gibt es eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten im vergletscherten Gelände wie auch alpine Klettertouren (auch mit Zustieg vom Tal aus).

Beides soll in diesen 10 Tagen je nach Gruppe und Wetter in Angriff genommen werden.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.

Ort: Massiv des Écrins, Frankreich**Bewertung:** WS - ZS; ab 5b; TZ 6

Voraussetzungen: Selbstständiger Alpinkletterer und selbstständiger Hochtourengeher; Aufbaukurs Bergsteigen und Aufbaukurs Felsklettern oder besser noch Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse.

Vorbesprechung: nach Absprache**TF:** Angela Rosin, Gerard Kozdon**Anmeldung:** ab 15.01.2019 – 25.07.2019 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285**Mountainbike**

31.03.2019

Frühlingstour

Zum Start in die Saison ein lockeres Einrollen in der Regio. Leicht, aber ein paar Hm und km sind garantiert !!! :-))

Tournr. T850

Ort: Regio (Lörrach und Umgebung)**Anmeldung:** ab 01.01.2019**Anmeldeschluss:** 28.03.2019**Vorbesprechung:** Nähere Infos ca. eine Woche vorher per E-Mail**Voraussetzung:** Frühlingsgechecktes MTB**Schwierigkeit:** Kondition: leicht; Technik: leicht, teilweise mittel**Teilnehmerzahl:** 4-10**TG:** 5 €**TF:** Madlee Disch, 07621 44235 / madlee@t-online.de

14.04.2019

Von Todtnau nach Kirchzarten

Startend in Todtnau über Aftersteg Hofsgrund ins Ziel nach Kirchzarten. Von dort mit dem Radbus zurück.

Tournr. T823

Hinweise: Schwere Mountainbike-Tour. Sehr gute Kondition erforderlich. Fortgeschrittene Fahrtechnik notwendig. Auf einigen Passagen wirst Du Dein Rad evtl. tragen müssen.

Bewertung: Kondition: Schwer; Technik: Schwer; TZ 4-5; TG 5 €

Voraussetzungen: Sehr gute Kondition erforderlich. Fortgeschrittene Fahrtechnik notwendig. Entsprechendes MTB und persönliche Sicherheitsausrüstung.

TF: André Michel**Anmeldung:** ab 01.03.2019 – 12.04.2019 bei André Michel, mtb_tour@web.de, Tel. 0178/4797745

28.04.2019**Tournr. T840****Hotzenwaldtrails**

Eine Runde im Hotzenwald auf Feldwegen und Trails. Wir starten im Wehratal. Die Runde hat ca. 1.200 Hm und 5 Std. Fahrzeit.

Bewertung: **Kondition mittel, Fahrtechnik mittel; TZ 4-9; TG 5 €**

Vorbesprechung: Info per E-Mail

TF: Matthias Koesler

Anmeldung: bis 26.04.2019 bei Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, Tel. 0157/34819907

19.05.2019**Tournr. T796****Hochblauen**

Über den Westweg geht es über Stühle / Lipple und Egerten auf den Hochblauen. Über einen langen, flotten Singletrail fahren wir Richtung Sehringen ab. Nach Lörrach dann zurück über Schloss Bürgeln und Kandertal.

Hinweise: ca. 1.400 Hm, 60 km

Ort: Treffpunkt Grütt

Bewertung: **Fahrtechnik: leicht-mittel (S0-S1), Kondition: mittel; Fahrzeit: 8 Std.; TZ 4-6; TG 5 €**

Voraussetzungen: gute Grundkondition für ca. 1.500 Hm in mäßigem Tempo. MTB-Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse.

Vorbesprechung: keine

TF: Heiner Wirtz

Anmeldung: bis 16.05.2019 bei Heiner Wirtz, sandstreuer@aol.com, Tel. 0172/3070269

23.06.2019**Tournr. T797****Kaysersbergunde**

Start in Kaysersberg und dann im stetigen Auf und Ab auf den Col du Calvaire und Gazon du Faing. Epische Singletrailabfahrt oberhalb des Münstertals über Trois Epis, Ammerschwiher zurück nach Kaysersberg.

Hinweise: 2.200 Hm, 70 km

Bewertung: **Fahrtechnik: mittel (S1, vereinzelt S2), Kondition: schwer; Fahrzeit: ganztägig; TZ 4-6; TG 5 €**

Voraussetzungen: sehr gute Kondition, um 2.200 Hm mit Freude genießen zu können, und zusätzlich ein gutes fahrtechnisches Niveau, um auch steilere und verlockte Passagen zu meistern.

TF: Heiner Wirtz

Anmeldung: bis 20.06.2019 bei Heiner Wirtz, sandstreuer@aol.com, Tel. 0172/3070269

06.07.2019**Tournr. T824****Über die höchsten Schwarzwaldberge**

Wir fahren mit dem Bus nach Todtna/ Von dort aus radeln wir in Richtung Hasenhorn. Dort erwartet uns der erste atemberaubende Ausblick. Danach weiter am Bernauer Kreuz vorbei zum Feldberg. Hier oben bietet sich erneut ein wunderschöner Blick hinaus.

Hinweise: Abfahrt ca. 8:30 Uhr in Steinen. Genauere Daten zur Abfahrt ca. 3 Wochen vor dem Tourtermin. Verpflegung: an den Aussichtspunkten. Einkehr im Restaurant.

Ort: Todtnau / Feldberg

Bewertung: **S0 (mit wenigen Schlüsselstellen S1), Kondition: ca. 1.500 Hm / ca. 45 km; Fahrzeit: ca. 4 Std. / Dauer der Tour ca. 8 Std; TZ 4-7; TG 5 €**

Voraussetzungen: funktionstüchtiges MTB, Helm, Handschuhe; Kondition / Technik, siehe Bewertung.

Vorbesprechung: nicht vorgesehen

TF: Michael Schulz

Anmeldung: ab 01.03.2019 – 15.06.2019 bei Michael Schulz, michaelxschulz@vodafone.de, Tel. 0172/7407029

13.07.2019

Im Schatten der Eiger-Nordwand

Tournr. T798

Anstieg von Zweilütschinen über Grindelwald auf die Kleine Scheidegg. Nach ausgiebiger Pause inklusive DeLuxe Panorama Abfahrt auf technisch anspruchsvollen, knöchigen Singletrails über die Wengeralp in Richtung Wengen / Steinhalt / Zweilütschinen.

Bewertung: **Kondition:** schwer, **Fahrtechnik:** schwer; **Fahrzeit:** ganztägig (**Ankunft in Lörrach ca. 21 Uhr!**); **TZ 4-6; TG 10 €**

Voraussetzungen: sehr gute Kondition für lange Anstiege und Abfahrten (1.400 Hm). Weit fortgeschrittene Fahrtechnik, damit die Abfahrt (Singletrail S2) nicht zur Wanderung wird. Fully empfohlen.

TF: Heiner Wirtz

Anmeldung: bis 10.07.2019 bei Heiner Wirtz, sandstreuer@aol.com, Tel. 0172/3070269

Sektions-Veranstaltungen22.02.2019 –
24.02.2019**Großes Skitourenwochenende**

Im Jahr 2019 findet das „Große Skitourenwochenende“ um den Berninapass statt. Übernachtet wird im Bernina Hospiz.

Hinweise: Wenn möglich, bitte mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen – ein Gruppenticket mit der Bahn wird angestrebt.

Ort: Bernina Hospiz

Bewertung: L-ZS; TZ 45; TG 24 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: Altes Wasserwerk Lörrach, Mittwoch, 13.02.2019, 20 Uhr

TF: Jürgen Kühnöl, Karin Born

Anmeldung: bei Karin Born, adecco@arcor.de, Tel. 0157/869 471 71

03.05.2019 –
04.05.2019**24-Stunden-Wanderung Feldberg – Lörrach**

Generationenverbindend: Gemeinsam wandern wir über die Ostvariante des Westwegs vom Feldberg nach Lörrach (65 km, 19 h Gehzeit, 5 h Pause). 24 Stunden – Tag und Nacht! – wird unser Abenteuer dauern, und dabei erleben wir Gemeinschaft in der Natur.

Hinweise: Achtung, Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich! Kosten: ca. 40 € für Essen / Trinken / Transport ab Lörrach etc. Der DAV-Bus (Gepäck / Versorgung / ggf. Abbruch) wird alle 3 Stunden angetroffen. Teilnahme ab 14 Jahren.

Ort: Feldbergpass (organisierte Anreise ab Lörrach), Endpunkt: Rathausplatz Lörrach

Bewertung: T1, Stellen T2; Gz: 24 Stunden inkl. Pausen; TZ 40

Voraussetzungen: Mit einer durchschnittlich guten Kondition ist eine 24-Stunden-Wanderung gut zu schaffen – gemeinsam werden wir auch eventuelle Downs überstehen!

Vorbesprechung: keine (Absprache via E-Mail ca. 10 Tage vorher)

TF: Christian Heinrich, Hildegard Hiemer, Franziska Urstöger

Anmeldung: bis 19.04.2019 bei Christian Heinrich, christianheinrich_spd@gmx.de, Tel. 0172/6440988

Tournr. T818G

Treffpunkt Freitag
Rathausplatz
Lörrach um 14:45
Uhr, von dort
Transport zum
Feldbergpass.
Dort Start 16 Uhr,
Ankunft Lörrach
Samstag 16 Uhr.





Lö bloc

DIE Boulderhalle

**DAV Lörrach
Mitglieder
erhalten bei uns
vergünstigten
Eintritt!**



Im Fallberg 6 • 79639 Grenzach-Wyhlen • 07624 8099970
info@loebloc.de • www.loebloc.de

Wiederkehrende Aktivitäten und Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de zu erfahren.

Dienstag

Donnerstag

18:15 Uhr

Nov – März

Lauftreff

MTB'er und alle, die sich über den Winter fit halten möchten.

Dienstag: durch die hügeligen Weinreben – ca. 10 km / 1 Stunde

Donnerstag: flach (Intervall, Steigerungen oder ABC-Training) bis zu 15 km / 1 bis 2 Std.

Treffpunkt: Sparkasse Haltingen

Kontakt: Gabi Schüpbach, gabi.schuepbach@gmx.net

Mittwoch

18:30 Uhr

April – Okt

MTB-Training

Treffpunkt: Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach

Mehrere Gruppen, Start 18.30 Uhr, weitere Infos gerne per E-Mail

Kontakt: Peter Hohm (peter.hohm@online.de, 07621/165982)

André Michel (mtb_tour@web.de, 0178/4797745)

Matthias Koesler (matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/44235)

Dienstag ab

17:30 Uhr

Jan – Dez

Klettertreff – Freies Training ohne Übungsleiter

Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern

Kontakt: Patrick Nacke, p.nacke@web.de, 07621/6876190

siehe JDAV

Seite 56

Klettern der Kinder- und Jugendgruppe

Kontakt: Termine und Orte bitte bei den Jugendleitern erfragen

Mittwoch

18:45 Uhr

Nov – März

WinterFIT mit MHM

Wir wollen uns mit Spaß auch im Winter fit halten. Schwerpunkte des Trainings bilden

im wöchentlichen Wechsel gesundheitlich orientierte Gymnastik (Madlee), Kraft –

Koordination – Kondition (Heiko) und Hatha Yoga (Markus).

Treffpunkt: THR-Halle der Theodor-Heuss-Realschule, Schützenstraße 22, Lörrach

Voraussetzung: Hallenturnschuhe, geeignete Sportkleidung, evtl. Yogamatte

Dauer: 90 min.

Kontakt: Madlee Disch, Heiko Plag, Matthias Bähr (winterfit@dav-loerrach.de)



WinterFIT mit MHM



FILIALE BASEL

Stückli Park
Hochbergerstr. 70
4057 Basel
Tel. +41 61 225 27 27

OUTLET BASEL

Güterstrasse 137
4053 Basel
Tel. +41 61 366 10 10

FÜR TRAUMTOUREN ZUERST ZU UNS

Vor Ihrer nächsten Skitour lohnt sich eine kurze Anfahrt zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Powderhänge gleich noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

Tourenführer / Kursleiter der aktuellen Saison

Die Übersicht enthält alle Tourenführer bzw. Kursleiter, die in der aktuellen Saison Touren bzw. Kurse anbieten. Unsere Trainer, Leiter und Organisatoren der Jugend-, Familien- und Seniorengruppe findet Ihr in unserem Heft in der jeweiligen Rubrik bzw. auf unserer Homepage unter: www.dav-loerrach.de/kontakt/ansprechpartner.html

Bähr, Markus	markus_baehr@web.de		TC
Birken, Tim	Tim.Birken@gmx.de	0761/61252221	SB
Born, Karin	adecco@arcor.de	0157/869 471 71	
Dessecker, Lena	l.dessecker@mail.de		TC
Disch, Madlee	madlee@t-online.de	07621/44235	
Dressino, Luca	dressinoluca@gmail.com	0041/79 4448253	i.A., SB
Eras, Jonathan	jonathan.eras@googlemail.com	0041/76 725 88 36	BS
Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621/576172	AK, SB, SHT
Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	0041/61 6887414	i.A., SB
Fischer, Michael	michael.fischer01@gmx.net	07621/5104965	BW, SS, WL
Fischer, Nikoletta	Nika_02@gmx.de	07621/5104965	
Francke, Andreas	herr.francke@googlemail.com		BS
Fürstenberger, Conny	cfuerstenberger@gmx.ch	0041/79 5618104	AK
Gözl, Andreas	goelzandreas@t-online.de	07622/6844748	BW, SS, WL
Gutowski, Jörg	joerg_gutowski@web.de		SB
Hari, David	david.hary@bluewin.ch		KB
Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/8150	BW, SS, WL
Heinrich, Christian	christianheinrich_spd@gmx.de	0172/6440988	WL
Hermann, Ralf	speleoralf@web.de	07624/982235	TC
Hiemer, Hildegard		07627/972124	WL
Hohm, Peter	peterhohm@web.de	07621/165982	MTB
Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	0157/34819907	
Kozdon, Gerard	kozdon@web.de	07621/5838372	BS, HT, SB, SHT
Krall, Martin	martinkrall2013@gmail.com	0041/76 7660847	SB
Kühnöl, Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	0176/22576424	AK, SB
Kuri, Jochen	jkuri@mailbox.org	0041/763511362	AK, i.A., SB
Lehmann, Joachim	joachim.lehmann.pcf@gmail.com	07627/971230	KB
Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	0172/7466564	SS, WL
Maier, Andreas	amaier1@gmx.de	0043/660 664 24 30	BS, HT
Mautz, Michael	m.mautz@web.de	0170/8087419	TC
Michel, André	mtb_tour@web.de	0178/4797745	MTB
Nacke, Patrick	p.nacke@web.de	0 7621/6876190	i.A., BS
Pfaff, Gerson	gersonpfaff@web.de	0176/51347415	i.A., SB, SHT
Philipp, Kirsten	kirsten_philipp@hotmail.com	0172/3072450	WL
Rosin, Angela	angela_rosin@gmx.de	07621/4259285	i.A., BS
Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/5101772	BS, HT
Schulz, Michael	michaelxschulz@vodafone.de	0172/7407029	
Seger, Vanja	segervanja@gmail.com		TC
Stegmüller, Susanne	susanne@stegmueller.cx	0171/5733222	TC
Tremmel, Sandra	s_tremmel@web.de	07623/4679147	i.A., BS
Tritschler, Christian	tritschler.christian@t-online.de	07624/9847673	AK, BS, HT
Urstöger, Franziska	Franziska.Urstoeger@gmx.de		JL
Wagner, Rupert	rupert.wagner@mountains.de	07621/5838410	BS, HT, SHT
Wagner, Wolfgang	DrWagnerWolfgang@gmail.com	07624/909703	BS, HT
Walz, Naomi	naomiwalz@yahoo.de		TC
Wirtz, Heiner	sandstreuer@aol.com	0172/3070269	MTB



DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL

**BOULDERRAUM
MIT 220M² KLETTERFLÄCHE**

Dornacherstrasse 192
CH-4053 Basel

T: 061 331 07 07
info@kletterhalle7.ch

www.kletterhalle7.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
12⁰⁰ – 22³⁰h

—
Samstag – Sonntag:
10⁰⁰ – 19⁰⁰h

 **KLETTER
HALLE 7** 

Funktionsträger / Ansprechpartner

Vorstand

1. Vorsitzender	Hermann, Ralf	vorstand1@dav-loerrach.de	07624/982235
2. Vorsitzender	Schmökel, Stefan	vorstand2@dav-loerrach.de	07621/5101772
Schatzmeisterin	Hiemer, Hildegard	schatzmeister@dav-loerrach.de	
Schriftführerin	Rapp, Karin	schriftfuehrer@dav-loerrach.de	07623/797378
Jugendreferentin	Walz, Naomi	juref@dav-loerrach.de	

Beirat / Funktionen

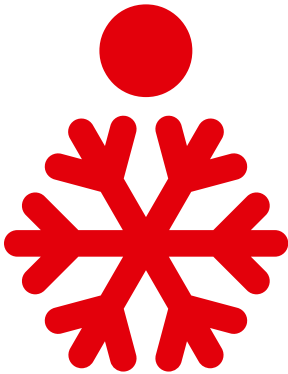
Touren	Rosin, Angela	touren@dav-loerrach.de	07621/4259285
Ausbildung	Lehmann, Joachim	kurse@dav-loerrach.de	07627/971230
Jugend	Urstöger, Franziska	jugend@dav-loerrach.de	0173/1765418
Familie	Abele, Bernadette	familie@dav-loerrach.de	07623/4676853
Senioren	Klar, Bernd	senioren@dav-loerrach.de	07621/71634
Umwelt	vakant, z.Zt.	umwelt@dav-loerrach.de	
Beirat Geschäftszimmer	Roeßner, Hansjörg	gz@dav-loerrach.de	07621/63905
Redaktion Lörrach alpin	Rose, Heike	redaktion@dav-loerrach.de	
Homepage	Schmitt, Rüdiger	webmaster@dav-loerrach.de	07635/3984
Sektionsbus / Reservierung	Klar, Bernd	bus@dav-loerrach.de	07621/71634
Sektionsbus / Abrechnung	Roeßner, Hansjörg	bus@dav-loerrach.de	07621/63905
Presse / Schaukasten	Klar, Bernd	presse@dav-loerrach.de	07621/71634
Geschäftsstelle	Drömmner, Marion	verwaltung@dav-loerrach.de	07624/982235

Gruppen / Ansprechpartner

Jugend	Walz, Naomi	juref@dav-loerrach.de	
Kinder	Urstöger, Franziska	franziska.urstoeger@gmx.de	
Familie	Abele, Bernadette	familie@dav-loerrach.de	07623/4676853
Senioren	Klar, Bernd	senioren@dav-loerrach.de	07621/71634
Bergsteigen	Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/5101772
Bergwandern	Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	0172/7466564
Eisklettern	Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/5101772
(Alpin)Klettern	Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621/576172
Klettergruppe	Nacke, Patrick	p.nacke@web.de	07621/6876190
MTB	Hohm, Peter	peterhohm@web.de	07621/165982
	Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	0157/34819907
	Michel, André	mtb_tour@web.de	0178/4797745
Schneeschuhgehen	Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/8150
Skibergsteigen	Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	0041/616887414



Begeistern ist einfach.



sparkasse-loerrach.de

Wenn regionale Vereine unterstützt werden.

Ob Kunst, Kultur oder Sport - mit allen
Aktivitäten fördern wir das öffentliche
Leben und die Attraktivität der Region.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

**DEIN ABENTEUER
BEGINNT HIER**

47°36'32.6"N,

7°39'36.6"E

**BERGSTEIGEN
OUTDOOR
WANDERN
KLETTERN
BOULDERN
SKITOUREN
FREERIDEN
EISKLETTERN
LAWINEN-
AUSRÜSTUNG
SCHNEESCHUH
EXPEDITIONEN
FERNREISEN**



LÖRRACH

(Deutschland)

**DER
BERGSPORT-
SPEZIALIST**

www.eiselin-sport.de

- Grenznah (CH-F-D)
- Kompetente Beratung
- Service / Reparaturen
- MwSt. Rückvergütung

Tel. +49 7621/167 640